



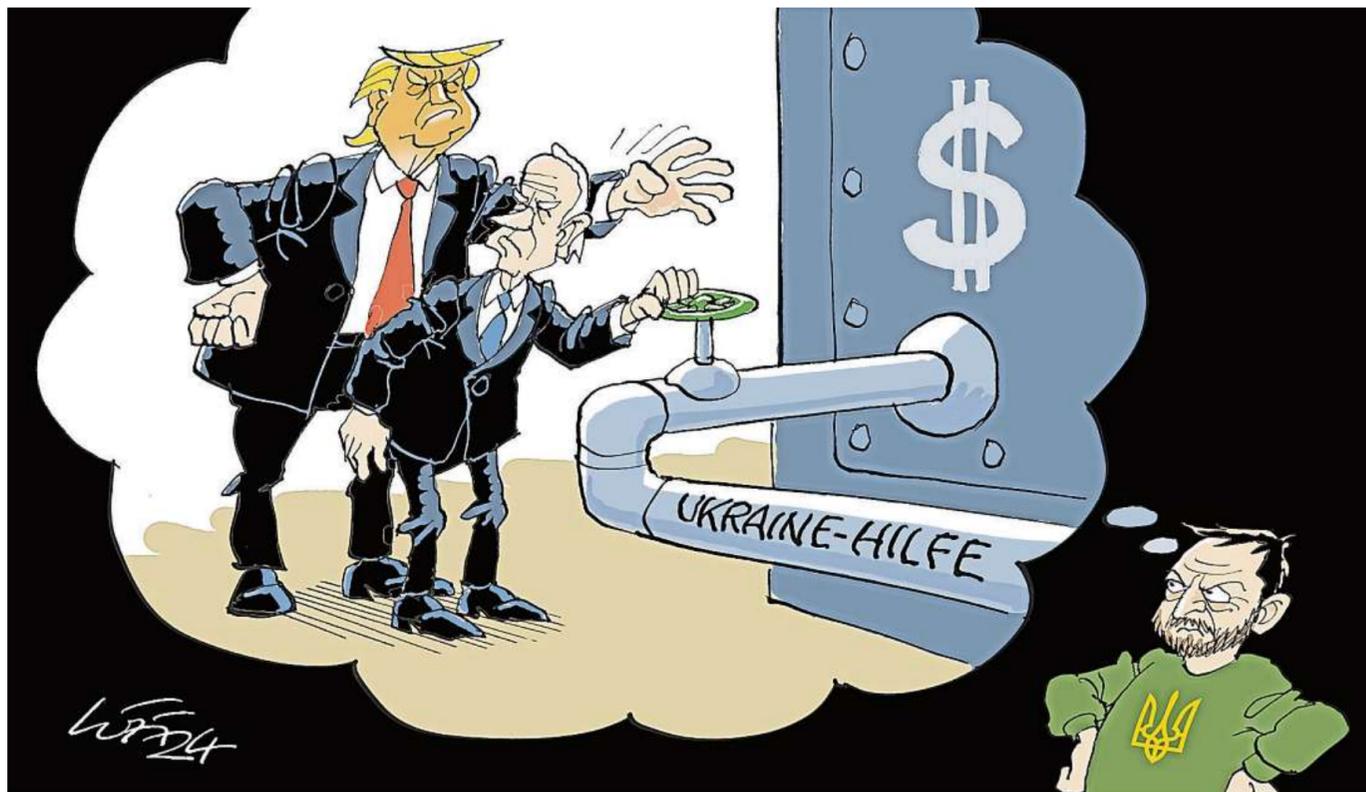
## KOMMENTARE



### Die Tat von Magdeburg ist ein Angriff auf uns alle

Von Andreas Härtel  
andreas.haertel@vrm.de

Acht Jahre und ein Tag: So lange war es an diesem Freitag her, dass Attentäter Anis Amri einen Lkw auf den Weihnachtsmarkt am Berliner Breitscheidplatz steuerte. Damals starben 13 Menschen, mehr als 60 weitere wurden verletzt. Die Meldungen aus Magdeburg waren am Freitagabend zunächst sehr unklar, aber vieles erinnerte an damals. Ein Auto als Waffe. Arglose Menschen als Ziel der Attacke, als Opfer. Viele Verletzte. Womöglich viele Tote. Und die Schilderungen vom Weihnachtsmarkt in Magdeburg ließen auch keinen anderen Schluss zu, als dass es eine bewusste Tat war: das gezielte Steuern des Wagens auf den Markt, der Zickzack-Kurs mit dem Auto durch die Menge, die zusammengelassen war, um wenige Tage vor Heiligabend zusammenzustehen, zu feiern, auch sich zu besinnen. Ob es ein Verwirrter war oder ein Islamist, ein Einzeltäter oder eine Gruppierung: Es war ganz offensichtlich ein Angriff auf das, was dieses Land ausmacht, in der heiligsten und besinnlichsten Zeit, die es kennt. Was kann man dagegen tun? Sicher ist, dass die mittlerweile schon alte Erkenntnis immer noch Gültigkeit hat: Ein vollständiger Schutz ist in einem freien Land wie Deutschland unmöglich. Wir hatten es fast vergessen, nun, da schon so lange kein schwerer Anschlag dieses Land erschüttert hatte: Wir sind angreifbar, und wenn wir versuchen, das zu ändern, verraten wir uns selbst. Es fällt natürlich ein dunkler, dunkler Schatten der Trauer auf dieses Weihnachtsfest. Es ist wie 2016. Damals aber hat sich dieses Land nicht wirklich auseinandertreiben lassen. Heute ist die Lage eine andere. Deutschland steht vor Neuwahlen, in einer Zeit der politischen Polarisierung. Sollte sich ein islamistischer Hintergrund bestätigen, wird die Tat Anlass werden für viele harte politische Debatten. Dabei bleibt es das Wichtigste, sich gemeinsam entschlossen denen entgegenzustellen, die unsere Freiheit bekämpfen.



Bereitstehende Ablösung

Karikatur: Lutz

## PRO &amp; CONTRA

## Es ist Zeit für Verhandlungen

Der Krieg in der Ukraine tobt seit fast drei Jahren / Nun strebt Trump als US-Präsident einen Waffenstillstand an

Darf man mit Putin reden? Nein, man muss. In den Plänen des designierten US-Präsidenten Trump für einen Waffenstillstand liegt deshalb auch eine Chance. Kriege enden in der Regel mit Verhandlungen. Und nie ist es angenehm, dabei dem Gegner in die Augen zu sehen – vor allem dann, wenn dieser der Aggressor war.

So wie jetzt kann es jedoch nicht weitergehen. Wenn der Westen der Ukraine weiterhin nicht genug Waffen gibt, um sich erfolgreicher zu wehren, läuft es auf ein anhaltendes Gemetzel hinaus. Und dort, wo der Boden noch nicht durch und durch mit dem Blut der Gefallenen getränkt ist, tun russische Raketen ihr Übriges, die Ukraine um Jahrzehnte zurück zu bomben.

Trump's Ansatz ist, soweit man ihn kennt, nah an der Erpressung. Wenn Moskau nicht reden will, wird die Ukraine hochgerüstet – und der Krieg eskaliert. Lehnt Kiew Gespräche ab, wird

die US-Hilfe eingestellt – und die Ukraine fällt dem Kreml anheim. Das ist typisch Trump, und natürlich ist da die Gefahr, dass er sich verzockt. Doch man darf gespannt sein, ob daraus etwas erwächst. Ein richtiger Plan wird es aber erst, wenn der Westen sich über seine Ziele und die der Ukraine einig ist. Gespräche dürfen Brutalität nicht belohnen, das Ganze muss schon auch Moskau wehtun. Die Ukraine gehört in den Westen. Sie braucht Sicherheitsgarantien. Und Verbündete, die sich weiter für sie einsetzen, auch auf ukrainischem Boden.

Bislang hat man versucht, dem Kreml vor allem mit militärischer Stärke entgegenzutreten. Jetzt wird es auch Zeit für diplomatische Stärke. Schlimm nur, dass die Ankündigung von Verhandlungen die Lage fürs Erste verschlimmert: Sowohl Kiew als auch Moskau werfen nochmal alles in die Schlacht, um die Verhandlungsposition zu verbessern. Je früher sie reden, desto besser.

Prominentester Toter im Ukraine-Krieg war zuletzt Igor Kirillow. Das überfallene Land warf dem russischen General Kriegsverbrechen vor – und sprengte ihn unbehelligt in Moskau in die Luft. Für die Öffentlichkeit namenlos bleiben dagegen die unzähligen Soldaten, die aktuell auf russischer Seite bei Kursk ins Mündungsfeuer geworfen werden. Für ein paar Quadratmeter Landgewinn lässt der Kreml andere den Blutzoll zahlen. Zumal diese wohl nordkoreanische Kombattanten sind – was die russische Regierung selbstredend nicht bestätigt. Zu groß wäre der Ansehensverlust im eigenen Land, wo der brutale Eroberungskrieg noch immer als militärische Spezialoperation verharmlost wird. Präsident Putins Furcht vor dem eigenen Volk scheint so groß zu sein, dass er lieber die „Sklaven“ einer befreundeten Diktatur verheizt als eine Zwangsmobilisierung zu riskieren. All das sind – ebenso wie der Sturz

des Verbündeten Assad in Syrien – Zeichen der Schwäche Russlands.

Es wäre unsinnig, Putin ausgerechnet jetzt entgegenzukommen. Denn sollte ihm durch Verhandlungen doch noch die Unterwerfung der Ukraine gelingen, dürfte sich sein Blick rasch aufs Baltikum, auf Moldawien und Georgien weiten. Dort haben seine Propagandisten längst weitere Feinde der Russki Mir, der russischen Welt, ausgemacht und schwadronieren tagein, tagaus darüber, wen man denn als nächstes angreifen könnte und welche Hauptstädte des Westens sich den Besuch von Atombomben verdient hätten.

Nein, mit Putin darf es keine Verhandlungen geben. Sonst sind weitere Angriffe programmiert – und damit neue Flüchtlingswellen all jener, die nicht in Putins Dystopie leben wollen. Oder sollen potenzielle Aggressoren aus aller Welt allen Ernstes die Lehre ziehen, dass sich Kriege wieder lohnen?

## PRO



„So wie jetzt kann es nicht weitergehen. Je früher sie reden, desto besser.“

Andreas Härtel  
andreas.haertel@vrm.de

## CONTRA



„Setz sich Putin durch, sind weitere Angriffe programmiert.“

Klaus Thomas Heck  
klaus.heck@vrm.de



### Der Politikstil von Robert Habeck hat Potenzial

Von Dennis Rink  
dennis.rink@vrm.de

Deutschland wird 2025 weniger wachsen als jede andere Industrienation, die Energiewende stockt, milliardenschwere Subventionsprojekte von Intel bis Northvolt platzen – die Liste lässt sich beinahe beliebig fortführen. Deutschland steckt in einer Wirtschaftskrise. Und Robert Habeck ist seit drei Jahren der Wirtschaftsminister. Damit ist alles gesagt. Hat sich der Spitzenkandidat der Grünen aber deshalb für das Amt des Bundeskanzlers disqualifiziert? Nein. Kanzler und Minister sind zwei verschiedene Paar Schuhe. Mit unterschiedlichen Anforderungen.

Habeck und sein Ministerium haben gravierende Fehler gemacht. Ein Heizungsgesetz, das zum ersten großen Riss der damaligen Ampelkoalition wurde. Die plötzlich abgeschaffte Förderung von E-Autos. Der Förderstopp bei Gebäudesanierungen. Fehlende Unterstützung für die Wirtschaft. Insgesamt ist die ohne Zweifel notwendige Energiewende in der Öffentlichkeit in Verruf geraten. Und das gerade durch die Grünen. Eines von vielen Paradoxa. Es ist aber auch ein Teil der Wahrheit, dass es Habeck nicht leicht hatte, weil die CDU ihm nach 16 Jahren Regierungsverantwortung alles andere als ein bestelltes Feld hinterlassen hat. Dazu kamen Herausforderungen wie die Energie- und Gaskrise, die Habeck gut gemeistert hat.

Ebenfalls paradox: Habeck entfachte auf dem Parteitag der Grünen eine Welle der Euphorie, obwohl er als Vize-Kanzler gleichzeitig in einer Regierungskrise steckte. Das zeigt aber: Er kann führen. Das alles in einem Stil, der anders ist – und deshalb polarisierend. Habeck erklärt, spricht Probleme offen an und bietet auch nicht automatisch eine Lösung. Denn es gibt im politischen Geschäft auch längst nicht mehr auf alles eine Antwort, weil die Welt immer komplexer wird. Sein Ansatz: Die Öffentlichkeit daran teilhaben lassen und auch eigene Fehler einräumen. Das verfängt zwar nur zum Teil, weil dennoch der berechtigte Vorwurf im Raum steht, dass die Grünen zu ideologisch unterwegs sind. Aber Habecks Gedanke, dass gute Politik verhärtete gesellschaftliche Fronten und politisches Lagerdenken überwinden muss, ist ein Schlüssel für die Zukunft unserer Demokratie. Wie wichtig Auftreten und Kommunikation für einen Kanzler sind, wird beim Amtsinhaber deutlich. Olaf Scholz ist in der Außendarstellung der Gegenentwurf zu Habeck, steckt damit allerdings im Umfragekeller. Auch CDU-Kandidat Friedrich Merz ist nicht gerade der Liebling der Deutschen. Auch deshalb ist Habeck als Kanzler vorstellbar. So paradox das nach diesem Jahr klingen mag.

## Wo etwas Neues in die Welt kommt

Apropos Weihnachten: Verschütteter Glaube, verklärte Kindheit – und ein Licht der Hoffnung

Meine Lieblings-Christbaumkugel ist groß, rot und aus durchscheinendem Glas. Wenn sie am Baum hängt, spiegelt sie der restliche Weihnachtschmuck darin: Tannenzapfen mit Goldstaub, bunte Vögel mit Federn aus hauchdünnen Glasfäden, drall-vergnügte Weihnachtsmänner.

Handwerkskunst aus Lauscha. Dort gibt es die weltweit einzige Schule, die Glasbläser für Christbaumschmuck ausbildet. Als ich mal im Thüringer Wald war, fand ich es wunderschön. Nun wurde ich traurig, als ich eine TV-Doku sah. Der spärlich gewordene Nachwuchs der Glasbläserzunft sollte die Weihnachtskugel der Zukunft gestalten. Vom Sinn des Weihnachtsfestes sprach keiner mehr. Die Schüler schlugen Deko vor, die fürs ganze Jahr taugt. Motto: Ein bisschen Weihnachten geht immer. Sagt der Weihnachtsmann

zum Christkindchen: „Wenn es so weitergeht, schläft allmählich die ganze Sache ein, und es wird ein Fest wie alle anderen, von dem die Menschen dann nichts weiter haben als Faulenzen, Essen und Trinken.“ In ihrer Not erfinden die beiden den Weihnachtsbaum. Diese Weihnachtsgeschichte von Hermann Löns ist ganz schön. Aber selbst der prächtigste Christbaum entzündet kein Weihnachtswunder.

Noch wenige Tage bis Heiligabend. „Freue Dich, das Christkind kommt bald“, singen die Kinder. Die Erwachsenen eilen und kaufen, putzen und schmücken. Zum Schluss kochen sie, am Herd und oft auch innerlich: zu viele Pflichten, zu wenig Freiheit. Wir nehmen sie uns selbst.

Seit ich mir den Platz im Kalender dafür einräume, mag ich die Weihnachtsvorbereitungen. Sie stressen mich nicht

mehr, sondern machen den Kopf frei. Der Advent ist eine besondere Zeit. Weihnachten der Seele. Sehnsucht nach dem Wunder. „Wo etwas Neues in



Apropos

von Monika Nellessen

die Welt kommt, ist das ein heiliger Ort,“ schreibt die Theologin Annette Jantzen. Es ist eine Zeit der Fülle, „in der die Gegenwart durchsichtig wird auf Gottes Gegenwärtigkeit hin“.

Christen glauben: Jesus

kam als Sohn Gottes auf die Erde, um die Menschen zu retten. Bei vielen ist dieser Glaube verschüttet. „Das Fest ist für sie weggetrieben vom alten Festland der biblischen Überlieferung“, beobachtet der Theologe Fulbert Steffensky. Der Sinn versinke im „Meer unbestimmter Erwartungen“. Trotzdem denke ich, dieser Schatz ließe sich heben. Wenn nicht an Weihnachten, wann dann? Wer sucht, ist nicht verloren.

Was vielen von Weihnachten bleibt, ist die Verklärung der Kindheit. Wahrscheinlich hat es die heile Welt, die wir erinnern, so nie gegeben. Aber dieses ureigene Utopia gibt uns Halt: Wir könnten doch noch heil werden, und mit uns die ganze Erde.

Zu meinem Kinderglauben gehört, dass ich gerne schenke und beschenkt werde. Beides ist ein Vergnügen, folgt man

Ringelnetz: „Schenke mit Geist ohne List. Sei eingedenk, dass dein Geschenk du selber bist.“

An diesem Weihnachten strahlen die Lichter nicht wie sonst. Die Zeiten sind alle andere als golden. Auch die Hirten im Lukas-Evangelium müssen die Dunkelheit aushalten, bis ein umso helleres Licht sie umfängt. „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude“, sagt dann der Engel.

Wenn wir es zulassen, können wir Teil des Weihnachtswunders werden. Wir müssen nicht hasten und hetzen. „Andere haben vor uns gesät. Andere nach uns werden ernten“, heißt es im „Wintersalm“ von Lothar Zenetti. Wohl aber müssen wir füreinander einstehen: „An uns ist es, in Kälte und Dunkelheit beieinander zu bleiben und, während es schneit, unentwegt wachzuhalten die Hoffnung.“

## HINTERGRUND

# Lassen Pazifisten die Ukraine im Stich, Herr Kohlgraf?

Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf ist Präsident der katholischen Friedensbewegung Pax Christi.

Was er zu den Kriegen in der Ukraine und in Nahost sagt und wie Versöhnung gelingen kann.

## PAX CHRISTI

► Pax Christi ist eine internationale Friedensbewegung in der katholischen Kirche. Sie entstand am Ende des Zweiten Weltkrieges, als sich französische mit deutschen Christen versöhnen wollten. Französische Bischöfe setzten sich unter anderem für die Freilassung deutscher Kriegsgefangener ein. Später ging es auch um den Kalten Krieg und die Stationierung von Atomwaffen in Westeuropa oder den Einsatz von Nato-Truppen. Pax Christi vertritt grundsätzlich den Ansatz einer gewaltfreien, vom Pazifismus geleiteten Konfliktlösung und ist Teil der deutschen Friedensbewegung.

► Der Name Pax Christi geht zurück auf Papst Pius XI., der seinem Pontifikat 1922 den Leitspruch gab: Pax Christi in regno Christi (deutsch: der Friede Christi in Christi Reich).



BISCHOF  
PETER KOHLGRAF

► Peter Kohlgraf stammt aus Köln. Der 57-Jährige hat katholische Theologie studiert, darin promoviert, und wurde 1993 in Köln zum Priester geweiht. 2012 kam er als Professor für Pastoraltheologie an die Katholische Hochschule nach Mainz. Drei Jahre später folgte die Weihe zum Mainzer Bischof. Seit 2019 ist Kohlgraf auch Präsident der deutschen Sektion von Pax Christi.

Foto: Lukas Görlach

**MAINZ.** Frieden schaffen ohne Waffen – sehr viele Menschen halten den Leitgedanken des Pazifismus mit Blick auf Putins Krieg gegen die Ukraine und den Terror der Hamas gegen Israel für eine gefährliche Illusion. Zu Weihnachten wird wieder viel über Frieden nachgedacht, gesprochen, gepredigt. Die politische Debatte dreht sich derweil eher um Marschflugkörper für Kiew und Kriegstüchtigkeit der Deutschen. Eine mahnende Stimme in diesem Chor ist der Mainzer Peter Kohlgraf. Als Präsident der katholischen Friedensbewegung Pax Christi erläutert er im Interview, warum man nicht nur über Waffenlieferungen reden sollte.

## INTERVIEW

**Herr Bischof, Sie sind Präsident von Pax Christi Deutschland. Ist Pazifismus eine zeitgemäße Antwort auf Putins Massaker in Butscha und den Terror der Hamas in Israel?**

Ich weiß gar nicht, ob es den Pazifismus gibt. Pax Christi ist eine katholische, ökumenische Friedensbewegung mit sehr unterschiedlichen Positionen. Der Angriff auf die Ukraine hat manche Sicherheiten infrage gestellt, darüber wird auch in der nicht christlichen Friedensbewegung diskutiert. Ich hoffe aber, dass wir in vielleicht 50 Jahren auf diese Zeit zurückschauen und feststellen, dass da nicht nur über Waffenlieferungen diskutiert wurde.

**Ist es unterlassene Hilfeleistung, wenn man aus pazifistischen Motiven der Ukraine Waffen zur Selbstverteidigung verweigert?**

Es gibt innerhalb von Pax Christi und der katholischen Friedensethik sehr wohl die Position, dass es legitim ist, sich zu verteidigen, wenn man angegriffen wird. Es bleiben aber die Fragen: Was sind angemessene Mittel? Was trägt zur Eskalation bei, was wäre notwendig für eine Deeskalation? Das ist nicht einfach zu beantworten. Das merkt man auch an der Diskussion innerhalb der Bundesregierung: Der Bundeskanzler will keine Taurus-Waffen lie-

fern, andere sagen, wir müssen liefern.

**Wie weit ist das Meinungsspektrum innerhalb der christlichen Friedensbewegung?**

Es ist so breit wie in weltlichen Friedensbewegungen: Das reicht von der Position, dass Waffen immer schädlich sind, auch solche zur Selbstverteidigung, weil sie immer Menschen töten, bis zur Position, dass es angemessene Mittel zur Verteidigung gibt. Was alle verbindet, ist die Suche nach einer gerechten und gewaltfreien Lösung.

**Wie stehen Sie selbst zu Waffenlieferungen an die Ukraine?**

Ich bin kein Militärexperte. Ich nehme wahr, dass es sehr unterschiedliche Positionen gibt. Was ich in der Debatte vermisste, ist die Frage nach humanitärer Unterstützung. Auch das hätte man mal diskutieren können, etwa aufgrund des herannahen-

**Jetzt ist nicht der Zeitpunkt, den Ukrainern zu sagen: Versöhnt euch mit den Russen.**

Peter Kohlgraf

**Es gibt Positionen in Pax Christi, die die israelische Regierung kritisieren. Aber das ist kein Antisemitismus.**

Peter Kohlgraf

„Was ich in der Debatte vermisste, ist die Frage nach humanitärer Unterstützung.“

Peter Kohlgraf, Mainzer Bischof



Ein Mitglied von Pax Christi läuft bei einem Ostermarsch der deutschen Friedensbewegung mit. Auf den kleinen Schild ist zu lesen: „Krieg löst keine Konflikte“.

Archivfoto: dpa

den Winters. Was ich neuerdings verstärkt wahrnehme, sind politische Überlegungen zu einem gerechten Frieden, auch über direkte Gespräche der Kriegsparteien miteinander. Genau das hat Pax Christi seit Monaten angemahnt.

**Dass Deutschland Waffen an die Ukraine geliefert hat, auch in diesem Umfang, ist für Sie in Ordnung?**

Ob das die richtigen Waffen sind, ob es genug Waffen sind, das wage ich nicht zu beurteilen. Das müssen die politischen Verantwortlichen entscheiden.

**Hätte die Ukraine gleich zu Beginn kapitulieren sollen? Oder hätte sich Israel nicht derart massiv gegen das Hamas-Massaker wehren sollen?**

In beiden Fällen wurden Menschen brutal angegriffen. Die Frage ist, wie man sich verteidigt. In der christlichen Theologie fragt man, ob die eigene Reaktion mehr Leid verursacht als der Auslöser der Gewalt. Das Massaker am 7. Oktober war eine Katastrophe, und Israel hat das Recht, sich zu verteidigen. Allerdings gibt es auch in Israel selbst Kritik an der Wahl der Mittel durch die Regierung. Hat man etwa die Geiseln genug im Blick gehabt? Aber Israel ist ein demokratisches Land, und die Menschen dort sind in der Lage, diese Diskussionen selbst zu führen. Dafür brauchen sie keinen Ratschlag nicht.

**Besonders schmerzhaft muss es für Sie sein, dass Pax Christi im Zusammenhang mit Äußerungen zum Gaza-Krieg Antisemitismus vorgeworfen wurde.**

Dagegen verwehre ich mich. Es gibt Positionen in Pax Christi, die die israelische Regierung kritisieren. Aber das ist kein Antisemitismus.

**In der öffentlichen Wahrnehmung kann das leicht kippen.**

Das weiß ich auch. In Pax Christi verurteilen wir das Massaker der Hamas, aber wir weisen auch auf das Leid der Palästinenser hin. Auch sie sind Opfer der Hamas, werden instrumentalisiert. Wir müssen eine gute Sprache finden, um richtig wahrgenommen zu werden.

**Auf der Internetseite von Pax Christi steht ein Artikel zur Lage der Menschen in Gaza. Das Massaker der Hamas wird darin nicht erwähnt.**

Das Massaker kam in der Stellungnahme direkt zum 7. Oktober zur Sprache. Der Artikel, den Sie ansprechen, stammt von einem Arbeitskreis. Das ist nicht automatisch die Meinung von Pax Christi, auch nicht des Präsidenten. Ich kenne nicht jede Erklärung eines Arbeitskreises. Für mich als christlicher Bischof gilt: Wir sorgen uns um leidende, verwundete Menschen auf beiden Seiten, und wir beschäftigen uns weniger mit der Schuldfrage. Wobei die Schuldfrage am 7. Oktober völlig klar ist.

„Ich kann in diesem Konflikt für gewaltfreie Perspektiven und Lösungen werben, ohne ein „Putin-Versteher“ zu sein.“

Peter Kohlgraf

**Ein zentraler Text für den christlichen Pazifismus ist die Bergpredigt mit ihrem Gebot der Feindesliebe. Ist sie ein taugliches Rezept für die Wirklichkeit?**

Die Frage, ob die Bergpredigt geeignet ist, Politik zu machen, wird seit Jahrzehnten diskutiert. Ich drehe die Frage mal um: Was ist, wenn wir sagen, die Bergpredigt ist nicht mehr aktuell? Wenn wir dann von der Logik ausgehen, Gewalt wird immer mit Gegengewalt beantwortet, wenn wir nicht mehr überlegen, ob es auch gewaltfreie Methoden geben könnte? Dann haben wir eine Welt, in der ich nicht leben möchte. Wir

Der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf ist seit 2019 deutscher Präsident der katholischen Friedensbewegung Pax Christi.

Foto: Lukas Görlach

müssen immer auch schauen, welche Formen von Gewaltfreiheit deeskalierend wirken könnten.

**Und das vermissen Sie in der aktuellen politischen Debatte?**

Ja. Mir kamen diese Diskussionen zu kurz, übrigens auch in der Kirche. Ich möchte nicht, dass einmal gesagt wird, wir hätten in dieser Situation nichts anderes zu tun, als über Kriegstüchtigkeit zu sprechen. Ich habe auf dem Katholikentag in Erfurt gesagt: Wenn wir hier nur über Waffenlieferungen reden, braucht es keinen Katholikentag. Das können andere auch.

**Wie und warum sind Sie persönlich zum Pazifisten geworden?**

Vielleicht bin ich gar kein Pazifist! Ich versuche einfach, das Evangelium zu leben.

**Wo haben Sie Versöhnung zwischen einstigen Feinden erlebt?**

Ich war im August mit einer Pax-Christi-Gruppe in Maillé. Das ist ein Ort in Frankreich, in dem die SS vor 80 Jahren 124 Menschen umgebracht hat, darunter viele Kinder. Dort hat es nie offizielle Versöhnungsbestrebungen gegeben, dafür aber persönliche Kontakte. Jenseits der großen politischen Stellungen steht Pax Christi dafür, Beziehungen zwischen Menschen zu knüpfen, die verfeindet waren. In diesen kleinen Dingen ist die Bergpredigt ein Lebenskonzept.

**Sie haben einmal gesagt, ein Großteil der Verantwortung für die Versöhnung liege beim Täter. Was ist, wenn der Täter dazu nicht die geringste Bereitschaft zeigt?**

Versöhnung kann ich nicht erzwingen. Sie meint auch nicht, dass wir Dinge unter den Teppich kehren. Sie hat immer etwas mit Anerkennung von Schuld tun. Letztlich muss Versöhnung von denen ausgehen, die verletzt wurden. Jetzt ist allerdings nicht der Zeitpunkt, den Ukrainern zu sagen: Versöhnt euch mit den Russen. Aber wenn die Waffen einmal schweigen, sind vielleicht in einigen Jahrzehnten erste Schritte möglich. Die Versöhnung zwischen Deutschland und Frankreich war 1945 auch nicht absehbar.

**Mitglieder der Friedensbewegung müssen sich Naivität vorwerfen lassen – wenn sie nicht gleich als „Putin-Versteher“ gelten. Hat das auch damit zu tun, dass die frühere Speerspitze der Bewegung, also die Grünen, heute zu den lautesten Befürwortern von Waffenlieferungen gehören?**

Das Klima hat sich in der Tat verändert, und die Position der Grünen nehme ich erstaunt wahr. Ich kann in diesem Konflikt für gewaltfreie Perspektiven und Lösungen werben, ohne ein „Putin-Versteher“ zu sein. Bei der immens großen Zahl der Toten auf beiden Seiten erlaube ich mir als Bischof und Christ die Frage zu stellen, ob das wirklich so weitergehen kann.

**Woraus schöpfen Sie, bei all den kritischen und negativen Entwicklungen, Zuversicht?**

Hoffnung heißt nicht, sich die Realität schönzureden. Ich schöpfe Zuversicht aus meinem Glauben daran, dass den Menschen am Ende die Sehnsucht nach Frieden und einer guten Welt antreibt. Religionen und die Weltkirche können einen wertvollen Beitrag zu friedensstiftenden und gewaltfreien Lösungen liefern – bei allen dunklen Seiten, die sie auch haben.

Das Interview führten Jens Kleindienst und Elisabeth Saller.

## Terrorist Garweg meldet sich aus dem Untergrund

**BERLIN** (dpa). Der vor Jahrzehnten untergetauchte frühere RAF-Terrorist Burkhard Garweg soll sich aus dem Untergrund zu Wort gemeldet haben. Die „taz“ veröffentlichte ein Schreiben, das von dem 56-jährigen stammen soll. Sie beruft sich auf Garwegs Anwälte und eigene Prüfungen zur Echtheit des Briefes. Nach Garweg wird seit der Festnahme seiner mutmaßlichen Komplizin Daniela Klette im Februar in Berlin mit Hochdruck gefahndet. In dem achtseitigen Schreiben mit dem Titel „Grüße aus der Illegalität“ lässt sich Garweg unter anderem breit aus über das kapitalistische System und dessen „strukturelle und brutale Gewalt“, das es im Zuge einer „sozialrevolutionären Gegenbewegung“ zu überwinden gelte. Von der linksextremistischen RAF, die mehr als 30 Menschen tötete, distanziert er sich nicht. Seit Jahren wird gegen Garweg, den ebenfalls untergetauchten Ernst-Volker Staub (70) und Klette (66) unter anderem wegen versuchten Mordes sowie versuchten und vollendeten schweren Raubes ermittelt.

## Elon Musk wirbt für AfD

**BERLIN** (dpa). Tesla-Gründer Elon Musk hat sich als AfD-Fan zu erkennen gegeben und damit mitten im Bundestagswahlkampf großen Wirbel ausgelöst. „Only the AfD can save Germany“ („Nur die AfD kann Deutschland retten“), schrieb Musk auf seiner Plattform X über den Post einer AfD-nahen Influencerin. Meinungsfreiheit gelte auch für Multimilliardäre, sagte Kanzler Olaf Scholz (SPD). „Aber Meinungsfreiheit heißt auch, dass man Dinge sagen kann, die nicht richtig sind und keinen guten politischen Ratschlag beinhalten.“

## Zweites TV-Duell abgesagt

**BERLIN** (dpa). Das von ARD und ZDF geplante TV-Duell zur Bundestagswahl mit den Kanzlerkandidaten von Grünen und AfD, Robert Habeck und Alice Weidel, wird es nicht geben. Die ARD teilte mit, Habeck habe schriftlich abgesagt. „Daher wird die Produktion des zweiten angedachten Duells von ARD und ZDF in dieser Form nicht stattfinden.“ Damit wird es von den beiden öffentlich-rechtlichen Sendern nur ein Fernseh-Duell vor der Bundestagswahl geben: das zwischen Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und Unionskandidat Friedrich Merz (CDU) am 9. Februar. Der Privatsender RTL plant eine Woche darauf ebenso ein TV-Duell dieser beiden.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion  
E-Mail: [kontakt@vrm.de](mailto:kontakt@vrm.de)  
[wirtschaft@vrm.de](mailto:wirtschaft@vrm.de)  
[kultur@vrm.de](mailto:kultur@vrm.de)  
[sport@vrm.de](mailto:sport@vrm.de)

**Blattmacher:**  
Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager), Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager), Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schüller (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chowanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Silke Kaul-Fritz, Thorsten Lutz, Jürgen Möcks, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Volker Schütz, Nicole Suckert

# Für Habeck geht es um mehr als um Macht

Der Kanzlerkandidat der Grünen kämpft um das Überleben seines Verständnisses von Politik

Von Jana Wolf

**BERLIN.** Dieses politisch aufwühlende, ja in vielerlei Hinsicht historische Jahr, endet für Robert Habeck am Küchentisch. Bei einer jungen Erzieherin, die von akuter Personalnot in der Kita erzählt. Bei einer 96-jährigen Frau, die im Pflegeheim lebt. Bei Sozialarbeitern in einem Jugendclub in Brandenburg. Immer besucht der grüne Vizekanzler diese Menschen in ihrer Wohn- oder Wirkungsstätte, immer sind Kameronas dabei. Die Videos landen im Netz auf den sozialen Medien.

## Zwei Monate – der Wahlkampf ist kurz

Habeck hat das Gesprächsformat in seinem Bewerbungsvideo als Kanzlerkandidat der Grünen angekündigt und startet damit in den kurzen Wahlkampf. Rund zwei Monate bleiben bis zur vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar. Und Habeck redet und hört zu, gibt sich nachdenklich und nahbar. Es ist seine Form der Selbstinszenierung. Es ist aber auch der Kern seines politischen Selbstverständnisses: Den Dialog suchen, andere Perspektiven einnehmen, Gräben überbrücken. Die Küchentischgespräche haben dem Spitzengrünen viel Spott und Häme eingebracht. Er wolle Robert Habeck weder in seiner Küche noch in seinem Heizungskeller sehen, ätzte jüngst CSU-Landesgruppenchef Alexander Dobrindt, und am Kabinettstisch werde Habeck im Übrigen auch nicht mit der Union sitzen. Man mag das



Den Dialog suchen, andere Perspektiven einnehmen, Gräben überbrücken – Robert Habeck ist davon überzeugt, dass gute Politik verhärtete gesellschaftliche Fronten und politisches Lagerdenken überwinden muss. Foto: dpa

als die üblichen Anti-Grünen-Prügel der CSU abtun. Doch für Habeck und seine Partei wäre Schwarz-Grün nach den aktuellen Mehrheitsverhältnissen die einzige Koalitionsoption, um nach der Wahl weiterzueingehen. Genau das will Habeck, daran lässt er keine Zweifel. Er gab gar zu Protokoll, dass er nicht Vizekanzler unter einem möglichen CDU-Kanzler Friedrich Merz, sondern selbst Kanzler werden wolle. In diesem Wahlkampf geht es für Habeck aber noch um mehr als um das Erlangen von möglichst viel Macht in der näch-

sten Legislaturperiode. Es geht um nichts weniger als das Überleben seines Verständnisses von Politik. Habeck ist tief davon überzeugt, dass gute Politik verhärtete gesellschaftliche Fronten und politisches Lagerdenken überwinden muss – zwischen rechts und links, Ost und West, Stadt und Land, jung und alt. Wenn Habeck über die größten Herausforderungen dieser Zeit spricht, dann taucht neben äußeren Bedrohungen durch Putins Russland oder China und neben der Klimakrise immer auch die Bedrohung der Frei-

heit von innen auf, durch Polarisierung und Populismus. Habeck will der Spaltung etwas entgegensetzen. Das Gegenüber ernstnehmen, eigene Fehler einräumen, in der Annahme, dass auch die andere Seite einmal recht haben könnte. In Habecks Logik machen die Küchentischgespräche daher Sinn. Um sich nach vorne zu kämpfen, werden Küchentischgespräche alleine nicht ausreichen. Es braucht klare Botschaften und Antworten auf die Probleme der Zeit. Das hat man bei den Grünen erkannt.

Anders als vor der Europawahl, als die Grünen auf einen Anti-Rechts-Wahlkampf setzten, will die Partei nun eigene Themen in den Vordergrund stellen: bezahlbare Mieten, Erhalt des Deutschlandtickets, Einsatz für Umwelt- und Klimaschutz, sanierte Kitas und Schulen. Um Letzteres zu finanzieren, will Habeck eine Milliardärsteuer einführen. Eine große Bürde für den Wirtschaftsminister Habeck ist die schwächelnde Wirtschaft. Die Union setzt alles daran, Habeck die Hauptschuld für Rezession, Investitionsschwäche

und Stellenabbau in Deutschland zu geben. Der grüne Spitzenmann hält dem entgegen, dass nicht allein die Ampel die strukturellen Probleme – von überbordender Bürokratie über marode Infrastruktur bis Fachkräftemangel – zu verantworten habe, sondern auch die Union dafür gerade stehen müsse. Er betont, die schwere Energiekrise nach dem russischen Angriff auf die Ukraine abgewendet zu haben. In der ersten Legislatur habe man den Strom sauber gemacht, in der nächsten werde man ihn günstig machen, erzählt Habeck gerne.

## Die Themen sind Wirtschaft, Frieden und Sicherheit

Und dann sind da noch Frieden und Sicherheit als große Themen im Wahlkampf. Als Kanzler würde Habeck die Taurus-Marschflugkörper an die Ukraine liefern, anders als der amtierende Kanzler. Im April reiste der Grünen-Politiker in die Ukraine, um einmal mehr seine Verbundenheit mit dem Land zu zeigen. Nach einem Luftalarm begann ein Morgen für den Vizekanzler im Schutzkeller eines Hotels in Kiew – im Kapuzenpulli mit zerzausten Haaren. Es sind auch solche Bilder, die von Habeck aus diesem Jahr bleiben werden. Empathisch, menschlich, nahbar – so will sich der selbsternannte „Kandidat für die Menschen in Deutschland“ von seinen Konkurrenten Olaf Scholz und Friedrich Merz abheben. Es ist eine gewagte Strategie in einem Wahlkampf, in dem für Habeck politisch um alles geht.

## Stabilisieren statt stören

Annalena Baerbock will Türkei zur Zusammenarbeit in Syrienfrage ermuntern

Von Mey Dudin

**ANKARA.** Auf dem Weg zum Frieden gibt es Akteure, die sich gemeinsam auf allen Ebenen für ein dauerhaftes Ende der Gewalt einsetzen. Und es gibt sogenannte Spoiler, Störenfriede also, die aus irgendwelchen Gründen unzufrieden sind und den Friedensprozess mit immer neuen Manövern behindern.

Ob die Türkei mit Blick auf die Zukunft Syriens ein „Spoiler“ ist, wird sich noch herausstellen. Außenministerin Annalena Baerbock ist am Freitag nach Ankara gereist, um die türkische Regierung im Kreis der Staaten zu halten, die gemeinsam an der Stabilisierung Syriens arbeiten. „Syrien darf weder zum Spielball fremder Mächte, noch zum Experiment radikaler Kräfte werden“, warnt die Grünen-Politikerin in Berlin vor ihrem Abflug zu dem eintägigen Kurzbesuch.

Welche Interessen hat die Türkei, dass der Regierung ein Krieg in Syrien womöglich als kleineres Übel erscheint und das Land zum Störenfried bei den Bemühungen um Frieden werden könnte? Das Stichwort lautet: Kurden. Kurdische Milizen, die in Nordsyrien im Kampf gegen die Dschihadistenmiliz Islamischer Staat (IS) eine entscheidende Rolle gespielt haben, verwalten große Gebiete an der Grenze zur Türkei. Die türkische Regierung betrachtet die syrische Kurdenmiliz YPG als Ableger der verbotenen kurdischen Arbeiterpartei PKK – und somit als Terrororganisation.

Befürchtet wird nun, dass die türkische Regierung nach dem Sturz des Regimes von Baschar al-Assad das Machtvakuum in



Außenministerin Annalena Baerbock (Grüne) im Gespräch mit ihrem türkischen Kollegen Hakan Fidan. Foto: dpa

Syrien nutzen will, um gegen die Kurden vorzugehen. Pro-türkische islamistische Kämpfer sind bereits in der Region vorgerückt. 100.000 Menschen mussten schon fliehen. Es droht eine Großoffensive auf die syrisch-kurdische Grenzstadt Kobane. Baerbock sagt vor ihrem Abflug dazu: „Während in Damaskus, Aleppo und Homs nach der Flucht des Massenmörders Assad Tausende auf den Straßen tanzen, halten die Menschen in Kobane nach einem ersten Aufatmen schon wieder die Luft an. Sie fürchten neue Gewalt.“ Auch das zeige: „Der Frieden ist noch lange nicht gewonnen. Noch hängt die Zukunft Syriens an einem seidenen Faden“, sagt Baerbock. Der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan hat den Ton schon gesetzt. Auf der Rückreise von einem Gipfel muslimi-

scher Staaten in der ägyptischen Hauptstadt Kairo betonte er ebenfalls am Freitag: „Es ist an der Zeit, die in Syrien existierenden Terrorgruppen auszulöschen.“ Dabei nannte er zwar ausdrücklich die Dschihadistenmiliz IS, aber auch die „PKK und ihre Verbündeten“. Diese Gruppen seien eine Bedrohung für das „Überleben Syriens“ und ihre Anführer müssten „in möglichst kurzer Zeit“ eliminiert werden, sagte er.

Die Ministerin trifft Erdogan in Ankara nicht, aber sie spricht mit dem Leiter des türkischen Nachrichtendienstes, Ibrahim Kalin. Auch ein Termin mit ihrem Amtskollegen Hakan Fidan steht auf dem Programm. Deutschland setzt sich für einen innersyrischen Dialogprozess ein, der alle gesellschaftlich relevanten Gruppen einschließt.

## Pflegebeitrag steigt 2025 weiter

Erhöhung ab Januar um 0,2 Prozentpunkte / „Ohne Anhebung würde Systemversagen drohen“

Von Sascha Meyer

**BERLIN.** Die Pflegeversicherung wird wegen steigender Milliardenkosten im neuen Jahr erneut teurer. Der Bundesrat stimmte einer Beitragsanhebung um 0,2 Prozentpunkte auf 3,6 Prozent des Bruttolohns zum 1. Januar 2025 zu, wie eine Verordnung der Bundesregierung festlegt. Dies soll zusätzliche Einnahmen von 3,7 Milliarden Euro pro Jahr hereinbringen. Damit sei die Finanzierung der gesetzlich vorgesehenen Leistungen ab 2025 wieder gesichert, heißt es in der Verordnung. Zuletzt war der Pflegebeitrag im Sommer 2023 erhöht worden.

## Arbeitgeberanteil von 1,8 Prozent

Bei der konkreten Beitragshöhe gibt es Unterschiede je nach Zahl der Kinder. Für Versicherte mit einem Kind sind es künftig 3,6 Prozent, für Menschen ohne Kinder steigt der Beitrag auf 4,2 Prozent. Mit zwei Kindern liegt der Beitrag künftig bei 3,35 Prozent, mit drei Kindern bei 3,1 Prozent, mit vier Kindern bei 2,85 Prozent und mit fünf und mehr Kindern bei 2,6 Prozent. Darin enthalten ist jeweils ein Arbeitgeberanteil von 1,8 Prozent.

Hintergrund für die Anhebung ist, dass die Ausgaben für die Pflege seit Jahren immer weiter steigen – unter anderem für die Bezahlung dringend benötigter Pflegekräfte. Zuletzt habe die Zahl der Menschen mit Pflegebedarf zudem deutlich schneller zugenom-

men, als es rein demografisch bedingt zu erwarten gewesen wäre, erläutert die Bundesregierung in der Verordnung. Finanzielle Folgen der Coronapandemie wirkten sich ebenfalls ungünstig aus. „Ohne Beitragssatzanhebung würde deshalb ein Systemversagen drohen.“

Der Spitzenverband der gesetzlichen Krankensicherungen, der auch die Pflegekassen vertritt, nannte die Beitragsanhebung einen „Notbehelf“, um die finanzielle Stabilität vorübergehend zu sichern. Dies werde im besten Fall bis zum Jahresende 2025 reichen, aber das grundsätzliche Finanzierungsproblem in der Pflege sei damit nicht gelöst, sagte Verbandschefin Doris Pfeiffer. „Die für die politischen Verantwortlichen im Bund fast schon zur Selbstverständlichkeit gewordenen Beitragssatzerhöhungen dürfen keine Dauerlösung sein.“

## Ruf nach großer Finanzreform

Der Sozialverband VdK warnte, es zeichne sich ab, dass der Beitrag 2025 erneut angehoben werden müsse. „Das könnte sogar noch vor der Konstituierung des neuen Bundestags notwendig werden“, sagte Präsidentin Verena Bentele. Die Finanzierung der Pflegekassen müsse daher vollständig reformiert und ein Mechanismus geschaffen werden, der eine langfristige Finanzierung sicherstellt. Die neue Regierung solle das angehen.

## Freispruch für Salvini

**PALERMO** (dpa). Im Prozess um den Umgang mit Migranten auf dem Mittelmeer ist der italienische Vize-Ministerpräsident Matteo Salvini freigesprochen worden. Dies verkündete ein Gericht in Palermo auf Sizilien. In dem Prozess ging es darum, dass der Vorsitzende der rechten Regierungspartei Lega in seiner Zeit als Innenminister 2019 das Schiff einer Hilfsorganisation mit Flüchtlingen wochenlang am Einlaufen in einen Hafen gehindert haben soll. Die Staatsanwaltschaft hatte eine sechsjährige Haftstrafe für Salvini gefordert und wertete dessen damaliges Verhalten als Freiheitsberaubung und Amtsmisbrauch. Das Schiff der spanischen Organisation „Open Arms“ lag mit mehr als 160 Migranten vor Lampedusa, durfte aber nicht in den Hafen.

## Trump stiftet Chaos

**WASHINGTON** (dpa). In den USA droht ein möglicher „Shutdown“. Dieser würde die Regierungsgeschäfte teilweise lahmlegen. Im US-Repräsentantenhaus scheiterte ein neuer Gesetzentwurf für einen Übergangshaushalt. Ob sich Republikaner und Demokraten bis zum Ablauf der Frist in der Nacht zu Samstag (Ortszeit) noch auf eine Lösung einigen werden, war bei Redaktionsschluss dieser Zeitung offen. Sie weisen sich gegenseitig die Schuld für die zugespitzte Lage zu. Auslöser der Turbulenzen ist ein Blockade-Manöver des designierten Präsidenten Donald Trump und des Tech-Milliardärs Elon Musk, der dem Republikaner kaum mehr von der Seite weicht.

# WIRTSCHAFT

## Umlage für Gastransit fällt

**BERLIN** (dpa). Deutschland schafft eine umstrittene Gasspeicherumlage an sogenannten Grenzübergangspunkten mit Nachbarländern ab. Der Bundestag beschloss dazu eine Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes, die danach auch der Bundesrat billigte. Die Umlage betrifft bisher auch Importeure in Nachbarländern, die Gas über deutsche Pipelines beziehen. Für Verbraucher in Deutschland könnte der Schritt Mehrbelastungen zur Folge haben. Die Gasspeicherumlage wurde im Herbst 2022 eingeführt, um in der Energiepreiskrise nach dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine Kosten des Einkaufs und der Speicherung von Gas zu finanzieren. Die Umlage steigt ab 1. Januar 2025 von aktuell 0,250 Cent pro Kilowattstunde auf dann 0,299 Cent pro Kilowattstunde. Nach Berechnungen des Portals Verivox erhöht sich die Gasrechnung rechnerisch um 12 Euro im Jahr.

## Kampf gegen die „Cookie-Flut“

**BERLIN** (dpa). Viele Internetnutzer sind von den vielen Cookie-Bannern genervt – die Verwaltung von Cookie-Zustimmungen im Internet soll nun einfacher gemacht werden. Das ist das Ziel einer Verordnung der Bundesregierung, die der Bundesrat billigte. Die Zahl der Einwilligungsbanner sollte verringert werden. Die Verordnung soll künftig eine Alternative zu den Cookie-Bannern ermöglichen, so das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Nutzer müssten dann nicht immer wieder in die Verwendung von Cookies einwilligen, sondern könnten ihre Entscheidung dauerhaft hinterlegen.

# Fintenteurer Übernahmepoker

### Italienische Unicredit stockt ihren Anteil an der Commerzbank überraschend auf / Beschäftigte in Sorge: Droht massiver Stellenabbau?

**FRANKFURT.** Der Kampf um die Eigenständigkeit der Commerzbank entwickelt sich zu einem trickreichen Poker mit Finten und Winkelzügen. Die besten Karten hat die italienische Unicredit in der Hand, die kurz vor Weihnachten überraschend ihren Anteil an der zweitgrößten Privatbank Deutschlands von 21 auf 28 Prozent aufgestockt hat. Dabei hatte Unicredit-Chef Andrea Orcel kurz zuvor noch betont, die Bundestagswahl abzuwarten. Nun wird nachgeschoben, die Zusage habe sich nur auf das endgültige Übernahmeangebot bezogen. Ab einem Anteil von 30 Prozent muss den anderen Aktionären ein Kaufangebot unterbreitet werden.

Alles wieder offen im Kampf um das Geldinstitut

Das Interesse der Unicredit gilt seit dem Kauf eines größeren Commerzbank-Aktienpakets vom Bund im September 2024 als verbrieft. Doch dann platzte der Italiener im November plötzlich ein 10-Milliarden-Euro-Angebot für den Kauf des heimischen Konkurrenten Banco BPM. Aufatmen in Frankfurt, denn eine doppelte Übernahme könne die Unicredit nicht stemmen, hieß es. Die zuvor kräftig gestiegenen Co-Bank-Aktienkurse rauschten dementsprechend wieder in die Tiefe. Diese Kaufgelegenheit nutzte die Unicredit, um ihre Anteile aufzustocken.

Nun ist alles wieder offen, denn die Banco BPM wehrt sich wie die Commerzbank



Commerzbank-Zentrale in Frankfurt: Bettina Orlopp, Chefin des Geldinstituts, hat angesichts der Begehrlichkeiten der Unicredit immer wieder die Eigenständigkeit ihres Hauses betont.

gegen eine Übernahme. Der Bund, der noch zwölf Prozent der Co-Bankanteile hält, reagiert entnervt: „Feindliche Übernahmen sind im Bankensektor nicht angemessen“, betont ein Regierungssprecher. Rund um die Zentrale im Frankfurter Commerzbank-Tower herrscht Alarmstimmung. Wenn die zweitgrößte deutsche Privatbank von Italien aus gesteuert werden sollte, wird das als herber Rückschlag für den Finanzplatz Frankfurt gewertet. „Das hat erfahrungsgemäß negative Auswirkungen auf die Beschäftigungslage, aber auch auf die Finanzierung der deutschen Wirtschaft“, warnt im HR-Interview Volker Brühl, Professor für Banking und Finance in Frankfurt. Die Gewerkschaft Verdi befürchtet einen massiven Stellenabbau. Immerhin arbeitet etwa ein Viertel der 42.000 Beschäftigten im Rhein-Main-Gebiet.

Als Negativbeispiel wird die 2005 erfolgte Übernahme der Münchner Hypovereinsbank durch die Unicredit genannt, die an der Isar mehr als die Hälfte der Stellen abgebaut habe. Hohe Mittelabflüsse nach Mailand verhinderten Investitionen. Der Verkauf des Commerzbank-Aktienpakets an die Unicredit ist für Brühl, wie er der FAZ sagte, „ein unfreundlicher Akt der Bundesregierung gegenüber Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft“.

Hessens Ministerpräsident Boris Rhein (CDU) wird noch deutlicher. Der „grotzig schlecht vorbereitete Verkauf der Commerzbank-Aktien“ durch den Bund habe dazu geführt, dass sie zum Übernahmeekandidaten geworden ist, witterte Rhein unlängst auf dem Hessischen Unternehmertag in Wiesbaden. Der Bund hatte während der Finanzkrise die Commerzbank gerettet und war seitdem mit 16,49 Prozent beteiligt. Das damals noch von Christian Lindner (FDP) geführte Bundesfinanzministerium hatte im September ein Aktienpaket von knapp 4,5 Prozent offensichtlich „en bloc“ auf den Markt geworfen.

Die Unicredit hatte dankend zugewilligt. Die mögliche Übernahme beunruhige viele Firmenkunden, heißt es in Commerzbank-Kreisen. „Sind beide Banken im Banken-Pool, wird sich das unmittelbar auf das zur Verfügung gestellte Kreditbuch auswirken. Es mag zwar zur Effizienzsteigerung der neuen Bank kommen, der Wettbewerb wird dadurch aber eingeschränkt. Die Preise werden steigen.“ Das erwarten in einer Umfrage von FAZ Business Media Research im Herbst befragte Finanzscheiter. Zwei Drittel rechnen im Fall einer Übernahme mit Folgen für das eigene Unternehmen. Bei den Kunden mit der Co-Bank als Hausbank sind es sogar 77 Prozent. Befürchtet werden schlechtere Konditionen, weniger Service und ein eingeschränktes Angebot.

Nun will die Landesregierung mit einem Finanzplatzkabinett gegen den drohenden Bedeutungsverlust Frankfurts kämpfen. Das hochrangig besetzte Gremium komme voraussichtlich Anfang 2025 zusammen, heißt es in der Staatskanzlei in Wiesbaden. Ziel sei die Entwicklung einer Agenda für die Zukunft des Finanzplatzes. Der frühere Wirtschaftsminister und derzeitige Verbandschef der Sparda-Banken, Florian Rentsch (FDP), wurde bereits zum Sonderbeauftragten ernannt. Doch welche Kompetenzen er und das Finanzplatzkabinett haben, ist unklar. „Die Commerzbank ist ein zentraler Finanzier des Mittelstands“, betont Ministerpräsident Rhein. Dieses Flaggschiff dürfe nicht versenkt werden.

## Börse Frankfurt

MDAX ↑		25549,77 (+0,48%)	
	Div.	20.12.	19.12.
Aixtron NA	0,40	14,22	14,11
Aroundtown (LU)	-	2,89	2,79
Aurubis	1,40	77,90	77,60
Bayer AG	0,70	20,72	20,60
Befesa (LU)	0,73	20,62	20,10
Bilfinger	1,80	46,30	46,50
Carl Zeiss Meditec	1,10	45,80	45,80
CTS Eventim	1,43	82,15	82,60
Delivery Hero	-	28,50	27,57
Evonik Industries	1,17	16,44	16,39
Fraport	-	58,30	55,05
freemove NA	1,77	27,16	27,58
Fresenius M. C. St.	1,19	72,70	72,80
Fuchs VZ	1,11	41,68	41,26
GEA Group	1,00	48,30	47,96
Gerresheimer	1,25	67,65	72,95
Hella	0,71	85,80	85,80
Hellorfresh	-	12,08	12,04
Hensoldt	0,40	33,86	34,06
Hochtiel	0,40	127,70	127,00
Hugo Boss NA	1,35	43,57	43,42
Hypoport SE	-	171,00	171,30
Jenoptik	0,35	22,30	22,10
Jungheinrich VZ	0,75	24,88	24,90
K+S NA	0,70	10,56	10,60
Kion Group	0,70	31,20	31,02
Knorr-Bremse	1,64	69,05	68,45
Krones	2,20	118,60	118,40
Lamexx	0,10	23,42	23,36
LEG Immobilien	2,45	81,34	79,32
Lufthansa vNA	0,30	6,21	6,16
Nemetschek	0,48	93,25	92,25
Nordex	-	11,49	11,38
Puma	0,82	45,53	45,13
Rational	1,350	832,50	827,00
Redcare Pharmacy (NL)	-	136,20	134,80
RII Group (LU)	-	25,40	26,50
Schott Pharma	0,15	24,32	24,06
Scout24 NA	1,20	84,55	84,05
Siltronic NA	1,20	45,28	46,44
Stabilus S.A.	1,75	29,35	29,35
Ströer & Co.	1,85	46,36	47,26
TAG Immobilien	-	14,28	13,97
Talans NA	2,35	79,90	80,90
TalentViewer SE	0,15	9,23	9,47
thyssenkrupp	1,50	27,60	28,15
TUI	-	8,49	8,25
United Internet	0,50	15,16	15,40
Wacker Chemie	3,00	67,52	66,94
SDAX ↓		13528,84 (-0,46%)	
	Div.	20.12.	19.12.
1&1	0,05	11,32	11,38
adesso	0,70	84,70	86,30
Adrian Hold. (US)	0,09	7,93	8,13
Adrian Networks	0,52	19,94	19,92
AlzChem Group	1,20	57,00	58,20
Amadeus Fire	5,00	76,00	76,00
Autos Software	1,69	109,20	113,40
Auto1 Group	-	15,76	15,78
Borussia Dortmund	0,06	3,12	3,16
Cancom	1,00	23,44	23,18
Ceconomy St.	-	2,60	2,66
CeWe Stiftung	2,60	103,60	102,80
CompuGroup Med.	1,00	21,74	21,68
Demapharm Holding	0,88	38,00	38,00
Deutsche Beteiligung	1,00	21,65	22,25
Deutz	0,17	3,94	3,98
Douglas	-	20,00	19,38
Drägerwerk VZ	1,80	45,75	45,20
DT EuroShop NA	2,60	18,12	18,32
DT Pfandbriefbank	-	4,67	4,74
DT Wohnen Inh.	0,04	33,20	32,95
Dürr	0,70	20,02	20,96
DWS Group	6,10	39,84	39,90
Eckert & Ziegler SE	0,05	44,58	44,40
Elmos Semicond.	0,85	68,30	67,30
Elektroniker	1,20	47,80	47,40
Evotec	-	8,41	8,32
Fielmann Grp.	1,00	40,90	41,17
flatsideGRO	0,04	14,71	14,87
GFT Technologies	0,50	22,15	22,60
Glaxo City Prop. (LU)	-	11,44	11,28
Greknz NA	0,47	15,26	15,04
Hamborner Reit	0,48	6,28	6,34

DAX		19884,75 (-0,43%)	
Name	Div.	20.12.	19.12.
Adidas NA	0,70	0,3	236,40
Airbus	2,80	1,8	154,00
Allianz vNA	13,80	4,7	294,60
BASF NA	3,40	8,0	42,54
Bayer NA	0,11	0,6	18,94
Beiersdorf	1,00	0,8	122,85
BMW St.	6,00	7,7	77,58
Brenntag NA	2,10	3,7	57,34
Commerzbank	0,35	2,3	15,25
Continental	2,20	3,4	64,22
Covestro	-	5,70	57,00
Daimler Truck	1,90	5,1	36,98
De. Bank NA	0,45	2,8	16,25
PNE NA	3,80	1,7	223,80
Dr. Borse NA	3,80	1,7	223,80
Dr. Post NA	1,85	5,5	33,64
Dr. Telekom	0,77	2,7	28,92
E.ON NA	0,53	4,8	11,12
Fresenius	-	33,20	33,48
Hann. Rück NA	7,20	2,9	244,40
Heidelberg Mat.	3,00	2,5	119,20
Henkel VZ	1,85	2,2	84,10
Infinion NA	0,25	1,1	31,39
Mercedes-Benz	5,30	9,9	53,45
Merck	2,20	1,6	138,20
Münch. R. vNA	15,00	3,0	494,00
Porsche VZ	2,31	3,9	58,62
Porsche VZ	2,56	7,2	35,76
Qiagen	-	42,90	42,89
Rheinmetall	5,70	0,9	611,60
RWE St.	1,00	3,5	28,25
SAP	2,20	0,9	426,75
Sartorius VZ	0,74	0,3	215,60
Siem. Health.	0,77	48,80	49,38
Siemens NA	4,70	2,5	189,26
Symrise	1,10	1,1	101,65
Vonovia NA	0,90	3,1	29,43
VOW VZ	9,06	10,2	88,80
Zalando	-	32,99	33,30

## Aufatmen nach turbulentem Hexensabbat

(Dow Jones) - Erleichterung an den Aktienmärkten: Nach kräftigen Anschlussverkäufen und deutlichen Abschlagen am Vormittag haben sich die Kurse am Freitagnachmittag fast vollständig erholt. Der DAX schloss noch 0,4 Prozent im Minus bei 19.885 Punkten, damit machte er gegenüber dem Tagestief ab 235 Punkten gut. Der MDAX der zweiten Reihe schaffte sogar den Dreh in die Pluszone. Neue US-Preisdaten sind etwas besser ausgefallen als erwartet. Damit konnten sich auch Euro und Anleihen etwas erholen. „Die Sorge vor langfristig hohen Zinsen könnte überzogen sein“, so Jochen Stanzl von CMC Markets. Die Schwankungsanfälligkeit bei den Aktien war allerdings auch dem so genannten Hexensabbat geschuldet, dem großen Verfallstag an den Terminbörsen.

EURO IN DOLLAR ↓		1,039 (-0,05%)	
	Div.	20.12.	19.12.
3M (US)	0,70	124,56	122,86
Amazon.com (US)	-	214,95	215,70
American Express (US)	0,70	287,75	283,80
Amgen (US)	2,25	255,25	248,45
Apple Inc. (US)	0,25	242,15	241,20
Boeing (US)	-	174,00	172,36
Caterpillar (US)	1,41	356,00	351,00
Chevron Corp. (US)	1,63	136,22	136,00
Cisco Systems (US)	0,40	56,33	55,86
Coca-Cola (US)	0,49	60,23	60,90
Disney Co. (US)	0,50	107,52	107,74
Goldman Sachs (US)	3,00	547,90	537,80

WEITERE AUSLANDSWERTE		Div. 20.12. 19.12.	
Home Depot (US)	2,25	375,10	375,60
Honeywell (US)	1,13	220,00	217,45
IBM (US)	1,67	217,65	217,25
JP Morgan Chase (US)	1,24	139,24	138,30
Johnson & Johnson (US)	1,25	229,10	225,20
McDonald's (US)	1,77	281,50	281,10
Merck & Co. (US)	0,81	95,10	94,30
Microsoft (US)	0,83	422,50	421,10
Nike (US)	0,40	73,83	74,52
Nvidia (US)	0,01	128,24	126,22
Procter & Gamble (US)	1,01	161,54	162,90
Salesforce Inc. (US)	0,40	330,30	324,00
UnitedHealth (US)	2,10	480,25	473,00
Shelver Williams Comp. (US)	0,72	328,05	331,05
Travelers Comp. (US)	1,05	276,80	277,10
Verizon (US)	0,68	38,45	38,72
VISA Inc. (US)	0,59	305,15	304,75
Walmart Inc. (US)	0,21	89,60	90,56

WEITERE AUSLANDSWERTE		Div. 20.12. 19.12.	
ABB NA (CH)	0,87	48,86	48,73
ABBott Lab (US)	0,55	108,06	107,62
AbbVie Inc. (US)	1,55	168,42	166,48
Alphabet Inc. A (US)	0,20	183,44	181,72
Altria Group (US)	0,88	51,22	51,53
B.P. (UK)	0,60	4,56	4,59
China Mobile (HK)	2,60	-	-
Exxon Mobil (US)	0,81	14,73	14,80
Genentech (US)	0,99	101,22	102,58
Ford Motor (US)	0,15	9,37	9,30
Genentech (US)	0,28	160,00	158,50
General Motors (US)	0,12	47,96	48,32
Genzyme (US)	-	26,90	26,96
Genzyme (US)	1,75	46,56	46,99
Meta Platforms (US)	0,50	572,70	581,20
Nestlé NA (CH)	3,00	73,98	74,20
Novartis NA (CH)	3,30	86,72	87,04
Novartis B (DK)	3,50	82,79	100,62
Oracle (US)	0,40	163,60	163,18
PepsiCo (US)	1,36	146,53	147,34
Pfizer (US)	0,42	25,30	24,77
RTX Corp. (US)	0,63	110,66	110,36
Samsung El. St. GDR (KR)	0,46	880,00	880,00
Shell (GB)	0,33	29,20	29,57
Sony (JP)	10,00	20,26	20,30
Starbucks Corp. (US)	0,61	84,28	86,31
Talys (US)	-	422,65	418,80
Walden (GB)	0,77	48,57	48,55
Vodafone Unibail-Rod. (FR)	2,50	70,72	70,84

INVESTMENTFONDS		Aus- Rücknahme Div. 20.12. Vortag	
AGI Adifonds A	2,23	147,44	149,47
AGI Adifonds B	3,05	247,27	241,66
AGI All Stratifs Ba A	1,54	108,53	108,67
AGI Allia. E. CSRI P AT	x	111,82	111,79
AGI Allianz St. W. A2	1,35	100,37	100,56
AGI Amundi A	2,16	143,38	145,37
AGI CONVEST 21 VL	1,35</		

KOMMENTAR



**Der Handball steht dem Fußball in Sachen Torhüter in nichts nach**

Von Dominik Theis  
dominik.theis@vrm.de

S epp Maier, Toni Schumacher, Manuel Neuer – die Liste deutscher Weltklasse-Torhüter könnte noch viel länger ausfallen. Das unterstreicht: Deutschland darf sich berechtigterweise als große Torhüter-Nation bezeichnen. Doch das gilt nicht nur für den Fußball, sondern auch für den Handball. Nach dem Rücktritt von Jogi Bitter, dem früheren Weltmeister-Keeper von 2007, braucht sich Handball-Deutschland ähnlich wie Fußball-Deutschland nach dem Abschied von Manuel Neuer aus dem DFB-Team nicht die geringsten Sorgen um die Qualität zwischen den Torpfosten zu machen. Auch der DHB schafft es Generation für Generation immer wieder, international renommierte Torhüter zu entwickeln. Früher hießen sie Andreas Thiel, danach Henning Fritz oder Jogi Bitter und mittlerweile Andreas Wolff oder David Späth. Vor allem Letzterer hat mit 22 Jahren schon die beeindruckende Fähigkeit, mit teils über 20 Paraden pro Spiel eine Partie quasi im Alleingang zu entscheiden. Der Keeper der Rhein-Neckar Löwen, dessen Gefühlsexplosionen nach jedem gehaltenen Wurf schon zu Markenzeichen geworden sind, hat das Zeug dazu, der beste deutsche Handball-Torhüter aller Zeiten zu werden – und Keeper wie Jogi Bitter zumindest für den Moment vergessen zu machen. Doch mehr auch nicht, denn Weltmeister werden für immer in Erinnerung bleiben.



Sie dürfen in dieser Saison bislang enthusiastisch jubeln: Eintracht Frankfurt (linkes Bild) und Mainz 05 (mit Anthony Caci und Jae-sung Lee) mischen bislang im Rennen um die Europapokalplätze mit. Fotos: Lukas Görlach/dpa

## Nachbarn kämpfen um Europa

Duell im Stadtwald: Was Eintracht Frankfurt und Mainz 05 in dieser Saison so stark macht

Von Dominik Theis

**FRANKFURT/MAINZ.** Abgesehen von der lokalen Nähe im Rhein-Main-Gebiet haben Eintracht Frankfurt und Mainz 05 eigentlich nichts (mehr) gemeinsam. Auf der einen Seite der Großstadt-Club vom Main mit einem Jahresumsatz von zuletzt 363 Millionen Euro, der in den vergangenen sieben Jahren sechs Mal im Europapokal vertreten war. Auf der anderen die Rheinlöhner, die nur rund ein Drittel des Eintracht-Jahresumsatzes verzeichnen und am heimischen Bruchweg aus Respekt vor dem jährlich wiederkehrenden Abstiegsgepenst deutlich kleinere Brötchen backen. Doch in dieser Saison ist bislang eine Sache komplett anders: Die SGE und die 05er sind wieder Nachbarn, genau

er gesagt: Tabellennachbarn – im Kampf um Europa. Wenn am Samstagmittag (15.30 Uhr/Sky) der Ball im Frankfurter Stadtwald zum letzten Mal in diesem Jahr rollt, dann treffen zwei der formstärksten Bundesligisten aufeinander. Derzeit noch fünf Punkte getrennt, können die Mainzer (auf Rang 7), die zuletzt die Bayern eindrucksvoll besiegten und vier der letzten fünf Partien für sich entschieden, auf zwei Punkte an die drittplatzierten Frankfurter heranrücken. Eintracht-Trainer Dino Toppmöller möchte wiederum mit einem Heimdreier aus einer „sehr guten“ eine „herausragende“ Hinrunde machen. „Es gilt, die letzten Prozentpunkte herauszukitzeln“, betont der 44-Jährige, der viele lobende Worte für die 05er ü-

ber hatte. Die hohe Intensität, das Gegenpressing, das Flankenspiel, viele Doppelpass-Aktionen. Toppmöller warnt – aus gutem Grund. Neben den Bayern ist auch der BVB gegen Mainz schiffbrüchig geworden. Doch die Eintracht braucht sich allerdings angesichts ihrer Offensivpower keineswegs zu verstecken. 34 Tore in 14 Spielen sind erstaunlich, nur die Bayern jubeln öfter. 05-Coach Bo Henriksen mahnt: „Wir müssen unheimlich gut verteidigen.“ Dass sein Team das kann, hat es in der Vergangenheit bewiesen. In den letzten fünf Bundesliga-Spielen – nimmt man das schmerzhafteste 3:4 in Wolfsburg aus – kassierten die Rheinlöhner lediglich zwei Gegentreffer. Die 90 Minuten auf dem Frankfurter Rasen werden also zeigen, welche

Stärke sich am Ende durchsetzt. Eine große Schwäche aufseiten der Eintracht, die die 05er ausnutzen können, liegt in der Phase zwischen Minute 46 und 59. Dort kassierten die Frankfurter 11 ihrer 20 Liga-Gegentreffer in der laufenden Spielzeit. Kann das durch Jonathan Burkardts Oberschenkel-Verletzung gesprengte Mainzer Offensivdreieck um Jae-sung Lee und Paul Nebel, die sich in den vergangenen Wochen in Bestform geschossen haben, zuschlagen? Zusammen mit Burkardt-Ersatz Armindo Sieb und Unterschiedsspieler Nadiem Amiri im Mittelfeldzentrum, der im Sommer fast bei der Eintracht gelandet wäre, nehmen die 05er Angriff auf drei Punkte im Frankfurter Stadtwald auf. Die Eintracht will das verhindern und setzt dabei auf 13-Tore-Stürmer Omar Marmoush. Der zweitbeste Bundesliga-Golgetter hinter Harry Kane (14) und vor Burkardt (10) hat nach furioser Saisonstart etwas nachgelassen und wettbewerbsübergreifend in den letzten vier Partien nur einen Treffer erzielt. Von diesen vier Spielen (Leipzig im Pokal und in der Liga, Lyon und Augsburg) verlor die SGE drei und rettete nur gegen den FCA einen Zähler. Ein Zusammenhang zwischen der Erfolgskurve von Marmoush und der Eintracht lässt sich daher schwer verneinen. Am Samstag haben der Ägypter und sein Team aber die Möglichkeit zur Trendwende.

## Box-Spektakel mit Usyk und Fury

**RIAD** (dpa). Tyson Fury und Oleksandr Usyk nähern sich vor ihrem Rückkampf trotz ihrer Rivalität an. Zumindest optisch. Als die beiden Box-Superstars zuletzt in einem Interview aufeinandertrafen, zeigte sich der sonst haarige Ukrainer Usyk mit einem kahlgeschorenen Kopf. Der ebenso kahle Brite Fury kommentierte den Auftritt gewohnt launig: „Er sieht wie ein sexy Biest aus.“ Usyk lachte herzlich.

Auch wenn beide Ausnahme-Schwergewichtler nach außen hin eine respektvolle Beziehung mit Frotzeleien präsentieren, stehen sie sich bald zum zweiten Mal in diesem Jahr als Gegner im Ring gegenüber. Am Samstagabend (DAZN) treffen sie in der saudi-arabischen Hauptstadt Riad nach ihrem ersten Duell vor sieben Monaten schon wieder aufeinander. Usyk verteidigt die WM-Gürtel der Verbände WBC, WBA und WBO.

Die gemeinsamen Auftritte beider Sportler haben etwas Ulkiges, wenn der impulsive Fury auf den entspannt wirkenden Ukrainer trifft. „Es gibt keine Feindseligkeit. Ich hasse Usyk nicht. Er ist ein guter, gottesfürchtiger Christ. Ein Familienmensch. Warum sollte ich ihn hassen? Und er hat mir Millionen von Dollar eingebracht. Ich liebe ihn“, sagte Fury.

ZITAT DES TAGES

„Eins ist klar, dass Fußball sofort in den Hintergrund rückt.“

André Hoffmann, Kapitän von Fortuna Düsseldorf, nach dem 2:5 in der Zweiten Bundesliga gegen den 1. FC Magdeburg. Die FCM-Spieler gaben nach ihrem Sieg keine TV-Interviews, nachdem ein Auto in Magdeburg auf dem Weihnachtsmarkt in eine Menschenmenge gefahren war. Beide Fangruppen stellten in der zweiten Halbzeit die Unterstützung ihrer Teams ein.

TOP & FLOP

**+** Leon Draisaitl

Der deutsche Eishockey-Star Leon Draisaitl hat die Marke von 900 Scorer-Punkten in seiner Karriere in der nordamerikanischen Eishockey-Liga erreicht. Draisaitl verteilte beim 3:2 (0:2, 1:0, 1:0)-Heimerfolg der Edmonton Oilers nach Verlängerung gegen die Boston Bruins drei Assists. „Das fühlt sich gut an. Natürlich bin ich stolz auf mich, aber solche Meilensteine erreicht man nicht ohne seine Mitspieler“, sagte Draisaitl. In der ersten Minute der Verlängerung scheiterte Draisaitl noch am Bruins-Torhüter, Mattias Ekholm staubte aber zum Siegtreffer für Edmonton ab.

**-** Betrugsversuch

Wegen der Fälschung von Dokumenten muss der spanische Topläufer Mohamed Katir nun sogar vier Jahre zuschauen. Er war im Februar wegen drei verpassten Dopingtests innerhalb von zwölf Monaten im Februar zunächst für zwei Jahre gesperrt worden. Wie die Unabhängige Integritätskommission (AIU) des Leichtathletik-Weltverbandes mitteilte, habe Katir die verpassten Tests unter anderem mit einer gefälschten Bordkarte und einer gefälschten Buchungsbestätigung rechtfertigen wollen. Daraufhin wurde der 26 Jahre alte Läufer nun für vier Jahre gesperrt.

WEITERE BUNDESLIGA-SPIELE IM TELEGRAMM

- **TSG Hoffenheim – Borussia Mönchengladbach:** Hoffenheim macht das 1:1 zuletzt in Dortmund Mut. Gladbach hat nach vier Punkten aus zwei Spielen Selbstvertrauen und will den Kontakt zu den Europacup-Plätzen halten.
- **Holstein Kiel – FC Augsburg:** Die abstiegsbedrohten Norddeutschen könnten mit einem Sieg den Abstand auf den Relegationsrang deutlich verkürzen. Nach zuletzt zwei sieglosen Partien will der FCA noch vor dem Jahreswechsel sein Polster auf die Abstiegsränge ausbauen.

- **VfB Stuttgart – FC St. Pauli:** Stuttgart will seinen Platz im oberen Tabellendrittel festigen, St. Pauli den Sturz in die Abstiegszone vermeiden.
- **Werder Bremen – 1. FC Union Berlin:** Die Bremer, die eine ordentliche Hinrunde erleben, sind mit 22 Punkten aktuell Tabellenneunter – und stehen im Viertelfinale des DFB-Pokals. Der Tabellenzwölftel aus Berlin wartet nun schon seit sieben Bundesliga-Partien auf einen Sieg.
- **Bayer 04 Leverkusen – SC Freiburg:** Leverkusen will auch

- über Weihnachten Bayern-Jäger Nummer eins bleiben, Freiburg zumindest Platz 5 festigen.
- **VfL Bochum 1848 – 1. FC Heidenheim 1846:** Beide Mannschaften stecken tief im Abstiegskampf, Heidenheim (10 Punkte) ist seit Ende September in der Liga sieglos, und Bochum hat noch gar nicht gewonnen.
- **VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund:** Den Dortmundern droht im schlechtesten Fall ein Weihnachten auf Tabellenplatz elf. Die Unruhe beim BVB ist wieder einmal groß.

BUNDESLIGA

15. Spieltag	FC Bayern München – RB Leipzig	5:1
Etr. Frankfurt – Mainz 05	(Sa., 15.30)	
SV Werder Bremen – Union Berlin	(Sa., 15.30)	
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	(Sa., 15.30)	
TSG Hoffenheim – Bor. M'gladbach	(Sa., 15.30)	
Holstein Kiel – FC Augsburg	(Sa., 15.30)	
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	(Sa., 18.30)	
VfL Bochum – 1. FC Heidenheim	(Sa., 15.30)	
VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund	(So., 17.30)	

1. FC Bayern München	15	11	3	1	47:13	36
2. Bayer Leverkusen	14	8	5	1	32:20	29
3. Eintr. Frankfurt	14	8	3	3	34:20	27
4. RB Leipzig	15	8	3	4	24:20	27
5. SC Freiburg	14	7	3	4	20:19	24
6. VfB Stuttgart	14	6	5	3	29:24	23
7. FSV Mainz 05	14	6	4	4	25:19	22
8. Borussia Dortmund	14	6	4	4	25:21	22
9. SV Werder Bremen	14	6	4	4	22:24	22
10. VfL Wolfsburg	14	6	3	5	31:25	21
11. Mönchengladbach	14	6	3	5	23:19	21
12. Union Berlin	14	4	5	5	13:17	17
13. FC Augsburg	14	4	4	6	16:27	16
14. TSG Hoffenheim	14	3	5	6	19:24	14
15. FC St. Pauli	14	3	2	9	11:19	11
16. 1. FC Heidenheim	14	3	1	10	18:31	10
17. Holstein Kiel	14	1	2	11	14:37	5
18. VfL Bochum	14	0	3	11	11:35	3

**FC Bayern München – RB Leipzig** 5:1  
Etr. Frankfurt: Peretz – Laimer (69. Pavlovic), Upamecano, Kim (83. Dier), Davies (83. Guerreiro) – Goretzka, Kimmich – Olise (83. Tel, Musiala, Sané – Kane (87. Müller)  
**RB Leipzig:** Gulasci – Seiwald, Orban, Geirtruda (82. Raum) – Hennrichs, Schlager (74. Kampl), Nusa – Baumgartner, Vermeeren (82. Klostermann) – Openda, Sesko (74. Silva).  
**Schiedsrichter:** Siebert (Berlin).  
**Zuschauer:** 75.000 (ausverkauft).  
**Tore:** 1:0 Musiala (1.), 1:1 Sesko (2.), 2:1 Laimer (25.), 3:1 Kimmich (36.), 4:1 Sané (75.), 5:1 Davies (78.).

**HÄRRINGERS SPOTTSCHAU** © ZOZY CHRISTOPH HÄRRINGER f x i #SPOTTSCHAU

Unser Service: die Fußballköpfe des Jahres als Christbaumschmuck - einfach ausschneiden / ausdrucken und an den Baum hängen :-)

**FROHE WEIHNACHTEN!**

**Andreas Rettig:** Der Sport-Geschäftsführer hat sich von der offiziellen Position des DFB distanziert und öffentlich Kritik an der WM-Vergabe an Saudi-Arabien geübt. „Dass jetzt (...) zwei Turniere in kürzester Zeit an Staaten vergeben werden, die Menschenrechte nicht hinreichend respektieren, ist für mich unverstänlich“, sagte Rettig den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Saudi-Arabien wurde in der vergangenen Woche offiziell als WM-Gastgeber für 2034 ernannt. Der Beschluss fiel einstimmig aus, auch der DFB votierte dafür.  
**Fußball:** Das Sportgericht des DFB verhandelt erst am 9. Januar 2025 über den Einspruch des VfL Bochum gegen die Wertung des Bundesligaspiels beim 1. FC Union Berlin (1:1). Die Partie war am vergangenen Samstag für mehr als 25 Minuten unterbrochen gewesen, nachdem Bochums Torhüter Patrick Drewe von einem aus dem Union-Block geworfenen Feuerzweig getroffen worden war und vom Feld musste.  
**Darts:** Nach dem frühen Aus bei der WM in London hat der deutsche Profi Gabriel Clemens

nach eigener Aussage viele Hass-Nachrichten bekommen. Es sei unglaublich, wie viel Hass, Beleidigung und „noch schlimmere Dinge“ ihm entgegengebracht werden, schrieb der Saarländer in einem Beitrag auf Instagram.  
**Ski alpin:** Für Deutschlands besten Riesenslalom-Fahrer Alexander Schmid ist die Saison nach einem Kreuzbandriss vorzeitig beendet.  
**Franz Beckenbauer:** Der deutsche Profi-Fußball schafft in seinem Spielplan ein Denkmal für die Fußball-Legende. Der Supercup wird ab 2025 nach der Anfang des Jahres gestorbenen Ikone benannt.  
**Almuth Schult:** Die ehemalige Fußball-Nationaltorhüterin verlässt den US-Club Kansas City Current.  
**Fußball:** Der 1. FC Heidenheim setzt sein Europapokal-Abenteuer in den Achtelfinal-Playoffs gegen den FC Kopenhagen fort. Der Bundesligist wird zunächst beim Tabellenführer der dänischen Liga antreten. Eine Woche später wird in Heidenheim die Entscheidung fallen, ob der Ostalb-Club den Sprung in die Runde der besten 16 schafft.

## 2. BUNDESLIGA



### 17. Spieltag

SV Elversberg – FC Schalke 04	1:4
Fort. Düsseldorf – 1. FC Magdeburg	2:5
SC Paderborn – Karlsruher SC	(Sa., 13:00)
Hamburger SV – Greuther Fürth	(Sa., 13:00)
Preußen Münster – SSV Ulm	(Sa., 13:00)
1. FC Nürnberg – Etr. Braunschweig	(Sa., 20:30)
J. Regensburg – Darmstadt 98	(So., 13:30)
1. FC Köln – 1. FC Köln	(So., 13:30)
Hannover 96 – Hertha BSC	(So., 13:30)

1. SV Elversberg	17	8	4	5	31:22	28
2. 1. FC Köln	16	8	4	4	31:23	28
3. 1. FC Magdeburg	17	7	7	3	30:24	28
4. SC Paderborn	16	7	7	2	28:22	28
5. Fortuna Düsseldorf	17	7	5	5	28:22	26
6. Hannover 96	16	8	2	6	22:17	26
7. 1. FC Köln	16	7	5	4	30:26	26
8. Karlsruher SC	16	7	5	4	32:30	26
9. Hamburger SV	16	6	7	3	34:23	25
10. SV Darmstadt 98	16	6	6	4	35:27	24
11. Hertha BSC	16	6	3	7	27:27	21
12. FC Schalke 04	17	5	5	7	32:33	20
13. Spvgg. Gr. Fürth	16	5	5	6	24:28	20
14. 1. FC Nürnberg	16	5	4	7	30:30	19
15. Preußen Münster	16	3	6	7	18:23	15
16. SSV Ulm	16	2	7	7	16:20	13
17. Eintr. Braunschweig	16	3	4	9	16:35	13
18. J. Regensburg	16	2	12	7	7:38	8

**SV Elversberg – FC Schalke 04** 1:4  
**Schiedsrichter:** Weisbach (Halle). – **Zuschauer:** 9500 (ausverkauft). – **Tore:** 0:1 Karaman (11.), 1:1 Sickinger (25.), 1:2 Sylla (55.), 1:3 Schallenberg (67.), 1:4 Sylla (75.).  
**Fort. Düsseldorf – 1. FC Magdeburg** 2:5  
**Schiedsrichter:** Stegemann (Niederkassel). – **Zuschauer:** 33.527. – **Tore:** 0:1 Kaars (11.), 1:1 Johannesson (15.), 2:1 Rossmann (42.), 2:2 Atik (67.), 2:3 Kaars (70.), 2:4 El Hankouri (87.), 2:5 Hercher (90.+4). **Gelb-Rote Karte:** Rossmann (77.).

## 3. LIGA



### 19. Spieltag

FC Ingolstadt 04 – Energie Cottbus	1:1
Dortmund II – 1. FC Saarbrücken	(Sa., 14:00)
FC Erzgebirge Aue – 1860 München	(Sa., 14:00)
Unterhaching – Dynamo Dresden	(Sa., 14:00)
Viktoria Köln – SV Sandhausen	(Sa., 14:00)
RW Essen – VfB Stuttgart II	(Sa., 14:00)
Alem. Aachen – Wehen Wiesbad.	(Sa., 16:30)
Waldh. Mannheim – Arm. Bielefeld	(So., 13:30)
SC Verl – VfL Osnabrück	(So., 16:30)
Hansa Rostock – Hannover 96 II	(So., 19:30)

1. FC Energie Cottbus	19	11	4	4	42:24	37
2. Dynamo Dresden	18	10	5	3	35:20	35
3. 1. FC Saarbrücken	18	8	7	3	24:18	31
4. FC Ingolstadt 04	19	8	6	5	43:33	30
5. Arminia Bielefeld	18	8	6	4	24:19	30
6. SV Sandhausen	18	7	6	5	29:26	27
7. Wehen Wiesbaden	18	7	6	5	30:32	27
8. Viktoria Köln	18	8	2	8	29:26	26
9. FC Erzgebirge Aue	18	8	2	8	28:33	26
10. Bor. Dortmund II	18	7	4	7	35:30	25
11. SC Verl	18	6	7	5	29:25	25
12. Hansa Rostock	18	7	4	7	24:22	25
13. 1860 München	18	7	3	8	28:31	24
14. Alemannia Aachen	18	5	9	4	18:21	24
15. Waldh. Mannheim	18	5	5	8	19:23	20
16. VfB Stuttgart II	18	5	4	9	24:32	19
17. Hannover 96 II	18	5	3	10	22:29	18
18. Rot-Weiss Essen	18	4	10	21:32	16	
19. Unterhaching	18	2	8	8	22:35	14
20. VfL Osnabrück	18	3	5	10	21:35	14

## ERGEBNISSE

### FUSSBALL

#### Conference League, Vorrunde

1. FC Heidenheim – FC St. Gallen	1:1		
1. Chelsea FC	6	26:5	18
2. Vitória Guimarães	6	13:6	14
3. AC Florenz	6	18:7	13
4. Rapid Wien	6	11:5	13
5. FC Lugano	6	11:7	13
Djurgårdens IF	6	11:7	13
7. Legia Warschau	6	13:5	12
8. Cercle Brugge	6	14:7	11
9. Jagiellonia Białystok	6	10:5	11
10. Shamrock Rovers	6	12:9	11
11. Apoel Nikosia	6	8:5	11
12. Paphos FC	6	11:7	10
13. Panathinaikos	6	10:7	10
14. Olimpija Ljubljana	6	7:6	10
15. Betis Sevilla	6	6:5	10
16. 1. FC Heidenheim	6	7:7	10
17. KAA Gent	6	8:8	9
18. FC Kopenhagen	6	8:9	8
19. Vikingur Reykjavík	6	7:8	8
20. Borac Banja Luka	6	4:7	8
21. NK Celje	6	13:13	7
22. Omonia Nikosia	6	7:7	7
23. Molde FK	6	10:11	7
24. TSC Backa Topola	6	10:13	7
25. Heart of Midlothian	6	6:9	7
26. Istanbul Basaksehir	6	9:12	6
27. FK Mladá Boleslav	6	7:10	6
28. FK Astana	6	4:8	5
29. FC St. Gallen	6	10:18	5
30. HJK Helsinki	6	3:9	4
31. FC Noah	6	6:16	4
32. The New Saints	6	5:10	3
33. Dinamo Minsk	6	4:13	3
34. Larne FC	6	3:12	3
35. LASK	6	4:14	3
36. CS Petrolub	6	4:13	2

### EISHOCKEY

DEL	
Nürnberg Ice Tigers – Kölner Haie	n.V. 3:2
Eisbären Berlin – Löwen Frankfurt	2:3
Adler Mannheim – EHC München	4:1
Fischtown Penguins – Düsseldorf EG	n.V. 2:1
ERC Ingolstadt – Schwenninger WW	5:3
Iserlohn Roosters – Grizzlys Wolfsburg	4:2
Straubing Tigers – Augsburger Panther	9:1



Hungriig auf Tore: Der FC Bayern feiert einen Kantersieg gegen RB Leipzig.

Foto: dpa

# Bayern-Festspiele mit Blitzstart

Der deutsche Rekordmeister antwortet auf Mainz-Pleite mit 5:1-Packung für RB Leipzig

Von Christian Kunz und Klaus Bergmann

**MÜNCHEN.** Bei der Rückkehr von Harry Kane hat Bundesliga-Primus Bayern München zum Jahresabschluss mit wiedergewonnener Offensivkraft noch einmal ein Torfest gefeiert. Der Rekordmeister festigte durch das unerwartet deutliche 5:1 (3:1) gegen RB Leipzig in einem nach dem Blitzstart beider Teams einseitigen Topspiel die Tabellenspitze. Das Starensemble von Trainer Vincent Kompany geht mit mindestens vier Punkten Vorsprung ins neue Jahr.

### Bundesliga-Novum nach 103 Sekunden

Der Bayern-Führungstreffer von Jamal Musiala nach 29 Sekunden und der Ausgleich von Benjamin Sesko nach 103 Sekunden sorgten vor 75.000 Zuschauern in der ausverkauften Allianz Arena für ein Novum in der Fußball-Bundesliga.

Erstmals trafen beide Teams in den ersten zwei Minuten.

Nach dem schnellsten 1:1 in der Liga-Historie zeigten die Gastgeber eine Woche nach der ersten Niederlage beim 1:2 in Mainz die von Kompany erhoffte Sieg-Reaktion. Der Ex-Leipziger Konrad Laimer (25. Minute), Joshua Kimmich (36.), Leroy Sané (75.) und Alphonso Davies (78.) trafen fast nach Belieben gegen erstaunlich lasche Leipziger, die schon in der Winterpause schienen.

Ein Kane-Tor war gar nicht nötig. Der Engländer unterstrich aber drei Wochen nach seinem Muskelfaserriss ohne Anlaufzeit gleich in den ersten Sekunden seine große Bedeutung. Den Ball von Kimmich leitete der Stürmerstar per Hacke auf Michael Olise weiter, der Musiala bediente. Der 21-Jährige traf im 13. Liga-Spiel der Saison schon zum neunten Mal. Gegen Kiel hatte Turbostarter Musiala beim 6:1 im September noch früher getrof-

fen – nach 14 Sekunden. Im Gegensatz zum FC Bayern agierten die Gäste, die den Rekordmeister im Sommer 2023 beim Kane-Debüt im Supercup in München beim 3:0 demonstriert hatten, zaghaft, schüchtern und am Ende fast ohne Gegenwehr. Von der früheren Leipzig-DNA war außer beim Ausgleich durch das sechste Saisontor von Sesko nach Vorarbeit von Lois Openda nur sehr wenig zu sehen.

### Applaus für Harry Kane auch ohne Tor

Allrounder Laimer, der sich am Tag vor dem Spiel über die Geburt seines ersten Kindes freuen konnte, stellte die Zeichen nach feinem Zusammenspiel mit Olise wieder auf den nächsten Bayern-Heimsieg zum Jahresabschluss. Symptomatisch für die mangelhafte Leipziger Defensivarbeit war das 3:1 durch Kimmich. Musiala spielte den ebenfalls einst für RB spielen-

# „The Wall“ braucht Erfolg in London

Martin Schindler siegte bei der Darts-WM bisher nur zwei Mal / Nun setzt er sich ein Mindestziel

**LONDON (dpa).** Gemessen an seiner bisherigen Bilanz gibt sich Martin Schindler geradezu forsch. Deutschlands bester Darts-Profi, der bei fünf WM-Teilnahmen erst zwei Spiele gewonnen hat, betonte vor seinem Auftakt in London: „Ich habe das spielerische Know-how, dass ich gegen alle bestehen kann. Gegen (Luke) Littler, gegen (Luke) Humphries, gegen (Michael) van Gerwen. Ich habe sie alle schon geschlagen.“

Jetzt müsse er „das bringen, wenn es darauf ankommt“, fügte der 28 Jahre alte Strausberger an. Genau daran hakte es bei Schindler bislang im Alexandra Palace. Zwar zählt er nun im bereits dritten Jahr zur erweiterten Weltspitze. Doch beim größten und wichtigsten Turnier der Welt ging es für Schindler bislang nie über Runde drei hinaus. Das reicht der deutschen Nummer eins nicht mehr.

„Die zweite oder dritte Runde bei dieser WM wäre kein gutes oder akzeptables Ergebnis. Ich würde gerne in die Runde der letzten 16 einziehen“, sagte Schindler. Dabei ist schon sein Auftakt gegen Callan Rydz am Sonntagabend (20 Uhr/Sport1 und DAZN) tückisch. Zwar ist



Bei der European Tour in Basel durfte Martin Schindler bereits einen Erfolg bejubeln. Bei der Darts-WM steht dieser noch aus. Foto: dpa

Rydz einer der Lieblingsgegner von Schindler. Doch der Engländer warf in seiner ersten Partie einen Schnitt von 107 Punkten und legte damit einen der eindrucksvollsten Auftritte der ersten WM-Tage hin.

2024 war für Schindler ein besonderes Jahr. Auf der European Tour gewann er die Turniere in Riesa und Basel. „Ich habe Bock, auch mal bei den Majors zu bestehen. Das sind die Turniere, die am meisten den Dartsport in Deutschland beeinflussen“, sagte Schindler. Und unter den sogenannten Majors gibt es ein Turnier, das in Bezug auf Be-

deutung, Preisgeld und Medienrummel alle anderen deutlich in den Schatten stellt: die WM.

Schindler hat den bereits ausgeschiedenen Gabriel Clemens als deutsche Nummer eins abgelöst und könnte sich bei der WM im Ally Pally weiter nach oben arbeiten.

„Martin macht sich wirklich. Er ist erwachsen geworden und fühlt sich auf den großen Bühnen auch wohl. Die Engländer und Niederländer haben Respekt vor Martin und wissen, wie gut er ist“, sagte Darts-Experte Elmar Paulke der Deutschen Presse-Agentur. Die WM-Setzlis-

te hat für Schindler ein günstiges Bild ergeben. „The Wall“, wie er genannt wird, muss bis zu einem möglichen Viertelfinale gegen keinen Top-Fünf-Profi der Weltrangliste ran. Die beiden Topfavoriten Littler und Humphries (beide England) befinden sich zudem in der anderen Turnierhälfte und wären frühestens in einem Finale Gegner. „Die Auslosung hätte definitiv schlimmer ausfallen können“, urteilt Schindler. Sein bislang größter WM-Auftakt war im Dezember 2022 ein Drittrundenspiel gegen den späteren Weltmeister Michael Smith aus England. Schindler führte mit 3:1, doch verlor in einer packenden Partie noch mit 3:4. Wenn es nach ihm geht, sollen sich die Darts-Fans nach dieser WM an andere Spiele von ihm erinnern als an eine Niederlage.

### KAI GOTTHARDT

► Der Darts-Profi ist nach seinem verlorenen Match gegen den Engländer Stephen Bunting nach Gabriel Clemens und Niko Springer der dritte Deutsche, der bei der WM in London ausgeschieden ist.

# Erneutes Podium für Franziska Preuß

Biathletin mit starker Leistung auch ohne 100 Prozent / Grotian und Voigt überzeugen ebenfalls

**LE GRAND-BORNAND (dpa).** Nach einem Kraftakt auf der Schlussrunde verpasste Biathletin Franziska Preuß zwar am Ende um die Winzigkeit von 1,4 Sekunden ihren zweiten Saisonsieg. Aber mit Platz zwei beim Weltcup-Sprint in Le Grand-Bornand und ihrem bereits vierten Podest des Winters untermauerte die 30-Jährige ihre bestechende Form. Doch das nächste Erfolgserlebnis und der Ausbau der Weltcup-Gesamtführung kostete viel Kraft, denn die Bayerin hatte sich schon vor dem Start nicht bei 100 Prozent gefühlt und ließ aus diesem Grund und als Vorsichtsmaßnahme die obligatorischen TV-Interviews aus.

Preuß musste nur der Französin Justine Braisaz-Bouchet (28/1 Fehler) den Vortritt lassen. Nun hofft sie auf eine schnelle Regeneration, um am Samstag in der Verfolgung (14.45 Uhr/ARD und Eurosport) ihr Gelbes Trikot zu verteidigen.

Nicht nur Preuß ist im Flow, insgesamt lieferten die Schützlinge von Damen-Coach Sverre Olbu Røiseland bisher tolle Ergebnisse ab. In den französischen Alpen unweit der Schweizer Grenze rundeten diesmal Selina Grotian als Fünfte (1/+20,1 Sekunden) und Vanessa Voigt als Sechste (0/+22,8 Sekunden) eine erneut starke Teamleistung ab. „Drei in den Top sechs ist toll.“

Sie haben einen großartigen Job gemacht. Ich bin sehr stolz auf die Mädels“, sagte Olbu Røiseland.

Dass Preuß diesmal nicht ganz fit war, zeigte die Laufzeit – da verlor sie fast 43 Sekunden auf die frühere Langläuferin Anamarija Lampic (2 Fehler/+13,4 Sekunden) aus Slowenien, die es erstmals auf ein Weltcup-Podium schaffte. Umso höher ist ihr nächstes Topergebnis einzuordnen. Vor allem beim Schießen zeigte sie wieder ihre Extraklasse. Sie ist liegend derzeit fast immer bei 100 Prozent, nur einmal schoss sie in allen Einzelrennen in dieser Teildisziplin daneben. „Liegend ist sie eine Augenweide. Auch stehend sieht das einfach nach Sicherheit aus“, lobte Ex-Weltmeister und ARD-Experte Erik Lesser.

Grotian, die einmal in die Strafrunde musste, hätte fehlerfrei sogar ihren ersten Weltcup-Sieg oder ihr erstes Weltcup-Podium der Karriere geholt. „Ich bin mehr als glücklich. Allein, dass es liegend wieder klappt, stimmt mich mega positiv“, sagte Grotian. Nach Zweifeln in den letzten Tagen habe sie an ihrem Anschlag „rumgemodelt“, mit Erfolg – zumal sie auch die WM-Norm erfüllte: „Ja, endlich“, sagte die 20-Jährige mit dem strahlenden Lächeln. Im Jagdrennen will sie „einfach gut schießen“, dann ist einiges möglich.

# WM-Gold bleibt unvergessen

Handball-Torwart Johannes Bitter beendet Karriere

**HAMBURG (dpa).** Etwas Gänsehaut bekommt Johannes Bitter schon, wenn er an seinen Abschied denkt. „Ich bin sicher, dass es emotional wird“, sagt der Torhüter des Handball-Bundesligisten HSV Hamburg. Am Sonntag,



Johannes Bitter Foto: dpa

und sicherte das zweite deutsche WM-Gold nach 1978, das er mit Krone und aufgeklebtem Bart feierte (siehe Foto). „Klar, die Spiele, die zu Titeln geführt haben, die waren schon besonders. Das sind Sachen, die dich dein Leben lang begleiten, weil sie einfach deine Karriere beeinflussen“, sagt Bitter. Anfang Oktober, nach der 27:30-Pokalniederlage gegen den THW Kiel, gab Bitter sein Karriereende bekannt. Seitdem konzentriert er sich auf seine neuen Aufgaben als Vizepräsident und Sportchef des Clubs.

29:24-Sieg über Polen fest und sicherte das zweite deutsche WM-Gold nach 1978, das er mit Krone und aufgeklebtem Bart feierte (siehe Foto). „Klar, die Spiele, die zu Titeln geführt haben, die waren schon besonders. Das sind Sachen, die dich dein Leben lang begleiten, weil sie einfach deine Karriere beeinflussen“, sagt Bitter. Anfang Oktober, nach der 27:30-Pokalniederlage gegen den THW Kiel, gab Bitter sein Karriereende bekannt. Seitdem konzentriert er sich auf seine neuen Aufgaben als Vizepräsident und Sportchef des Clubs.

29:24-Sieg über Polen fest und sicherte das zweite deutsche WM-Gold nach 1978, das er mit Krone und aufgeklebtem Bart feierte (siehe Foto). „Klar, die Spiele, die zu Titeln geführt haben, die waren schon besonders. Das sind Sachen, die dich dein Leben lang begleiten, weil sie einfach deine Karriere beeinflussen“, sagt Bitter. Anfang Oktober, nach der 27:30-Pokalniederlage gegen den THW Kiel, gab Bitter sein Karriereende bekannt. Seitdem konzentriert er sich auf seine neuen Aufgaben als Vizepräsident und Sportchef des Clubs.

### TV-TIPP

#### Samstag

9.00, ARD und 8.50, Eurosport: Wintersport, u.a. Ski alpin, Super-G Damen in St. Moritz / 11.40: Ski alpin, Abfahrt Männer in Val Gardena / 12.25: Biathlon, 12,5 km Verfolgung in Le Grand-Bornand / 14.35: Biathlon, 10 km Verfolgung Frauen in Le Grand-Bornand / 15.55: Skispringen, Männer in Engelberg.  
 13.30 und 23.00, Sport1: Darts, WM in London.  
 14.00, MDR: Fußball, Dritte Liga, Spvgg. Unterhaching – Dynamo Dresden.  
 14.00, Bayern 3: Fußball, Dritte Liga, Erzgebirge Aue – TSV 1860 München.  
 17.30, Sport1: Volleyball, Frauen-Bundesliga, SSC Palmberg Schwerin – MTV Stuttgart.  
 20.30, Sport1: Fußball, Zweite Bundesliga, 1. FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig.  
 23.55, Pro7 MAXX: Basketball, NBA, Sacramento Kings – Los Angeles Lakers.

#### Sonntag

9.50, ARD und 9.45, Eurosport: Wintersport, u.a. Ski alpin, Riesenslalom Männer in Alta Badia / 10.55: Ski alpin, Super-G Frauen / 12.20: Biathlon, 15 km Männer Massenstart / 14.35: Biathlon, 12,5 km Frauen Massenstart / 15.45: Skispringen Männer.  
 13.30 und 20.00, Sport1: Darts, WM.  
 15.00, Welt TV: Handball, Bundesliga, HSV Hamburg – SG Flensburg-Handewitt.  
 16.30, Welt TV: Basketball, Bundesliga, FC Bayern München – Baskets Oldenburg.  
 19.00, RTL: American Football: NFL, New York Jets – Los Angeles Rams / 22.05: Seattle Seahawks – Minnesota Vikings.  
 19.00, DF1: Eishockey, DEL, Kölner Haie – Straubing Tigers.  
 0.00, Pro7 MAXX: Basketball, NBA, Sacramento Kings – Indiana Pacers.

## Mallorca: Lange Haft nach Tod eines Deutschen

**PALMA** (dpa). Gut zwei Jahre nach dem Aufsehen erregenden Tod eines deutschen Urlaubers auf der Flughafen-Autobahn von Palma sind zwei angeklagte Spanier auf Mallorca zu Haftstrafen von 15 und 12,5 Jahren verurteilt worden. Das Strafmaß gab das Landgericht Palma bekannt. Die beiden Männer waren bereits am Mittwoch voriger Woche von einem Geschworenengericht schuldig gesprochen worden. Die Verurteilten müssen demnach außerdem den Eltern und der Schwester des 20 Jahre alten Opfers eine Entschädigung in Höhe von knapp 200.000 Euro zahlen.

### Täter wollten betrunkenes Opfer ausrauben

Den beiden Angeklagten war vorgeworfen worden, den jungen Mann aus Nordhessen am späten Abend des 8. Oktober 2022 in der Nähe der Partymeile Ballermann in der Inselhauptstadt Palma auf der Straße angetroffen, in ihrem Lieferwagen mitgenommen und ihn später auf der Flughafen-Autobahn aus dem Wagen geworfen zu haben. Dieses Szenario sah die Mehrheit der neun Geschworenen als erwiesen an, obwohl die beiden Spanier vor Gericht beteuert hatten, der junge Mann sei selbst aus dem Wagen gesprungen. Nach Einschätzung der Ermittler wollten die beiden Spanier den betrunkenen Deutschen ausrauben. Die Staatsanwaltschaft und die Anwälte der Familie des Urlaubers waren zunächst von einem Mord ausgegangen und hatten deshalb jeweils 25 Jahre Haft für die beiden Angeklagten gefordert.

### KURZ NOTIERT

## Streik gefährdet Feuerwerk

**SYDNEY** (dpa). Ein geplanter Streik im öffentlichen Nahverkehr gefährdet das weltberühmte Silvester-Feuerwerk in Sydney. Auch in diesem Jahr werden wieder mehr als eine Million Schaulustige in der australischen Ostküstenmetropole erwartet, die das Mega-Spektakel vor der ikonischen Kulisse der Harbour Bridge und des Opernhauses verfolgen wollen. Deshalb befürchtet die Polizei ein heilloses Chaos, falls die Gewerkschaften ihre Drohung wahr machen und den Zugverkehr ab 28. Dezember einstellen sollten. „Ich schließe nicht aus, dass ich der Regierung eine Absage des Feuerwerks empfehlen werde“, sagte Polizeichefin Karen Webb. „So ernst ist die Lage.“ Nun soll ein Termin bei der unabhängigen Fair Work Commission am kommenden Montag Hilfe schaffen.

## Sorgentelefon für über 60-Jährige

**BREMEN** (epd). Unter der Frage „Über 60 und niemand da zum Reden?“ startet bei Silbernetz ein Feiertagstelefon (www.silbernetz.org). Es ist von Heiligabend um 8 Uhr, bis Neujahr, 22 Uhr, unter dem Anschluss 0800/4708090 besetzt: „Anonym, vertraulich und kostenfrei finden hier alle Menschen ab 60 Jahren ein offenes Ohr, die sich einsam fühlen und einfach mal reden möchten“, heißt es. Auf www.krisenchat.de gibt es Hilfe, wenn das Fest nicht so harmonisch verläuft wie gewünscht. Das Portal bietet kostenfreie Beratung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren via Chat an.

Von Theresia Schiller, Hanna Kopp, Karina Sachs, Rebecca Herber, Lea Spill und Hannah Weimann

**REGION.** Ins Auto springen, um letzte Geschenke zu besorgen oder sie gleich liefern lassen, meterlange Lichterketten und der jährliche Gänsebraten: Weihnachtszeit ist Konsumzeit, Reisezeit, Lichterzeit. Und das alles lässt den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck wachsen. Doch was hat es eigentlich mit diesem Tracking-Instrument auf sich, über das individuelle Emissionen greifbar gemacht werden sollen?

Sechs Volontärinnen wollen herausfinden, welchen Einfluss ihr Lebensstil in der Vorweihnachtszeit auf das Klima hat. Als Richtwert: Durchschnittlich verursacht ein Mensch in Deutschland am Tag rund 27 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Das Klimaziel laut Umweltbundesamt: nur ein Zehntel davon.

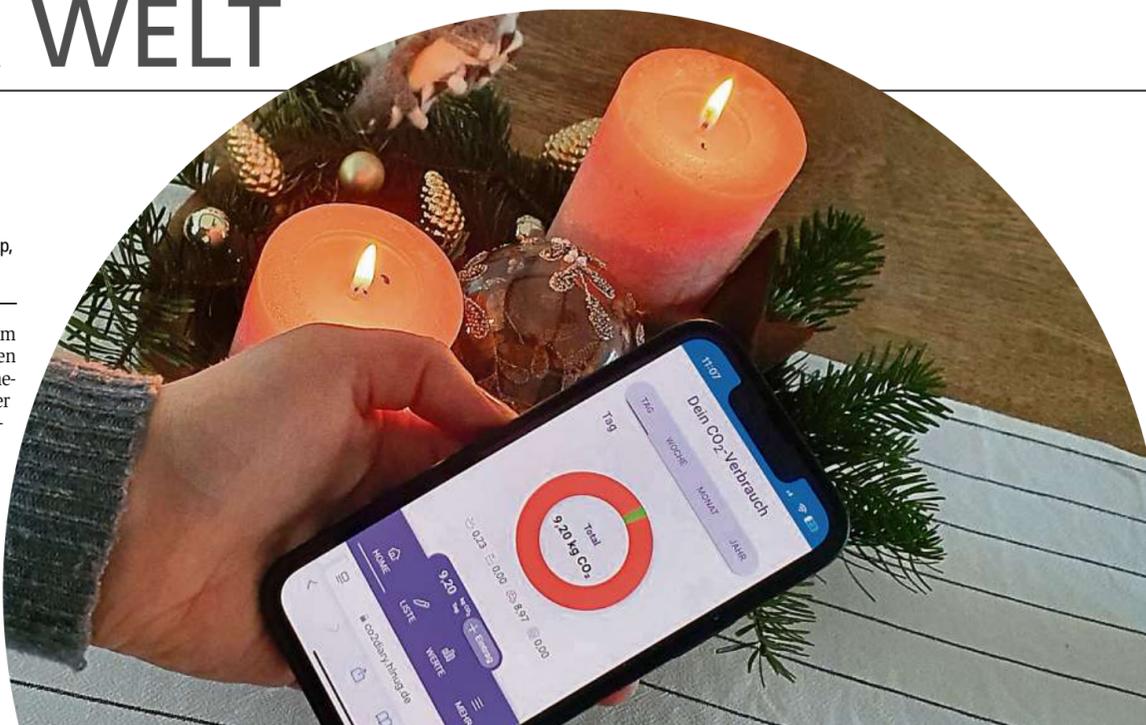
Doch vorab: Entwickelt hat den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Mineralölkonzern British Petroleum (BP) – nachdem die verheerenden Auswirkungen des Unternehmens auf den Treibhauseffekt erforscht wurden. In den frühen 2000er-Jahren startete der Konzern eine PR-Kampagne und veröffentlichte den ersten Rechner, mit dem Einzelpersonen ihren „Carbon Footprint“ berechnen konnten. Praktisch, dass damit die Verantwortung für Umweltzerstörung und Klimawandel von BP weg hin zum Individuum gelenkt wurde.

Mit Erfolg: Bis heute werben Firmen auf ihren Produkten mit dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und das Wissen um den Impact eines jeden Einzelnen hat sich teils stark im Gewissen der Gesellschaft verankert.

Und ja, der individuelle Lebensstil kann den Klimawandel beeinflussen, besonders superreiche Menschen tragen bekanntlich überproportional zum Klimawandel bei. Zahlen belegen aber auch, dass Energiewirtschaft und Industrie in Deutschland bedeutende Emissionsquellen sind. Den Klimawandel bekommt der Durchschnittsbürger also nicht allein mit Radfahren oder am eigenen Lichtschalter in den Griff. Doch die Volontärinnen sind neugierig und wagen den Versuch. Let the tracking begin.

### Theresia Schiller: Eine Vegetarierin auf der Autobahn

Kalorien, Schritte, Performance beim Joggen: Eigentlich bin ich es satt, alles zu tracken. Wie groß mein Impact auf das Klima als Autofahrerin ist, wollte ich aber herausfinden. Wer auf dem Land lebt, kann oft nicht auf öffentliche Verkehrsmittel zurückgreifen, so geht es auch mir. Umweltbewusst lebe ich dennoch, versuche Plastik und Energie zu sparen, esse vegetarisch, oft vegan. An einem Arbeitstag fahre ich derzeit 120 Kilometer, das hat sich selbstverständlich beim Tracking bemerkbar gemacht: Unter der Woche habe ich einen Verbrauch von etwa 19,6 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Ins Tracking fließen drei vegane Mahlzeiten, Bildschirmarbeit und eine warme Dusche ein. Am Wochenende



# Der Weihnachtskonsum und der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Was bedeuten online bestellte Geschenke, Lichterglanz und Festtagsbraten für das Klima? Sechs Volontärinnen ermitteln ihre persönliche CO<sub>2</sub>-Bilanz und testen ein Angebot des Hessischen Landesamtes.

halten ausmacht, aber ich möchte wieder mehr selbst kochen.

### Karina Sachs: Geiz statt Gewissen

ein Hühnerfrükkassee, an einem anderen Tag eine Bratwurst auf dem Weihnachtsmarkt. Das Tracking hat mir wieder klar vor Augen geführt, dass diese Aktivitäten Ausnahmen bleiben sollten: 50 Kilometer mit dem Auto machen über 7 Kilogramm CO<sub>2</sub> aus, die gleiche Strecke mit dem ÖPNV wären nur etwas über ein Kilogramm. Die Bratwurst ist weniger drastisch: Laut Tracker machen 300 Gramm Bratwurst 0,87 Kilogramm CO<sub>2</sub> aus, eine vegetarische Alternative 0,51 Kilogramm. Trotzdem: Ein Unterschied, der sich summiert.

### Lea Spill: Oft liegt die Bequemlichkeit

Was mir aufgefallen ist: Habe ich wenig Zeit, verbrauche ich mehr Müll. In den vergangenen Wochen hatte ich lange Arbeitstage und viele private Termine. Da griff ich oft zum Handy anstatt zum Jutebeutel und bestellte Essen, bevorzugt Pizza mit viel Käse. Wenn ich selbst koche, sind meine Gerichte regionaler und meist vegan. Hinzu kommen Tüten vom Bäcker, Pizakartons, To-Go-Becher. All das konnte ich in der App nicht tracken. So lag mein täglicher Verbrauch zwischen 2,42 und 6,66 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Ich fahre kein Auto, esse kein Fleisch, selten Fisch, fliege fast nie und spare Strom. Aber: Die Heizung läuft bei mir als Frostbeule auf Hochtour und ich bin oft bequem. Auch bei Konsumgütern stößt die App an ihre Grenzen. Zwar war ich in den Wochen des Experiments kaum shoppen und habe auch wenig bestellt, aber in der Regel tue ich das öfter. Mein Learning aus zwei Wochen: Es ist schwierig zu erfassen, wie viel mein Konsumver-

benutze ich das Auto deutlich weniger und komme auf einen Durchschnittswert von fünf bis sechs Kilogramm CO<sub>2</sub>. Da ich trotz vielem Autofahren noch unter dem Durchschnitt liege, muss also an der fleischfreien Ernährung liegen und rettet mein Klimagewissen wenigstens ein wenig.

### Rebecca Herber: Ausnahmen sollten Ausnahmen bleiben

Ausnahmen bestätigen die Regel oder wie heißt es so schön? Ich mache in meinen Bemühungen um einen klimafreundlichen Lebensstil gerne Ausnahmen. Ab und zu nehme ich das Auto statt des Busses; wenn ich nicht zu Hause rein vegetarisch koche, dann esse ich gerne Rinderrouladen bei Oma. Im Zeitraum unseres Trackings, habe ich zwei Ausnahmen gemacht: mit dem Auto zur Oma und zurück, dort

### CO<sub>2</sub>-Fußabdruck im Selbstversuch (von oben nach unten): Theresia Schiller testet, ob sie mit ihrer vegetarischen Ernährung die CO<sub>2</sub>-Belastung durch ihre Heimfahrt mit dem Auto ausgleichen kann.

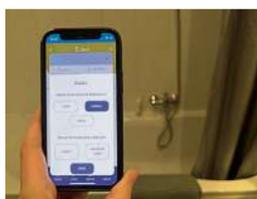
### Rebecca Herber greift zum Fest ausnahmsweise zum Braten.

### Bei Karina Sachs steht daheim ein künstlicher Tannenbaum.

### Hanna Kopp überlegt, ob sie vor dem Fest lieber duscht oder badet.

### Hannah Weimann muss auch kurz vor den Feiertagen noch arbeiten und nutzt zur Anreise – weil sie kein eigenes Auto besitzt – die öffentlichen Verkehrsmittel. Das ist gut für ihre CO<sub>2</sub>-Bilanz und das Klima.

Fotos: Tobias Effenberger, Theresia Schiller, Sergej Sachs, Marion Herber, Hanna Kopp, Laura Bonaventura



schen? Das sind 0,0189 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Oder will ich doch ein heißes Bad nehmen? Das sind schon 1,8506 Kilogramm CO<sub>2</sub>. Macht meine Entscheidung überhaupt einen Unterschied, wenn ich auf einen Großteil der landesweiten Emissionen sowie so kaum Einfluss habe, frage ich mich genervt. Wozu tracken, sparen, verzichten?

Selbstwirksamkeit. Damit ist die innere Überzeugung gemeint, schwierige Situationen aus eigener Kraft heraus meistern zu können. Die Klimakrise löst allenthalben Emotionen im Menschen aus: Angst, Stress oder Hilflosigkeit. Selbstwirksamkeit kann dabei helfen, sich weniger ohnmächtig zu fühlen – das sagen Psychologinnen und Psychologen, die sich mit der Klimakrise beschäftigen. Eine App kann mich also dabei unterstützen, ein Gefühl für den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu bekommen. Und dieses Wissen hilft mir dabei, Entscheidungen zu treffen. Etwa, wie oft ich im Winter für eine halbe Stunde im heißen Wasser 1,8506 Kilogramm CO<sub>2</sub> verantworten kann.

### Hannah Weimann: Bestätigung statt Aha-Momente

Ich lebe bereits recht klimabewusst: Ich besitze kein Auto, fahre kurze Strecken mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln, ernähre mich vegetarisch und wohne in einer Mietwohnung. Beruflich habe ich keine langen Wege. Deshalb hat mich das Tracking der CO<sub>2</sub>-App wenig überrascht – mein Verbrauch ist eher gering, laut der App liegt er bei etwa 2,5 Kilogramm pro Tag. Trotzdem hätte ich mir mehr Einsichten erhofft. Besonders die indirekten Emissionen, wie sie etwa durch Online-Bestellungen oder Produktionsketten entstehen, wurden gar nicht erfasst. Dabei spielen diese oft eine viel größere Rolle, als uns bewusst ist. Solche versteckten Belastungen würde ich gerne genauer nachvollziehen.

### CO<sub>2</sub>-DIARY

► Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) hat im Herbst das „CO<sub>2</sub>-Diary“ veröffentlicht – eine Online-Anwendung, mit der der persönliche CO<sub>2</sub>-Verbrauch getrackt werden kann.

► Die Idee der Anwendung ist, jede Entscheidung und jede Aktion im Alltag – seien es Ernährung, Arbeitsweg oder Länge einer heißen Dusche – zu dokumentieren. Angezeigt wird, wie viel Kilogramm CO<sub>2</sub> dadurch anfallen.

► Hinter der Anwendung stehe eine umfangreiche Datenbank, teilt das HLNUG mit, gespeist mit Mittelwerten aus verschiedenen Literaturquellen, die online einsehbar sind.

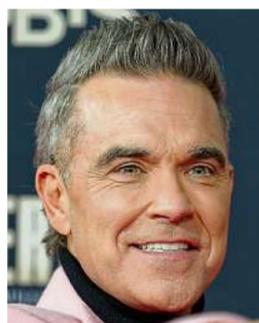


QR-Code scannen, CO<sub>2</sub>-Diary-App runterladen und den eigenen CO<sub>2</sub>-Abdruck tracken.

### LEUTE HEUTE

#### Auszeiten

Popstar **Robbie Williams** (50) vermisst nach eigenen Worten in der Alkohol-Abstinenz nicht den Rausch. „Ich sehe mich nicht als ehemaligen Alkoholiker. Ich bin nur Rob, der nicht trinkt“, sagte Williams dem „Stern“. „Ich denke übers Trinken einfach gar nicht mehr nach. Das fällt mir nicht schwer.“ Wenn er sich heute Auszeiten nehme, dann indem er kreativ sei.



Robbie Williams

#### Ausbildung

Die Hauptdarstellerin der Netflix-Serie „Liebes Kind“, **Kim Riedle** (42), sieht ihre Zeit bei der Seifenoper „Verbotene Liebe“ im Rückblick als wertvollen Teil ihrer Ausbildung. „In dieser besagten Soap habe ich viel Dreherfahrung sammeln können“, sagte Riedle im Interview. „Ich wusste, was das Format ist, was ich da mache und was der Rahmen ist. Aber ich habe immer mein Bestes gegeben.“



Kim Riedle Fotos: dpa

#### Abschied

Mit „einem lachenden und einem weinenden Auge“ hat der „Star Trek“-Experte **Hubert Zitt** (61) von seinen beliebten Weihnachtsvorlesungen Abschied genommen, von denen er insgesamt 28 hielt. Der Wissenschaftler spricht am Campus Zweibrücken am Beispiel des TV-Raumschiffs Enterprise über technische Erfindungen, die Wirklichkeit geworden sind – oder es werden könnten.



Hubert Zitt

Heute fällt sehr vereinzelt Regen aus dichten Wolken. Die Höchsttemperaturen belaufen sich auf 6 bis 8 Grad, die Tiefstwerte auf 7 bis 3 Grad. Der Wind weht mäßig aus Südwest.

**18 km/h**  
Wind  
**47 km/h**  
Böen  
aus Südwest

08:20  
16:30  
 23:24  
12:04

0-Grad Grenze: 1100m

### Mondphasen

Abn. Mond Neumond Zun. Mond Vollmond  
22.12. 30.12. 07.01. 13.01.

### Ausflugswetter

Samstag

	Hunsrück		Sonntag
	Odenwald		
	Pfälzer Wald		
	Taunus		

Morgen gibt es Regenschauer, in wenigen Fällen aber auch Schneeregen, und die Temperaturen steigen am Tage auf 8 bis 10 Grad. Nachts gehen die Werte dann auf 3 bis minus 1 Grad zurück. Der Wind weht regional mit stürmischen Böen aus westlichen Richtungen.

**22 km/h**  
Wind  
aus West  
**58 km/h**  
Böen  
aus West

08:20  
16:30  
 --:--  
12:15

0-Grad Grenze: 700m

Min. des 24h-Tages  
Max.



## AUSSICHTEN

<b>Mo</b> 6°  2°	<b>Di</b> 6°  2°	<b>Mi</b> 6°  1°	<b>Do</b> 5°  -1°	<b>Fr</b> 6°  0°
---------------------------	---------------------------	---------------------------	----------------------------	---------------------------

Mittlerer Wind Alle Windgeschwindigkeiten in km/h  
Wettertrend

21	7	5	5	4

### GARTENTIPP

**Schefflera:** Im Winter macht ein Absinken der Temperatur bis auf 15 Grad der Schefflera nichts aus. Allerdings sollte man dann darauf achten, die Pflanze nicht übermäßig zu gießen. In der Hauptwachstumszeit zwischen Frühjahr und September bevorzugt die Schefflera Temperaturen bis 20 Grad. Dann sollte sie auch regelmäßig gedüngt werden. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Pflanze im Frühjahr in humusreiche Erde umzutopfen.

### LEXIKON

**Psychrometer:** Es besteht aus zwei Thermometern. Das Quecksilbergeäß eines der Thermometer ist mit einem feucht gehaltenen Tuch umhüllt. An den Thermometern wird mittels eines Aspirators Luft vorbeigesaugt. Durch die Verdunstungskälte sinkt die Temperatur an dem feucht gehaltenen Thermometer. Die Differenz beider Werte ist ein Maß der Feuchte.

### BIOWETTER

Belastung für den Körper: keine gering mittel stark

Atemwege	Phantomschmerzen
Rheumaschmerzen	Niedriger Blutdruck
Asthma	Herzbeschwerden
Erkältungsgefahr	Kreislauf

### PEGELSTÄNDE

Karlsruhe 470 (+11) cm	Bingen 178 (+5) cm
Worms 150 (+1) cm	Kaub 183 (+6) cm
Mainz 268 (+7) cm	Frankfurt 170 (+7) cm

## DEUTSCHLAND

Am Samstag behalten dichte Wolken oft die Oberhand. In wenigen Fällen folgt Regen. Dabei sind die Höchstwerte bei 1 bis 8 Grad anzutreffen. In der Nacht erreichen die Temperaturen Werte von 7 bis 1 Grad. Dazu ist es stark bewölkt bis bedeckt, gebietsweise regnet es.

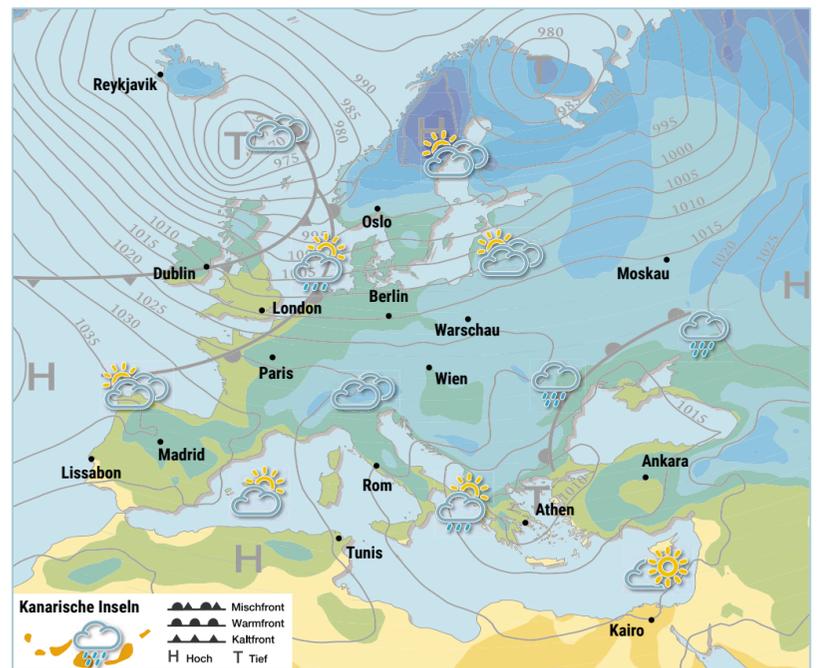


Berlin bedeckt 6°	Magdeburg bedeckt 8°
Bremen bedeckt 8°	Mannheim bedeckt 7°
Dresden bedeckt 5°	München wolzig 7°
Düsseldorf bedeckt 9°	Norderney Regen 8°
Frankfurt bedeckt 7°	Nürnberg bedeckt 5°
Freiburg bedeckt 6°	Oberstdorf bewölkt 2°
Hamburg Regen 7°	Rügen Regen 6°
Hannover Regen 8°	Saarbrücken bedeckt 6°
Helgoland bedeckt 9°	Schwerin bedeckt 7°
Konstanz wolzig 5°	Stuttgart bedeckt 7°
Köln bedeckt 9°	Sylt Regen 9°
Leipzig bedeckt 6°	Zugspitze wolzig -8°

## EUROPA UND DIE WELT

Ein Sturmtief bei den Britischen Inseln bringt Regen und Wind, gestützt durch ein Atlantikhoch. Im östlichen Mittelmeerraum sorgen Tiefs für Regen und Schnee, während Nordosteuropa winterlich bleibt.

Antalya Regen 15°	Miami heiter 22°	Korsika 15°
Athen wolzig 16°	New York bewölkt 3°	Kreta 19°
Bangkok wolzig 30°	Nizza heiter 14°	Lissabon 16°
Barcelona heiter 13°	Oslo bedeckt 5°	Mallorca 17°
Bern wolzig 4°	Palma de M. wolzig 15°	Neapel 16°
Dublin Regen 13°	Paris bedeckt 10°	Nizza 14°
Istanbul Schauer 16°	Prag bewölkt 4°	Plattensee 5°
Kairo sonnig 20°	Reykjavik bedeckt 2°	Sardinien 15°
Kapstadt wolzig 24°	Rom sonnig 10°	St. Tropez 14°
Las Palmas Regen 19°	Stockholm Schauer 6°	Sylt 7°
Lissabon sonnig 16°	Sydney sonnig 31°	Tunis 17°
London bedeckt 13°	Tokio wolzig 15°	Varna 12°
Los Angeles heiter 18°	Warschau bewölkt 5°	Venedig 14°
Madrid heiter 11°	Wien heiter 6°	Zypern 20°



# FERNSEHEN AM SAMSTAG

# 10

## TIPPS DES TAGES



### Friesland

Der gefeierte Krimiautor Finn Onneken wird leblos in der Sauna gefunden. Hauptkommissar Brockhorst geht sofort von einem Mord aus, erinnert ihn der Tathergang doch sehr an eine von Onnekens Kriminalgeschichten, die er selbst gern liest. Doch die Motive für die Tat bleiben unklar: Ging es um Vereinstreitigkeiten, einen besessenen Fan oder Olaf Wiemers, den verschuldeten Wertbesitzer? Süher (Sophie Dal) und Henk merken bald, dass in diesem Fall nichts ist, wie es zunächst scheint. **Kriminalfilm** ▶ 20.15 ZDF



### Harry Potter und die Heiligtümer ...

Harry (Daniel Radcliffe), Hermine und Ron ziehen in den finalen Kampf gegen Lord Voldemort. Dabei müssen die Freunde die Konfrontation mit einem Drachen überstehen. **Fantasyfilm** ▶ 20.15 Sat.1



### Das Wunder von Manhattan

Die Werbechefin eines Kaufhauses stellt Mr. Kringle (Richard Attenborough) als Santa Claus ein. Alles läuft gut, bis Kringle behauptet, er sei der echte Weihnachtsmann. **Märchenfilm** ▶ 20.15 VOX

**ARD**

5.30 Kinderprogramm 9.00 Sportschau. U.a.: Nordische Kombination / ca. 9.35 Eishockey / ca. 9.45 Nordische Kombination / ca. 10.30 Ski alpin / ca. 11.40 Ski alpin / ca. 12.25 Biathlon / ca. 13.20 Nordische Kombination / ca. 13.45 Ski alpin / ca. 14.00 Ski Freestyle / ca. 14.35 Biathlon / ca. 15.30 Snowboard / ca. 15.55 Skispringen / ca. 16.55 Skispringen

18.00 **HD** Sportschau Fußball: 3. Liga. Mod.: Esther Sedlaczek

18.30 **HD** Sportschau Fußball: Bundesliga, 15. Spieltag, u.a.: FC Bayern München – RB Leipzig (Fr.), VfB Stuttgart – FC St. Pauli, Eintracht Frankfurt – 1. FSV Mainz 05, TSG Hoffenheim – Borussia Mönchengladbach

20.00 **HD** Tagesschau

20.15 **HD** Verstehen Sie Spaß? Show. Zu Gast: Simon Schwarz (Schauspieler), Manuel Rubey (Sänger, Schauspieler und Kabarettist), Detlef Steves (Reality-TV-Teilnehmer und ehem. Gastronom), Reiner Calmund (ehem. Fußballfunktionär und Moderator), Kerstin Ott (Sängerin und Songwriterin), Sophia Flörsch (Automobilrennfahrerin), Christoph Sonntag (Kabarettist) u.a.

23.25 **HD** Tagesthemen

23.45 **HD** Das Wort zum Sonntag

23.50 **HD** Fanta Vier forever, Baby!?! – Die Doku zur Tour

0.35 **HD** Die üblichen Verdächtigen Thriller (USA/D 1995) Mit Gabriel Byrne

2.15 **HD** Tagesschau

2.20 **HD** Allmen und das Geheimnis des rosa Diamanten TV-Kriminalfilm (D 2017)

**ZDF**

5.30 Kindepogramm 9.05 **★** Pettersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt. Familienfilm (D 2016)

10.25 Notruf Hafenkante 11.10 SOKO Wismar 11.55 Xpress 12.00 einfach Mensch 12.15 **★** Der Salzprinz. Märchen (CS 1983) 13.40 **★** Schneewittchen und der Zauber der Zwerge. Märchen (D/CZ 2019) 15.15 Bares für Rares. Magazin

16.10 **HD** Die Rosenheim-Cops

17.00 **HD** heute Xpress

17.05 **HD** Länderspiegel Magazin

17.35 **HD** Feuerwerk der Zukunft: Schonend schöne Silvester-Alternativen Reportage

18.05 **HD** SOKO Kitzbühel

19.00 **HD** heute / Wetter

19.25 **HD** Magic Moves

20.15 **HD** Friesland: Sturm-möwen Kriminalfilm (D 2024) Mit Maxim Mehmet, Sophie Dal, Theresa Underberg, Felix Vörtler Regie: Alexander Costea

21.45 **HD** Der Staatsanwalt Serie. Die Enkelin. Barbara Lott wird erwürgt aufgefunden. Zuletzt hatte die ältere Dame große Summen Bargelds von ihrem Konto abgebogen. Bernd Reuther hat den Verdacht, dass die Frau Opfer zum von Betrügern wurde. **HD** heute journal

22.45 **HD** heute journal

23.00 **HD** Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundesliga, 15. Spieltag, Abendspiel / Fußball: 2. Liga, 17. Spieltag

0.25 **HD** heute Xpress

0.30 **HD** heute SHOWNAL – Larissa ihr Jahr! Show

1.00 **★** **HD** 2012 Sci-Fi-Film (USA 2009) Mit John Cusack

3.25 **★** **HD** Close – Dem Feind zu nah Action (GB/USA 2019)

**RTL**

8.55 Weihnachtswünsche für den Chef. TV-Komödie (USA 2020) 10.35 Meine zauberhaften Weihnachtsschuhe. TV-Romanze (USA 2018) 12.10 With Love, Christmas. TV-Komödie (USA 2017) 13.50 Weihnachten ist mehr als ein Wort. TV-Romanze (CDN 2020) 15.25 Ein Weihnachtssprinzen in Queens. TV-Liebesfilm (CDN 2021) Mit Megan Park

17.05 **HD** Eine königliche Winterromanz TV-Familienfilm (USA 2017) Mit Merritt Patterson

18.45 **HD** RTL Aktuell

19.05 **HD** Life – Menschen, Momente, Geschichten

Weihnachten bei der Großfamilie. Feiern mit 22 Kindern. Zehn Enkelkindern und acht Hunden.

20.15 **HD** Stefan und Bully gegen irdgendson Schnulli (I) Show Moderation: Elton. Deutschlands größte Entertainer, Stefan Raab und Michael Bully Herbig bilden in dem neuen Live-Show-Event ein Dreamteam. Das man so noch nicht gesehen hat. Sie treten gegen den Kandidaten an, der es zu Anfang der Show schafft, drei andere Mitbewerber zu besiegen. Wer schafft es, im Wettstreit gegen die beiden zu bestehen?

0.00 **HD** Take Me Out XXL (4) Show. X.Mas Special Moderation: Chris Tall. Das „Take Me Out“-Studio ist weihnachtlich geschmückt – mit Weihnachtsbäumen und einer Glühweinbude.

2.00 **HD** Stefan und Bully gegen irdgendson Schnulli (I) Show Mit Stefan Raab, Michael Herbig. Moderation: Elton

**SAT.1**

5.25 Auf Streife – Die Spezialisten 6.05 Auf Streife – Die Spezialisten 7.05 Unser Festtagsmenü 9.20 Die Spreewaldklinik. Chaos und Ordnung / Die Büchse der Pandora / Vergangenheit oder Zukunft / Glück und Unglück / Donnerschlag 12.55 Auf Streife – Die neuen Einsätze. Komplette lost / Keine Ehre unter Dieben / Vermistes Pony

15.55 **HD** Auf Streife – Die neuen Einsätze Doku-Soap

17.00 **HD** Auf Streife – Die neuen Einsätze Mobbing unter Erben

18.00 **HD** Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland? Zu Gast: Miriam Neureuther, Felix Neureuther. Mod.: Jörg Pilawa

19.55 **HD** SAT.1: newstime

20.15 **★** **HD** Harry Potter und die Heiligtümer des Todes – Teil 2 Fantasyfilm (GB/USA 2011) Mit Daniel Radcliffe

**HD** Phantastische Harry Potter Momente – Das große SAT.1 Spezial Dokumentation Weltweit 450 Millionen mal verkauften sich die Harry Potter-Bücher. Das Spezial blickt auf die 33 unvergesslichsten Szenen der zauberhaften Welt und lässt Darsteller sowie J.K. Rowling zu Wort kommen.

23.50 **★** **HD** The Day After Tomorrow Katastrophenfilm (USA 2004) Mit Dennis Quaid, Jake Gyllenhaal, Sela Ward Regie: Roland Emmerich

2.10 **★** **HD** Everest Berg-drama (USA/ISL/GB 2015) Mit Jason Clarke, Jake Gyllenhaal. Regie: Baltasar Kormákur

4.05 **★** **HD** Blood Creek Horrorthriller (USA 2009)

**PRO 7**

5.35 taff 6.25 Galileo 7.25 The Mick 7.50 The Last Man on Earth 8.15 EUREKA – Die geheime Stadt 9.10 How I Met Your Father 12.05 Die Simpsons. U.a.: Die Gefahr, erwischt zu werden / Im Schatten des Genies 15.05 The Big Bang Theory. Der Kometen-Klau / Der Hochzeitskleid-Hype / Die Reifendoktor-Reize / Die Hochzeitsüberraschung

16.55 **HD** Young Sheldon Zweifellos verknallt und zutiefst frustriert / Ein schwarzes Loch und ein anderes Universum

17.45 **HD** ProSieben: newstime

17.55 **HD** Galileo Plus Magazin. Lost Places USA

19.05 **HD** Galileo X-Plorer Magazin. Game Changer Neuseeland

20.15 **HD** The Masked Singer Show. Moderation: Matthias Opendhövel. Lady Ananas, Panda, Feuersalamander und viele mehr boten den Zuschauern spektakuläre Auftritte mit tollen Gesangseinlagen. Aber nicht alle maskierten Prominenten konnten es ins nun anstehende Finale schaffen. Bevor die letzten Masken fallen, betreten die verbliebenen Kandidaten noch einmal die Bühne für einen letzten starken Auftritt.

0.00 **HD** Die ProSieben Aftershow Hier gibt's das erste Interview mit dem Sieger oder der Siegerin ...

0.30 **HD** Die beste Show der Welt Zu Gast: Frank Rosin, Fahri Yarden, Patrick Omwomyela, Paul Ripke

3.50 **HD** ProSieben IN CONCERT Loi

4.05 **HD** Young Sheldon Comedyserie. U.a.: Zweifellos verknallt und zutiefst frustriert

**SWR RP**

9.45 Lena Ganschow und die Antibiotikakrise 10.30 Marktcheck 11.15 BASF – Die Chemie des Geldes – Ein Konzern zwischen Profit und Moral 12.00 Klimazeit 12.30 Zimtstern und Halbmond. TV-Romantikkomödie (D 2010) 14.00 Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz! TV-Komödie (D 2012) 15.30 Die Fallers. Soap. Unbill

16.00 **HD** Geld.Macht.Liebe Zahltag

16.45 **HD** Spätzle Arrabbiata oder Eine Hand wäscht die andere

17.30 **HD** SWR Sport Magazin

18.00 **HD** Aktuell Magazin

18.08 **HD** Hierzuland Reportagereihe

18.15 **HD** Comedy vom Rhein Show

18.45 **HD** Stadt – Land – Quiz Show

19.30 **HD** SWR Aktuell Magazin

20.00 **HD** Tagesschau

20.15 **HD** Seegrund. Ein Klüftingerkrimi TV-Kriminalfilm (D 2013) Mit Herbert Knaup, Catrin Striebeck. Regie: Rainer Kaufmann Kommissar Klüftinger stolpert am Ufer des Alatesees über einen tot geglaubten Taucher und ein rätselhaftes Zeichen.

21.45 **HD** SWR Aktuell RP Magazin

21.50 **HD** Die Fallers Lieber, guter Weihnachtsmann / Frohe Feste / Schieflege / Ein Traum von einem Baum / Weihnachtsgeschenke

0.15 **★** **HD** Eine schöne Bescherung Komödie (S 2015) Mit Robert Gustafsson, Maria Lundqvist, Anastasios Soulis, Inga Landgré Regie: Helena Bergström

2.00 **HD** Seegrund. Ein Klüftingerkrimi TV-Kriminalfilm (D 2013) Mit Herbert Knaup, Stipe Erceg

3.30 **HD** Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz! TV-Komödie (D 2012) Mit Jutta Speidel

**HR**

7.05 Die Ratgeber 7.35 wetter 7.50 Sehen statt Hören 8.20 Mein Zwilling – Geliebte Konkurrentin 8.45 Maintower – News & Boulevard 9.10 hessenschau 9.40 Notarzwagen 7 10.05 Familie Dr. Kleist 10.55 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 11.45 In aller Freundschaft 12.30 Herz in Flammen. TV-Liebeskomödie (D 2002) 14.00 3 nach 9. Talkshow

16.00 **HD** Hesse à la carte

17.15 **HD** Mit Herz am Herd Magazin

17.45 **HD** Mandeln, Zimt und Kerzenschein – Eine winterliche Küchenreise durchs Münsterland Reportage

18.15 **HD** Querbeet Magazin

18.45 **HD** Tobis Städtetrip

19.30 **HD** hessenschau Magazin

20.00 **HD** Tagesschau

20.15 **HD** Ein Schritt zum Abgrund Dramaserie Der Verdacht / Die Lüge Die brünette Ärztin Jana findet eines Morgens ein blondes Haar am Schal ihres Mannes Christian und spitzelt ihm nach.

21.45 **HD** Wo wir sind, ist oben Comedyserie It's all about tactics, stupid

22.35 **HD** Oderbruch Mysteryserie. Narben. Mit Karoline Schuch, Lucas Gregorowicz

23.30 **HD** Sophie Cross – Gefährliche Dünen: Teuflicher Film TV-Kriminalfilm (B/D/F 2021) Mit Alexia Barlier, Thomas Jouannet Regie: Frank van Mechelen

1.05 **HD** Ein Schritt zum Abgrund Der Verdacht / Die Lüge

2.35 **HD** Wo wir sind, ist oben Comedyserie It's all about tactics, stupid

3.25 **HD** Oderbruch Mysteryserie

**WDR**

12.00 Wunderschön! 12.45 WDR aktuell 13.00 Weihnachten ... ohne mich, mein Schatz! TV-Komödie (D 2012) 14.25 Festlich köstlich 15.10 Deutschlands schönste Weihnachtslieder 15.40 Im Nachtzug durch Europa 16.00 WDR aktuell 16.15 Lokalzeit Land. schaff! 16.20 Erlebnisreisen 16.30 Land & lecker (6/6) 17.15 Schmeckt. Immer. 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Der Vorkoster 18.45 Aktuelle Stunde 19.00 Lokalzeit 20.00 Tagess. 20.15 Tatort: Väterchen Frost. Kriminalfilm (D 2019) 21.45 Mitternachtsspitzen. Show 22.45 Ladies Night 23.30 Das Herrengedeck: Schöne Bescherung!

**BAYERN**

12.00 Der Nikolaus im Haus. TV-Familienfilm (D/A 2008) 13.30 weiß blau 14.00 Fußball: 3. Liga. 19. Spieltag: Erzgebirge Aue – TSV 1860 München. Aus Aue 16.00 BR24 16.15 Am Fuß der Berge – Das Alpenvorland 17.00 Pia und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport. mit der 3. Liga 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 BR24 19.00 Willi auf der Suche nach dem Christkind 19.30 Kunst + Krepel 20.00 Tagess. 20.15 **★** Der Boandkrämer und die ewige Liebe. Komödie (D 2020) 21.35 BR24 21.50 Hubert und Staller. Krimiserie 23.20 Das Glück ist ein Vogel. TV-Komödie (A 2020)

**3SAT**

15.25 Die Geschichte von Frau Holle – Spurensuche in Thüringen und Hessen 16.10 Rotkäppchen. TV-Märchenfilm (D 2005) 17.30 **★** Die Galoschen des Glücks. Märchenfilm (CS/A/D 1986) 19.00 heute 19.20 Kultur – Ein Eliten-ding? Der Kampf gegen Klassismus 20.00 Tagess. 20.15 Hänsel und Gretel – Weihnachtsmärchen aus der Volksoper Wien. Oper (D 2024) 21.55 Magie der Märchen. Hänsel und Gretel auf der Spur 22.40 Kanada – Pioniergeist und Pulverschnee: British Columbia – vom Pazifik in die Rocky Mountains 22.55 Zeit der Zimmerbrände. TV-Komödie (D 2014) 0.25 lebens.art

**Sport1**

5.00 Teleshopping. Werbesendung 7.00 Exatlon Germany – Die Mega Challenge 8.00 My Style Rocks 9.00 Normal 9.30 Darts: WM 12.00 Poker: World Series. \$10K Pot-Limit Omaha 1/2 13.00 Darts: WM. Countdown 13.30 Darts: WM. 1. & 2. Runde. Aus London (GB) 17.30 Volleyball: Bundesliga der Damen. 14. Spieltag: SSC Palmberg Schwerin – Allianz MTV Stuttgart. Aus Schwerin 20.00 Fußball: 2. BL – Vorberichte. 17. Spieltag 20.30 Fußball: 2. BL. 17. Spieltag: 1.FC Nürnberg – Eintracht Braunschweig. Aus Nürnberg 22.30 Fußball: 2. Bundesliga – Analyse. 17. Spieltag 23.00 Darts: WM. 2. Runde. Aus London

**KABEL1**

5.50 Abenteuer Leben Spezial. Magazin 6.00 Magnum. Serie 9.00 Blue Bloods – Crime Scene New York. Krimiserie. Teufelschaul / Kriegserklärung 10.45 Castle. Krimiserie. Das neue Gesicht / Wer einmal lügt ... / Wenn der Ast bricht / Vampir Wochenende / Berühmte letzte Worte 15.25 Hawaii Five-0. Krimiserie. Das Virus 16.20 newstime 16.30 Hawaii Five-0. Das Phantom / Der Mann, der zu viel wusste / Wer ist Melissa Armstrong? / Auf der Lauer 20.15 Navy CIS: Hawaii. Krimiserie. Auf gar keinen Fall / Es ist kompliziert 22.15 Navy CIS: L.A.. Krimiserie. Falsche Hilfe / Die Miliz 0.10 Hawaii Five-0. Krimiserie. Najib

**VOX**

5.40 CSI: NY 6.25 Criminal Intent. Krimiserie. U.a.: Sein letzter Wein / Ein Meisterwerk / Verraten und verkauft / Ein heiliges Geheimnis 11.50 Shopping Queen. Doku-Soap. Motto in Bielefeld: Happy New Style – Tag 1: Katrina / Tag 2: Karin / Tag 3: Ayse / Tag 4: Victoria / Tag 5: Peggy 16.50 Der Hundeprofi – Rütters Team. Doku-Soap. Jantje mit Mops James / Till und Jule mit Beagle Kuno 17.55 hundkatzenmagazin. Magazin 19.10 Martin Rütters Tierhelden (6) Doku-Soap 20.15 **★** Das Wunder von Manhattan. Märchenfilm (USA 1994) 22.35 **★** Das Mercury Puzzle. Thriller (USA 1998) 0.50 Medical Detectives

**KIKA**

7.10 Babar und die Abenteuer von Badou 7.45 Eine Möhre für Zwei 8.10 Nitsu und das zottelige Alphabet 8.20 Bitz & Bob – Die Erfinderkinder 8.40 Super Wings 9.15 Die Musikanten 9.40 Ene Mene Mu 9.50 Jan & Henry – die Fragenforscher 10.05 Das Wunder Du 10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm 10.45 Tigerenten Club 11.45 Schmatzo 12.00 Chi Rho – Das Geheimnis 13.35 **★** Lucia und der Weihnachtsmann 2 – Der Kristall des Winterkönigs. Abenteuerfilm (DK 2020) 15.00 Mascha und der Bär 15.10 Arthur und die Freunde der Tafelrunde – Wie alles begann 16.15 Simalagrinn 17.55 Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann 18.10 Der kleine Prinz und seine Freunde 18.35 Tilda Apfelkern 18.50 Sandmann 19.00 Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood 19.25 Checkerin Marina. Magazin

Nachrichten und Unterhaltung. Wissenswertes. Spannendes. Sportliches. Berührendes. Romantisches. Jeden Werktag. In Ihrer Lokalzeitung.

Seit 1905

# Schifferstadter Tagblatt

**WOCHEN-HOROSKOP** 21.12. – 27.12.2024

**WIDDER**  
21.03. bis 20.04.

Die Sterne bringen Ihnen Erleuchtung. Sie verstehen den Sinn einer Entwicklung, die Ihnen bisher unbegreiflich erschien. Sie erkennen neue Lösungsansätze.

**STIER**  
21.04. bis 20.05.

Die Launen Ihres Chefs rauben Ihnen häufig den letzten Nerv! Stehen Sie gelassen darüber, denn Ihnen ist bewusst, welche Verantwortung er zu tragen hat!

**ZWILLINGE**  
21.05. bis 21.06.

Mit Zuversicht und Enthusiasmus starten Sie in diese Woche. Auch wenn Ihr Elan im Verlaufe der Tage abflaut – die Woche wird insgesamt eine Erfolgsgeschichte.

**KREBS**  
22.06. bis 22.07.

Sie sind in der Tat kein großer Egoist! Deshalb sollten Sie auch kein schlechtes Gewissen haben, wenn Sie sich ausnahmsweise mal an erster Stelle sehen.

**LÖWE**  
23.07. bis 23.08.

Sie haben viele Eisen im Feuer und wollen jeder Idee nachgehen. Zurückhaltung bringt Sie jetzt auf jeden Fall weiter als die Arbeit an zu vielen Projekten.

**JUNGFRAU**  
24.08. bis 23.09.

Zeigen Sie Ihrem Partner Ihre Zuneigung und nehmen Sie seine Sorgen genauso ernst wie Ihre eigenen! Er wird es Ihnen mit seiner Treue danken. Das stärkt Ihre Verbindung.

# FERNSEHEN AM SONNTAG

## TIPPS DES TAGES



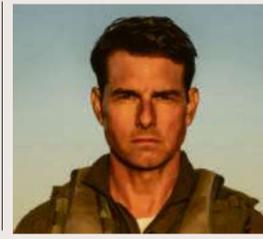
### Nelly und das Weihnachtswunder

Nelly (Anna Schudt) ist verblüfft, als der Filou Sonny an der Tankstelle, in der sie einen Zweitjob hat, zwei Whiskeyflaschen und einen Oldtimer stiehlt. Nick, der plötzlich zwischen den Verkaufsregalen auftaucht und kein Wort spricht, lenkt Nelly während des Diebstahls ab. Da sie davon ausgehen muss, dass es sich bei Nick um Sonny's Komplizen handelt, schnappt sie sich den Jungen und nimmt ihn mit auf die Verfolgung. Dabei erhält sie Unterstützung von der betagten Taxifahrerin Gesine. **Komödie** ▶ 20.15 ZDF



### Der Nachname

Dorothea (Iris Berben) lädt ihre Familie auf ihre Finca nach Lanzarote ein. Bereits kurz nach der Zusammenkunft aller Gäste wird klar, dass sich bei dem Feriendomizil einiges verändert hat. **Komödie** ▶ 20.15 Sat.1



### Top Gun: Maverick

Der Top-Gun-Pilot Maverick (Tom Cruise) soll junge Flieger für eine Sondermission ausbilden. Unter seinen Schülern ist auch Rooster, der Sohn von Mavericks ehemaligem Kollegen Goose. **Actionfilm** ▶ 20.15 Pro 7

**ARD**

5.30 Kinderprogramm 6.50 Pinocchio. Märchenfilm (D 2013) 8.20 Luka und das magische Theater 9.15 Die Maus 9.45 Tagesschau 9.50 Sportschau. Ski alpin / ca. 10.55 Ski alpin / ca. 12.20 Biathlon-15 km Massenstart Herren / ca. 13.15 Vendée Globe / ca. 13.35 Ski alpin / ca. 14.35 Biathlon / ca. 15.30 Skispringen / ca. 15.50 Fußball

18.30 **Lebensader Autobahn – Geschichten von Freiheit, Fortschritt und Widerstand** Dokufilm (D 2024) Mit Anna Thalbach. Sie ist in Deutschland „heilig“ und eine Attraktion für internationale Touristen: die Autobahn, das wahre „Netzwerk“ der Deutschen.

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Tatort: Fährmann** Kriminalfilm (CH 2024) Mit Anna Pieri Zuercher, Carol Schuler, Rachel Braunschweig. Regie: Mike Schaefer. Kommissarin Grandjean erhält eine mysteriöse Nachricht mit Koordinaten, die sich als Ablageort einer Leiche erweisen.

21.45 **Tatort: MagicMom** Kriminalfilm (D 2023) Mit Axel Prahl, Jan Josef Liefers. Regie: Michaela Kezele

23.15 **Tagesthemen**

23.35 **Hannes Drama** (D 2021) Mit Leonard Scheicher Regie: Hans Steinbichler

1.00 **Für eine Nacht ... und immer?** TV-Romantikkomödie (D 2015)

2.30 **Tagesschau**

2.35 **Hannes Drama** (D 2021) Mit Leonard Scheicher

4.00 **Deutschlandbilder**

**ZDF**

5.10 Kinderprogramm 8.35 1, 2 oder 3 9.03 Too toxic to handle 9.30 Evangelischer Gottesdienst 10.15 Die Schöne und das Biest. TV-Märchenfilm (D/A 2012) 11.45 heute Xpress 11.50 Bares für Rares – Lieblingsstücke 14.00 Bares für Rares – Händlerstücke 14.45 Duell der Gartenprofis 15.30 heute Xpress 15.35 Die Rosenheim-Cops. Krimiserie

17.05 **heute**

17.20 **Der Räuber Hotzenplotz** Abenteuerfilm (D/CH 2022) Mit Nicholas Ofczarek

19.00 **heute**

19.10 **Weihnachten XXL: Advent im Großformat** Reportage

19.30 **Faszination Erde** Kanada: Im Reich des Wassers

20.15 **Nelly und das Weihnachtswunder** Komödie (D 2024) Mit Anna Schudt Regie: Katja Benrath

21.45 **heute-journal**

22.15 **Vienna Blood: Mephisto** Kriminalfilm (GB/A 2024) Mit Matthew Beard, Jürgen Maurer, Luise von Finckh Regie: Umut Dag. In seinem bisher gefährlichsten Fall muss Rheinhardt die Identität eines Verbrechens aufklären, der einen Doppelmord begangen hat.

23.45 **Camilla – Geliebte**. Gemahlin. Königin. Doku

0.30 **heute Xpress**

0.35 **London – Stadt der Spione** Doku

1.15 **Das Traumschiff San Francisco**. TV-Familienfilm (D 2007)

2.45 **Das Traumschiff Vancouver**. TV-Familienfilm (D 2005)

4.20 **Blutige Anfänger** Krimiserie. Samenraub

**RTL**

10.45 Ein Weihnachtssprin in Queens. TV-Liebesfilm (CDN 2021) 12.15 Eine königliche Winterromanz. TV-Familienfilm (USA 2017) 13.45 The Royal Nanny – Eine königliche Weihnachtsmission. TV-Romantikkomödie (CDN/B 2022) 15.20 Der König und die Eisprinzessin. TV-Romance (USA 2018) Mit Merritt Patterson. Regie: Peter Hewitt

17.00 **Eine Königin zu Weihnachten** TV-Romantikkomödie (USA 2015) Mit Danica McKellar, Rupert Penry-Jones. Regie: Alex Zamm. Allie tritt einen Job als Kindermaid eines Mädchens an. Dessens Familie lebt in Europa in einem echten Schloss.

18.45 **RTL Aktuell**

19.00 **American Football: NFL Week 16: New York Jets – Los Angeles Rams**. Moderation: Jana Wosnitza. Reporter: Mitja Lafere, Florian Schmidt-Sommerfeld. Experte: Patrick Esume. In den letzten Wochen der NFL Regular Season kämpfen die Teams der NFC West um die Teilnahme an den Playoffs. Fans können die entscheidenden Spiele der Los Angeles Rams, Seattle Seahawks und Arizona Cardinals bei RTL und RTL+ verfolgen.

22.05 **American Football: NFL Week 16: Seattle Seahawks – Minnesota Vikings**

1.30 **CSI: Den Tätern auf der Spur** Krimiserie. Ein zweifelhafter Zeuge / Tod einer Dominica / Rien ne va plus. Bei der Untersuchung eines tödlichen Autounfalls stoßen die CSI-Spezialisten auf Ungereimtheiten.

3.50 **Der Blaulicht-Report**

**SAT.1**

5.35 Auf Streife – Berlin. Doku-Soap. Nackter Mann, was nun? / Held auf vier Rädern / Schuss aus dem Nichts 8.40 So gesehen. Gespräch 9.00 SAT.1-Frühstücksfernsehen am So. 11.55 **Eins und eins macht vier**. Familienfilm (USA 1995) Mit Mary-Kate Olsen. Regie: Andy Tennant 13.55 **Der König der Löwen**. Animationsfilm (USA/GB/SA 2019)

16.15 **Best-of The Taste** Freche Früchte. Diese Kandidaten zaubern neue fruchtige Kreationen auf die Löffel.

17.15 **Unser Festtagsmenü** Show. Heiligabend. Zu Gast: Yvonne Catterfeld, Enie van de Meiklokes, Max Mutzke u. a.

19.55 **SAT.1: newstime**

20.15 **Der Nachname** Komödie (D 2022)

22.05 **Candy Cane Lane – Eine Weihnachtsgeschichte** Komödie (USA 2023) Mit Eddie Murphy. Regie: Reginald Hudlin. Um den Weihnachtsdekorationswettbewerb zu gewinnen, schließt Chris einen Deal mit der Elfe Pepper. Ihr Zauber erweckt die zwölf Weihnachtstage zum Leben und stürzt die Stadt ins Chaos. Mit seiner Familie muss er den Fluch brechen.

0.20 **Fatman** Komödie (USA/CDN/GB 2020) Mit Mel Gibson, Marianne Jean-Baptiste, Chance Hurstfield Regie: Eshom Nelms, Ian Nelms

2.05 **Sorry for Your Loss** Komödie (CDN 2018) Mit Justin Bartha, Bruce Greenwood, Inbar Lavi. Regie: Collin Friesen

3.40 **Radio Silence** TV-Thriller (CDN 2019)

**PRO 7**

5.30 The Last Man on Earth. Serie. Die Bomben-Pinata / Doppelter Cheeseburger / Geschlechtsumwandlung 6.40 How I Met Your Father. Comedyserie. Zwielichtige Parker / Inmitten des Hurrikans 7.40 Galileo 10.45 Destination X. Doku-Soap 12.50 Die beste Show der Welt. Zu Gast: Frank Rosin, Fahri Yardim, Patrick Omowoyela, Paul Ripke

16.25 **taff weekend** Magazin. „taff“ weiß auch am Wochenende: Über was spricht Deutschland gerade?

17.45 **ProSieben: newstime**

17.55 **Galileo Stories** Magazin

19.05 **Galileo X-Plorer** Magazin. Wohnträume – Die spektakulärsten Häuser der Welt (7)

20.15 **Top Gun: Maverick** Actionfilm (USA 2022) Mit Tom Cruise, Miles Teller

22.50 **John Wick: Kapitel 2** Actionfilm (USA/HK/CDN 2017) Mit Keanu Reeves, Riccardo Scamarcio. Regie: Chad Stahelski. Der berühmt-berühmte Auftragskiller John Wick träumt vom Ruhestand. Doch daraus wird nichts.

1.05 **John Wick** Actionthriller (USA/GB/CHN 2014) Mit Keanu Reeves

3.00 **John Wick: Kapitel 2** Actionfilm (USA/HK/CDN 2017) Mit Keanu Reeves, Riccardo Scamarcio, Ian McShane. Regie: Chad Stahelski. Der berühmt-berühmte Auftragskiller John Wick träumt vom Ruhestand. Doch daraus wird nichts.

**SWR RP**

9.25 Sehen statt Hören 9.55 Jesus, Maria und Pulcinella – Die Krippenbauer von Napoli 10.25 Stars im Stadion – Das große Weihnachtskonzert 11.55 Die Heiland – Wir sind Anwalt 12.45 Um Himmels Willen. Das Wunder von Fatima 14.15 Weihnachten für Einsteiger. TV-Komödie (D 2014) 15.45 Traben-Trarbach, da will ich hin! Reportage

16.15 **Lecker aufs Land – eine kulinarische Reise**

17.00 **Einfach und köstlich**

17.30 **Wie wird man Richy Müller?**

18.00 **SWR Aktuell**

18.15 **Handwerkskunst!**

18.45 **Treffpunkt** Reportagereihe

19.15 **Die Fallers** Aus allen Wolken

19.45 **SWR Aktuell**

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Zauberhafte Weihnacht im Land der „Stillen Nacht“** Show. Zu Gast: Rolando Villazón, Semino Rossi, Andy Borg, Francine Jordi, Ramon Rosely u. a.

21.45 **Bundesliga am So. 15.** Spieltag: VfL Bochum 1848 – 1. FC Heidenheim 1846, VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund

22.05 **SWR Sport**

22.50 **Die Fantastischen Vier – live aus Stuttgart: Long Player Tour 2024** Konzert

0.50 **Brokenwood – Mord in Neuseeland: Blutige Verlobung** Kriminalfilm (NZ 2016) Mit Neill Rea Regie: Murray Keane

2.15 **Weihnachten für Einsteiger** TV-Komödie (D 2014) Mit Anna Fischer. Regie: Sven Bohse, Adrienne Bortoli

3.45 **Um Himmels Willen** Das Wunder von Fatima

**HR hr**

10.15 Die Muschelsammlerinnen von Galicien 11.00 Agatha Christie und der Orient. Dokumentarfilm (EG/IRQ/SYR/GB/D 2021) 12.30 Stenzels Bescherung. TV-Komödie (D 2019) 14.00 Außergewöhnliche Hotels – Übernachten mal anders 14.45 Lust auf Schnee – Winterausflüge in Hessen. Doku 15.30 Alles Wissen. Magazin. U.a.: Ernährung

16.15 **Mex – Das Marktmagazin**

17.00 **Mittendrin** 100 Jahre Flughafen – Vom Propellerflugzeug zum Airbus A380

17.45 **ARD-Jahresrückblick 2024**

18.30 **maintower weekend**

19.00 **herkules** Echt Bio – Teeproduktion mit Pferde-Hilfe

19.30 **hessenschau** Magazin

20.00 **Tagesschau**

20.15 **Tierfilmer hautnah – Die emotionalsten Tierfilm-Momente** Es ist schwierig, wilde Tiere mit der Kamera einzufangen. Dafür nehmen die Tierfilmer große Strapazen auf sich.

21.45 **Bundesliga am Sonntag** 15. Spieltag: VfL Bochum 1848 – 1. FC Heidenheim 1846, VfL Wolfsburg – Borussia Dortmund

22.05 **Karl-Heinz und Hiltrud forever – „Morsche Kinner wird's was gewew“** Show

23.05 **Christmas all over the world – Weihnachten mit dem hr-Sinfonieorchester** strassenstars Show

0.35 **Meine alles außer gewöhnliche Familie** Dokumentarfilm (D 2020)

2.30 **Die Schwefelfähre in Portugal**. Spanien Doku

2.45 **Stenzels Bescherung** TV-Komödie (D 2019)

**WDR**

9.45 Unsere Wintergeschichten – Von Schneeball, Feuerwerk und Büttenrede 11.15 Der kulinarische Adventskalender-24 genussliche Weihnachtsgeschichten. Dokumentarfilm (D 2015) 12.45 WDR aktuell 13.00 Land & lecker (6) 13.45 Land & lecker im Advent 16.00 aktuell 16.15 Land & lecker im Advent (4/4) 17.00 Hier und heute im Advent 18.00 Tiere suchen ein Zuhause 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit-Geschichten 20.00 Tagess. 20.15 Ein Jahr auf unserer Erde. Herbst / Winter 21.45 Sportschau 22.15 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs 22.45 Mitternachtsspitzen 23.45 Ladies Night

**BAYERN BR**

11.15 Painting Venice – Die Maler von Venedig 12.00 quer 12.45 Querbeat 13.15 Alle Jahre wieder: Das Weihnachtsmenü 14.00 Kunst + Kreppl 14.30 Polizeiinspektion 1 15.15 Landfrauenküche im Advent 16.00 BR24 16.15 Alles außer Kartoffeln: Menschen. Küche. Heimat. 16.45 Euroblick 17.15 Festlich köstlich 17.45 Schwaben und Altbayern 18.30 BR24 18.45 Bergauf-Bergab 19.15 Unter unserem Himmel 20.00 Tagess. 20.15 Zauberhafte Weihnacht im Land der „Stillen Nacht“ 21.45 Blickpunkt Sport, mit der Bundesliga-Sportschau 23.00 **Der Boandtkramer** und die ewige Liebe. Komödie (D 2020)

**3SAT sat**

12.00 Im Zauber der Wildnis 13.00 ZIB 13.15 Magische Weihnachten 13.40 Der Strudel – Ein Hauch von Teig 14.25 Die Pulsitzer Pfefferküchler und ihr Geheimrezept 15.10 Das süße Geheimnis von Dresden – über Deutschlands vergessene Schokoladenhauptstadt 15.55 Der Reisekameran. TV-Märchenfilm (CS/D/IF 1990) 17.25 **Der Uhrmacherlehrling**. Märchenfilm (CZ/SK 2019) 19.00 heute 19.10 Glaskugeln, Strohhüte und Lametta – Eine Kulturgeschichte des Christbaumschmucks 20.00 Tagess. 20.15 **Gandhi**. Drama (GB/IND 1982) 23.15 Wenn wir uns begegnen. TV-Melodram (D 2008)

**Sport1 sport1**

5.00 Teleshopping. Werbesendung 7.00 Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga. 15. Spieltag, 1. BL & 17. Spieltag, 2. BL 11.00 Doppelpass. Die Runde 13.30 Darts: WM. 2. Runde. Aus London (GB) 17.30 Poker: World Series. \$10K Pot-Limit Omaha 2/2. Die World Series of Poker (WSOP) ist das prestigeträchtigste Pokerturnier der Welt. 19.30 Darts: WM. Countdown 20.00 Darts: WM. 2. Runde. Aus London (GB) Luke Littler wird in der 2. Runde auf Ryan Meikle oder Fallon Sherrock treffen. 0.00 Poker: World Series. Main Event I Tag 7 (2) 1.00 Exatlon Germany – Die Mega Challenge. Show. Special 3.00 Teleshopping

**KABEL1**

5.30 The Mentalist. Die schöne Witwe / Beste Freundinnen / Tisch 43 8.15 Wir sind die Burnetts 8.55 Wir sind die Burnetts 9.35 Willkommen bei den Reimanns 11.35 **Bud**, der Ganoven-schreck. Krimikomödie (I/USA 1983) 13.35 **Zwei Missionare**. Actionkomödie (I/USA 1983) 17.50 **Zwei sind nicht zu bremsen**. Actionkomödie (I/USA 1978) 20.15 **Die rechte und die linke Hand des Teufels**. Westernkomödie (I 1970) 22.40 **Vier Fäuste für ein Halleluja**. Westernkomödie (I 1971) 1.10 **Eraser**. Actionfilm (USA 1996)

**VOX v.o.x**

5.45 Criminal Intent. Todesengel / Machtkampf / Spurlos / Fette Beute / Todesengel / Machtkampf / Spurlos / Todesfalle / Im Namen des Herren 13.50 Sisi. Historienserie. Mit Dominique Devenport, Jannik Schümann 17.00 auto mobil. Magazin 18.10 Die Autodoktoren (3) Doku-Soap. Moderation: Holger Parsch, Hans-Jürgen Faul 19.10 Die Beet-Brüder (3) Doku-Soap. Dortmund. Moderation: Claus Scholz, Ralf Dammasch, Henrik Drüen 20.15 Kitchen Impossible – Die Weihnachtsedition. Show. Köche: Tim Raue, Tim Mälzer, Roland Trettl, Sepp Schellhorn 23.40 Prominent! 0.25 Medical Detectives

**KIKA KIKKA**

7.05 Tib und Tumtum 7.45 Yakari 8.20 Geschichten von überall 8.35 Team Timster 8.50 neunehalb 9.00 Checker Tobi 9.25 Lauras Weihnachtsstern. TV-Animationsfilm (D 2006) 10.15 Siebenstein 10.40 Löwenzahn 11.30 Die Maus 12.00 **Die Prinzessin und der Fluch** der Zeit. Familienfilm (CZ 2020) 13.45 **Pettersson und Findus**: Das schönste Weihnachten überhaupt. Familienfilm (D 2016) 15.00 Magic Moves Kids 15.45 Tobie Lolness 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.30 Rico, Oskar und die Weihnachtsgesteir. Animationsfilm (D 2023) 17.55 Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann 18.10 Der kleine Prinz und seine Freunde 18.35 Tilda Apfelfern 18.50 Sandmann 19.00 Robin Hood – Schlitzohr von Sherwood 19.25 purr+. Magazin 19.50 logo!. Magazin

# Informiertsein! Schifferstadter Tagblatt

## WOCHEN-HOROSKOP 21.12. – 27.12.2024

<p><b>WAAGE</b> 24.09. bis 23.10.</p> <p>Wetterfälligkeit erschwert Ihr Leben aktuell sehr. Sie befürchten, das Tempo nicht länger durchzuhalten. Orientieren Sie sich an dem, was Sie gut können!</p>	<p><b>SKORPION</b> 24.10. bis 22.11.</p> <p>Endlich bekommen Sie den kreativen Freiraum, den Sie brauchen, um Ihre Inspiration zu Papier zu bringen! Lassen Sie Ihren Gedanken ungezwungen freien Lauf!</p>	<p><b>SCHÜTZE</b> 23.11. bis 21.12.</p> <p>Sie verlieren sich in Spekulationen und finden keinen Boden, auf dem Sie sicher stehen können. Fangen Sie bei dem an, was Ihnen wirklich wichtig ist im Leben!</p>	<p><b>STEINBOCK</b> 22.12. bis 20.01.</p> <p>Mit Gewalt lassen sich Ihre beruflichen Ziele nicht vorantreiben. Machen Sie sich klar, dass eine beharrlichere und ruhigere Arbeitsweise effektiver für Sie ist!</p>	<p><b>WASSERMANN</b> 21.01. bis 19.02.</p> <p>Sie lieben es, Luftschlösser zu bauen. Verlieren Sie sich aber nicht in Träumen, sonst vergessen Sie darüber den Alltag. Nehmen Sie das, was Sie haben, ernst!</p>	<p><b>FISCHE</b> 20.02. bis 20.03.</p> <p>Achten Sie besonders in den nächsten Tagen auf Ihre Worte, denn diese werden jetzt gehört! Kommt dieser Bedeutungszuwachs für Sie überraschend?</p>
--	---	---	--	--	---

# Rätsel um Weihnachtsstern

Gab es den Stern von Bethlehem wirklich, oder ist er nur ein Symbol?

Von Carolin Sage

In der Bibel steht, dass ein Stern den Weg zum Geburtsort von Jesus von Nazareth beschrieben haben soll. Will man wissen, ob es ihn wirklich gab, muss man sich durch uralte Aufzeichnungen von mittelalterlichen Astronomen und altertümlichen Himmelsbeobachtern wühlen – so weit reichen die Aufzeichnungen zurück.

Seit dem Mittelalter wird der Stern von Bethlehem in Bildern als Komet mit einem mächtigen Schweif dargestellt. Tatsächlich gab es einige Zeit vor Jesus Geburt, nämlich im Jahr fünf vor Christus, einen Kometen. Trotzdem war dieser sehr wahrscheinlich nicht der Stern von Bethlehem, denn Kometen galten in dieser Zeit als Unheilsboten. Sie wurden mit Hungersnöten, Seuchen und Unwettern in Verbindung gebracht. Die Geburt von Jesus wurde jedoch als der Beginn eines neuen und besseren Zeitalters angesehen. Zudem steht ein Komet nicht still am Himmel und wäre deshalb für die Weisen aus dem Morgenland kein guter Wegweiser gewesen für einen Marsch von mehreren Monaten.

Eine weitere Erklärung für den Stern von Bethlehem wäre



eine Supernova – ein explodierender Stern. Sie kann als ein helles Leuchten am Himmel beobachtet werden. Manche davon kann man sogar von der Erde aus mit bloßem Auge sehen. Allerdings ist es selten, dass man eine Supernova über einen langen Zeitraum beobachten kann. Zudem gibt es aus der Zeit um Jesu Geburt in den alten Aufzeichnungen keine Hinweise darauf, dass jemand eine Supernova beobachtet hat. Auch Überreste eines verglühten Sterns aus dieser Zeit hat man nicht gefunden.

Ein anderes großes Ereignis hat im Jahr sieben vor Christus aber tatsächlich stattgefunden: Die Planeten Jupiter und Saturn kamen sich ziemlich nahe. Aus Überlieferungen weiß man, dass eine solche Begegnung für die Menschen als Zusammenkunft von Himmel und Erde gedeutet wurde. Das könnte gut zur Geburt des Gottessohnes passen. Eine solche sogenannte Planetenkonjunktion kann auch wie ein heller Stern am Himmel wahrgenommen werden,

ist aber in Wirklichkeit gar kein Stern. Kritiker dieser Theorie stören sich daran, dass das Himmelsereignis in der Bibel trotzdem mit „Stern“ beschrieben ist. Sie sagen, man hätte damals sehr wohl zwischen Planeten und Sternen unterscheiden können. Es gibt auch Zweifel daran, ob die Konjunktion hell genug gewesen wäre und ob sie lange genug zu sehen gewesen wäre. Wissenschaftlich anerkannt ist deshalb keine der drei Theorien und der Weihnachtsstern bleibt ein Rätsel.

Fotos: Romolo Tavani/Denys (3)/Sergey Novikov/TheMasked (alle stock.adobe.com), dpa

# Gleiche Chancen für alle? Nur fait!

Was bedeutet Chancengleichheit und wie kann sie umgesetzt werden?

Von Nicole Hauger

Stell dir vor, du nimmst an deinem Sprintwettbewerb teil und jeder Sportler startet von einem anderen Punkt aus – das wäre ganz schön unfair, nicht wahr? Damit alle dieselben Chancen haben, gibt es daher eine Linie, von der aus alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer starten.

Nun ist Chancengleichheit in diesem Fall recht leicht lösbar, im Leben ist es allerdings nicht immer so einfach. In Artikel 3 Absatz 3 des deutschen Grundgesetzes heißt es: „Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.“ Alle sollen also die gleichen Chancen bekommen, möglichst viel aus ihrem Leben zu machen. Kinder und Jugend-



liche sollen in der Schule und der Ausbildung deshalb die gleichen Bildungsmöglichkeiten erhalten, um später einen Beruf zu finden – ganz egal, wie viel ihre Eltern verdienen, woher sie stammen oder welcher Religion sie angehören.

Leider gibt es noch nicht überall echte Chancengleichheit. Häufig hängt der Schulerfolg eines Kindes auch mit der Situation im Elternhaus zusammen. Wird es von den Eltern

unterstützt? Kann es die Kita besuchen, die deutsche Sprache lernen, am sozialen Leben teilnehmen? Das sind alles Faktoren, die auf den späteren Bildungsweg Einfluss haben – Kinder haben also nicht alle dieselbe Startlinie für den Sprint ins Leben.

Dafür zu sorgen, dass diese Ungleichheit weniger wird, ist die Aufgabe der Politikerinnen und Politiker. Aber auch Organisationen sorgen sich

darum, wie die Stiftung „Tapfere Kinder“. Sie unterstützt Initiativen, die sich um benachteiligte Kinder kümmern, wie den Katzenberg-Treff in Mainz-Finthen oder das Bethanien Kinderdorf in Eltville. Kruschel sammelt bei der diesjährigen Spendenaktion Geld für diese beiden Initiativen. Helfen Sie mit, dass alle Kinder dieselben Chancen haben.

Stiftung **Tapfere Kinder**

Unterstütze jetzt die Arbeit der Tapferen Kinder und spende an:

Leser helfen e.V.  
Commerzbank Mainz  
IBAN: DE07 550 400  
220 210 405 700

Bitte Kennziffer „50“ angeben.  
Jeder Euro zählt!

- Anzeige -



Jede Woche neu! Kruschel, die Wochenzeitung für Kinder im Abo. Jetzt vier Wochen gratis lesen:

06131 / 484997  
www.kruschel.de/abo



## Beliebt und weltberühmt

„Stille Nacht, heilige Nacht, alles schläft, einsam wacht...“ – das Weihnachtslied „Stille Nacht“ gilt als das berühmteste Weihnachtslied der Welt und wurde in 300 Sprachen und Dialekte übersetzt. Verfasst wurde der Text von einem Kirchenmann als Gedicht. Ein Lehrer, der auch Orgel spielen konnte, vertonte die Reime dann. Zum ersten Mal wurde das Lied zu Weihnachten 1818 in einer Kirche in Österreich gesungen. Schnell wurde das Lied beliebt und bekannt. Im Jahr 1920 spielte ein Orchester „Stille Nacht“ in einem Radiosender. Die Übertragung gilt als die erste deutsche Rundfunksendung. (ef)

## Witzig

Sagt der Trainer nach seiner verheerenden Niederlage zu seiner Mannschaft: „Ich habe vor dem Spiel gesagt ‚Spielt, wie ihr noch nie gespielt habt!‘ und nicht ‚Spielt, als ob ihr noch nie gespielt habt!‘“



## Kontakt:

Kruschel-Redaktion:  
Eva Fauth (Ltg.), Nicole Hauger,  
Nina Jakobs, Kerstin Petry  
Gestaltung:  
Carina Coutandin, Janina Moos, Sarah Sparrenberger  
Kontakt: kruschel@vrm.de  
Redaktion: 06131 / 48 58 16  
Abo-Service: 06131 / 484997



Foto: Adobe Stock

# Ziemlich „saure“ Hebesätze

Grundsteuerreform kann Privatleute teuer zu stehen kommen

Von Susanne Kühner

nanzen und Organisation an. Hinter der Mitteilung steckt eine veraltete Bemessungsgrundlage der Grundsteuer. Die Einheitswerte orientieren sich bisher an den Wertverhältnissen mit Datum 1. Januar 1964. Das, so stellte das Bundesverfassungsgericht schon 2018 fest, ist nicht mehr

tionen des Landesverbands der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer „Haus und Grund“ zufolge könnte der finanzielle Mehraufwand für private Grundstücke um bis zu 20 Prozent steigen.

Kritik hat es auch schon vom Deutschen Städtetag gegeben. Hauptgeschäftsführer Helmut Dedy hatte gegenüber Medienvertretern angemerkt, dass die Bundesländer die „systematische Mehrbelastung von Wohnimmobilien durch die Reform“ hätten verhindern können, indem sie die Messzahlen für Geschäftsgrundstücke anpassen. Nicht rechtzeitig passiert ist das in den meisten Bundesländern, auch nicht in Rheinland-Pfalz. Das wirkt sich nun bis an die Basis aus.

„Der alte Hauptveranlagungszeitraum gilt nicht mehr fort, sondern entfällt“, hebt Scharfenberger hervor. Da jedoch noch keine einheitliche Marschroute vorgegeben ist beziehungsweise bis zur Genehmigung und öffentlichen

Bekanntmachung der Haushaltssatzung keine Hebesätze gelten würden, soll eine Hebesatzsatzung erlassen werden. Die soll verhindern, dass die Stadt finanzielle Abstriche machen muss. Die Einnahmen aus der Grundsteuer sind unter anderem notwendig, um Kinderbetreuung, Schulen, Kultur oder Vereine zu fördern.

„Der alte Hauptveranlagungszeitraum gilt nicht mehr fort, sondern entfällt.“

Luca Scharfenberger

„Wir brauchen die Satzung, um Ende Februar die Gebühren erheben zu können“, so Scharfenberger. Am 30. Januar 2025 sollen die angepassten

Werte als Satzung beschlossen werden. Bürgermeisterin Ilona Volk (Grüne) hat den Fraktionen die angedachten Änderungen in der letzten Sitzung des Hauptausschusses mit auf den Weg gegeben.

Die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe soll nach Vorschlag der Verwaltung von 1150 auf 1390 Euro angehoben werden. Bei der Grundsteuer B für bebauete Grundstücke ist eine Erhöhung von 578 auf 690 Euro vorgesehen. „Uns war klar, dass wir mit diesem Vorschlag erstmal in verwunderte Augen schauen, aber uns war es wichtig, den Fraktionen das zur Beratung jetzt mit auf den Weg zu geben“, sagt Volk.

Noch liegen nicht alle Steuermessbeträge vom Finanzamt vor. Das genaue Steueraufkommen konnte daher noch nicht erschlossen werden. Ein deutlicher Rückgang der Grundsteuermessbeträge im Vergleich zur Vergangenheit wurde von den Sachbearbeitern jedoch bereits festgestellt.

Unterschiedlich gehen andere Kommunen mit der bevorstehenden Grundsteuerreform um. Die Stadt Ludwigshafen wird den Hebesatz von 540 auf 817 erhöhen. Der Speyerer Stadtrat hingegen hat sich gegen eine drastische Erhö-

”

**Wir brauchen die Satzung, um Ende Februar die Gebühren erheben zu können.**

Luca Scharfenberger

hung ausgesprochen. Um die Einnahmen wie bisher zu erzielen, hätte die Grundsteuer B von 465 auf 595 angehoben werden müssen. Auch die Alternative einer Anpassung auf 559 Prozentpunkte gefiel nicht. Ein zum Frühjahr angekündigtes Landesgesetz zur Spaltung der Hebesätze will abgewartet werden.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2016, damals war Angela Merkel von der CDU Bundeskanzlerin und Sigmar Gabriel von der SPD Bundeswirtschaftsminister, machte die Bundesregierung eine folgenschwere Zusage: Sie garantierte dem Gasversorger Wintershall DEA, der damals noch zum BASF-Konzern gehörte, Ausfallzahlungen – um dessen Geschäfte mit Russland abzusichern. Dies rächt sich jetzt, wie eine Recherche von Correctiv, dem unabhängigen journalistischen Recherche-Netzwerk, jetzt zeigt.

Was passiert ist: Durch Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine scheiterte der Deal, den Wintershall mit Russland geplant hatte. Es ging darum, deutsche Gasspeicher gegen Anteile an russischen Gasfeldern in Sibirien zu tauschen. Deshalb will Wintershall jetzt diese Garantie einlösen.

Das bedeutet für uns: 1,8 Milliarden Euro, um diese Summe geht es zumindest den Recherchen zufolge, müssen von Steuergeld an die Firma gezahlt werden. Die genaue Summe teilt das verantwortliche Bundeswirtschaftsministerium Correctiv aber nicht mit. Deshalb hat Correctiv das Ministerium auf Auskunft verklagt. Die Steuerzahler haben ein Recht darauf, zu erfahren, wie viel sie für schlechte Geschäfte der Gasindustrie zahlen sollen.

Was russische Oligarchen damit zu tun haben: Die Firma Wintershall gehört mittlerweile nicht mehr allein zu BASF, sondern zu 27,3 Prozent der Firma LetterOne. Dafür wurden Anteile getauscht und die Firma wurde in Wintershall DEA umbenannt.

Hinter der Firma LetterOne stehen wiederum drei russische Oligarchen, gegen die Sanktionen verhängt wurden. Es kann also gut sein, dass diese Oligarchen mittelbar von deutschem Steuergeld profitieren werden.

Das Tagblatt-Team wünscht Ihnen ein schönes Wochenende!

E

”

**Das alte Recht endet Ende 2024**

Luca Scharfenberger

inen finanziellen Nachteil will die Stadt Schifferstadt vermeiden. Deshalb muss eine Satzung her, die die Grundsteuern A und B als Einnahme sicherstellt – als Überbrückung, bis die Grundsteuerreform durchgeführt ist. Ein ziemlich saurer Apfel für die Stadträte.

„Das alte Recht endet Ende 2024“, kündigt Luca Scharfenberger vom Fachbereich Fi-

verfassungskonform. Eine Neuregelung wurde gefordert, eine neue Bewertung zum Zeitpunkt 1. Januar 2022 vorgenommen.

Aber: Es gibt Widerstände im Land. Ungerecht behandelt fühlen sich Privatleute im Vergleich zu Unternehmen, da die Grundsteuerreform bei ihnen eine deutliche Mehrbelastung bedeutet. Informa-



Liebe Kundinnen und Kunden,

wir wünschen Ihnen ein zauberhaftes Fest voller Freude und besinnlicher Momente!

Danke für Ihr Vertrauen in diesem Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam ins neue Jahr starten.

Frohe Feiertage wünscht Ihnen Ihr Sparkassen-Team.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Vorderpfalz



SCHIFFERSTADT (suk). Musik verbindet Menschen. Sie tut der Seele gut, trägt, gibt Hoffnung, hilft, ist Türöffner und für viele Lebenselixier. „Macht hoch die Tür“ sagt das Tagblatt diesmal in der Adventszeit bis zum 24. Dezember. Täglich berichten Menschen aus der Stadt, die die Musik als Hobby erkoren haben, über ihre liebsten Weihnachtslieder und den musikalischen Zauber an den Festtagen. Heute: Ines Maier.

rührt“, merkt sie an. „Gerade in der Vorweihnachtszeit, wenn es um alle herum meistens eher stressiger werde als besinnlich, bleibt man bei einem ergreifenden beziehungsweise schönen Lied stehen, hält inne, kann kurz die Augen schließen und im Moment sein“, führt Maier aus.

Den Spaß und die Freude, die beim Singen auf die Menschen übergehen, konnten wir selbst bei unserem Mitmach-Konzert in der St. Laurentius-Kirche erleben. „Die Zeit, die sich die Menschen nehmen um zuzuhören, die danach mit einem Lächeln nach Hause gehen und vielleicht ein Lied noch im Ohr haben, das sie am nächsten Tag vor sich hin summen - das ist für mich ein Stück Weihnacht“, betont Maier und bezeichnet die Musik als ein kleines Stück, das die Menschen in der Vorweihnachtszeit miteinander verbindet.

Ein Lieblingsweihnachtslied? Nein, das hat Ines Maier nicht direkt, wie sie ehrlicher Weise sagt. „Für mich persönlich geht es um das Gefühl, das die Musik oder das Lied in mir weckt“, sagt die Schifferstadterin, die seit 2015 beim modernen Chor des MGVC Concordia namens „Cantiamo“ singt. Auf die Stimmung, die durch ein Weihnachtslied verbreitet wird, kommt es ihr an. „Das ist, was in dem Moment das Herz be-

REZEPT DES TAGES

Sauerbraten

- 2 Zitrone(n)
2 Orange(n)
2 Zwiebel(n) oder Schalotten
3 Lorbeerblätter
2 St. Rosmarin
1 L. Rotwein
1,5 kg Rinderhüfte
4 EL Dijonsenf, grober
5 Pimentkörner
5 Wacholderbeere(n)
500 ml Apfelessig
4 Äpfel
4 EL Tomatenmark
2 Karotte(n)
4 Schalotte(n)
1/2 Sellerie
1/2 St. Lauch
30 g Butter
2 EL Mehl



scharf anbraten. Das Fleisch aus der Pfanne nehmen und in einen neuen Bräter geben und bei 140 °C Ober-/Unterhitze 30 min. in den Ofen geben. Wer ein Fleischthermometer hat, stellt dieses auf eine Kerntemperatur von 54 °C.

In der Zwischenzeit mit dem Bratenansatz in der Pfanne die Soße herstellen. Direkt in den Bratenansatz kommen Karotten, Sellerie, Schalotten. Den Lauch als Letztes dazugeben, da dieser schneller bitter wird als das andere Gemüse. Mit dem Teigschaber den Bratenansatz vom Boden kratzen. Jetzt den Lauch dazugeben. Ein gutes Stück Butter dazugeben. Mehlieren und das Tomatenmark dazugeben.

Den Bratenansatz mit Beize ablöschen und gut verrühren, damit sich Mehl und Tomatenmark vollständig auflösen. Auf niedrigster Stufe, bis der Sauerbraten fertig ist, köcheln lassen. Die Soße durch ein Sieb passieren und gut abschmecken. Nun ist der Sauerbraten fertig!

Dazu passen Knödel oder Kartoffelpüree und Rotkohl und ein kaltes Glas Riesling.

Der Sauerbraten ist vielleicht eines der bekanntesten deutschen Traditionsgerichte. Durch mehrtägiges Marinieren wird das Rindfleisch aus der Hüfte ganz besonders zart. Wer dafür nicht die Zeit hat, kann sich natürlich bei seinem Metzger schon fertig mariniertes Fleisch besorgen. Wir machen das heute komplett.

Das Fleisch vor dem Verarbeiten parieren - zuerst die Sehnen entfernen. Das Fleisch mit Senf bestreichen und gut einreiben. Das Fleisch in den Bräter geben. Äpfel, Zitrone, Orange, Schalotten, Zwiebeln und Gewürze mit reingeben und alles gut verteilen.

Dazu kommt eine Beize aus Rotwein und Essig. Die Beize sollte den Sauerbraten gut bedecken. Mit Frischhaltefolie bedecken und für 2 - 5 Tage in den Kühlschrank geben.

Nach 2 - 5 Tagen das Fleisch aus dem Bräter nehmen, gut abtupfen, sodass es trocken ist. Danach rundherum

KALENDER

Samstag, 21. Dezember 2024

St. Thomas Wenn Sankt Thomas dunkel war, gib't's ein schönes neues Jahr.

Geburtstag

1918 Kurt Waldheim war ein österreichischer Politiker und Diplomat, der vierte Generalsekretär der Vereinten Nationen (1972-1981) und Bundespräsident Österreichs (1986-1992).

1917

Heinrich Böll war ein bedeutender deutscher Schriftsteller (u. a. „Gruppenbild mit Dame“ 1971, „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ 1974), der für die „Verbindung von zeitgeschichtlichem Weitblick und liebevoller Gestaltungskraft“ in seiner Dichtung mit dem Nobelpreis für Literatur 1972 ausgezeichnet wurde.

Sonntag, 22. Dezember 2024

Geburtstag

1899 Gustaf Gründgens war einer der bedeutendsten deutschen Schauspieler des 20. Jahrhunderts (u. a. legendäre Interpretation des „Mephisto“ in Goethes „Faust“ 1956/57), Regisseur und Theaterintendant.

Todestag

1899 Samuel Barclay Beckett war einer der bedeutendsten Schriftsteller des 20. Jahrhunderts (u. a. Theaterstück „Warten auf Godot“ 1952) und Träger des Nobelpreises für Literatur 1969.

Sternzeichen: Steinbock (22.12. - 20.1.)

NOTRUF

Polizei- und Feuerwehr-Notruf: 110 oder 112

Polizei: Sammelruf-Nummer 4950; Fax-Nummer Fax-Nummer 06131 48 68 82 44.

Rettungsdienst: Telefon 112

Kripo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen: Tel. 0621 / 9632510.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Geplante Krankentransportfahrten: 06235 19222.

Augenärztlicher Notdienst: Telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer 0180 5011230.

Zahnärztlicher Notdienst: Smile Health MVZ Dannstadt, Seebachring 74, Dannstadt, Telefon 06231 40 33 12. Die Sprechzeiten sind samstags von 9 bis 12 Uhr und sonntags (und an Feiertagen) von 11 bis 12 Uhr. Auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar.

Apotheke: Am 1. Januar 2024 tritt die Notdienst-Reform in Kraft. Welche Apotheke Dienst hat, kann auf der Website: https://www.lak-rlp.de/notdienstportal oder unter folgender Nummer 01805 258825-PLZ abgerufen werden. Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.

Hebamme: Gertrud Hiltmann, Telefon 92146, Marion Ebeling, Telefon 3119 und Peggy Christmann, Telefon 497011, Silke Fichtenmayer, Telefon 0151/18400487.

Hospiz-Dienst: Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis, Telefon 457823, begleitung@hospiz-schifferstadt.de, www.hospiz-schifferstadt.de

Ökumenische Sozialstation: Telefon 959350. - Bürozeiten: Montag bis

Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Leiter: Andreas Müller.

Pflegestützpunkt: Kostenlose und neutrale Beratungsstelle für ältere Kranke und behinderte Menschen und ihren Angehörigen rund um die Pflege: Desiree Urban, Telefon 4 58 75 66, Claudia Schöneberger.

Betreuungsverein (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer); Julia Recberlik, Telefon 49799795, Simone Schrock Telefon 49799794, Peter Oestringer, Telefon 49799796, Schulstr. 16.

Evangelische/Katholische Telefonseelsorge: Rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich, Telefon 0800 / 110111 und 0800 / 110222.

Heil Pflegendienst, Private Sozialstation, Bahnhofstr. 21, Tel. 920093.

Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige: 0800/2203300. Ein(e) fachkundige Gesprächspartner(in) ist damit samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 23 Uhr erreichbar, wochentags von 17 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: (kostenlos): 0800/110333

Elterntelefon des Kinderschutzbundes (kostenlos): 0800/110550.

Rotes Kreuz: Krankentransporte: 19222.

Malteser Hilfsdienst e. V. Schifferstadt: Speyerer Straße 13, Telefon 457821 oder 0175 2686041.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Telefon 8 27 51.

Stadtwerke (Stromversorgung und Abwasserbeseitigung): Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit Telefon 06235 4901-122 anrufen.

Gasversorgung: Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeiten Telefon 0800/0837111 anrufen.

Wasserversorgung: Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer 957031 zu erreichen.

Die spannendsten Geschichten über das Leben und die Menschen in Schifferstadt und in der Region - dafür steht Ihre Lokalzeitung!

Schifferstadter Tagblatt

IMPRESSUM Herausgeber und Verlag: Geier-Druck-Verlag KG, Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt, Tel. (06235) 92 69-0, Geschäftsführerin: Susanne Geier

Redaktion Lokales Schifferstadt Susanne Geier (verantwortl.), Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstadt

Verantwortl. überregionaler Teil: VRM, Mainz, vertreten durch die VRM

Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz. Inhaltlich verantwortlich überregionaler Teil: Jule Lumma (Chefredakteurin), Mainz

Druck: Oggersheimer Druckzentrum GmbH, Flomersheimerstraße 2-4, 67071 Ludwigshafen.

Anzeigen und Vertrieb: Susanne Geier Anzeigenpreisliste Nr. 41

Monatlicher Bezugspreis gültig ab 1. April 2024:

Print: 29,50; Digital: 25,50; AboPlus: Print + Digital 31,50; Wochenend-Abo

(Freitag, Samstag, Montag): 17,00; E-PaperPlus: Digital + Print-Samstags-Ausgabe 26,50; Einzelpreis Mo - Fr 1,20, Sa 1,30 - Postbezugspreis 32,00. Alle Preise inklusive 7 % MwSt. Abbestellungen können nur bis zum Quartalsende in Textform ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher beim Verlag vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen.

Amtliches Bekanntmachungorgan der Stadtverwaltung Schifferstadt. Erscheint täglich außer sonn- und feiertags.

Jeden Mittwoch mit TV-Magazin prisma. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

Für die Herstellung des Schifferstadter Tagblatts wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.

Pflichtmitteilung gem. § 9 Abs. 4 Satz 1 Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz: Die Firma Geier-Druck-Verlag KG mit Sitz in Schifferstadt ist eine Kommanditgesellschaft. Komplementärin: Susanne Geier, Kommanditistin: Barbara Geier, Persönlich haftende Gesellschafterin: Susanne Geier



Large crossword puzzle grid with clues in German. Includes a central advertisement for 'Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz eG'.

Two crossword puzzle solutions: 'ANFÄNGER' and 'FORTGESCHRITTENE'. Includes a section for 'Auflösung des vorherigen Rätsels' with a grid of words.

## BLAULICHT

Termine der  
Mennoniten-  
Gemeinde  
Limburgerhof-  
Kohlhof

**LIMBURGERHOF.** Dienstag 24.12. 10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in der Kirche, Predigt: Eberhard Bucher, Krippenspiel mit den Kindern.  
Mittwoch, 25.12. 10.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche, Predigt: Wilhelm Unger. Alle Interessierten sind stets herzlich eingeladen unsere Gottesdienste zu besuchen!  
Dienstag, 31.12. 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kirche.

Ertüchtigung des  
Gasnetzes in der  
Eichendorffallee für  
eine zukunftsfähige  
Versorgung

**SCHIFFERSTADT.** Mithilfe bevorstehender Sanierungsarbeiten ertüchtigt die Thüga Energienetze GmbH das Gasnetz in Schifferstadt für eine weiterhin zuverlässige und sichere Energieversorgung. Christoph Raquet, Geschäftsführer der Thüga Energienetze GmbH, ist von der Zukunftsfähigkeit der Gasversorgung überzeugt. Diese Position teilen viele Fachleute: „Grüner Wasserstoff wird ein Kernelement des zukünftigen Energiesystems werden,“ stellt beispielsweise das Fraunhofer-Institut in Freiburg fest. Die deutschen Klimaziele lassen sich nur mit umweltfreundlicher Energie aus Strom und Gasen erreichen. Viele Bundesländer - wie auch Rheinland-Pfalz - haben daher eine eigene Wasserstoff-Roadmap. Die in der Hauptsache im Boden vergrabene Infrastruktur für die Gasversorgung von Industrie und Haushalten repräsentiert Milliardenwerte. „Diese Investition sollten wir erhalten,“ so Raquet. Die Thüga Energienetze beispielsweise ist überzeugt davon, dass ihre Netze zur Versorgung der Gaskunden bis 2028 zu 80 Prozent „Wasserstoffready“ sein werden. Dafür wird kräftig investiert. So beginnen auch im neuen Jahr weitere Arbeiten zur Sanierung des Ortnetzes und der Hausanschlüsse in der Eichendorffallee. Sofern die Wetterbedingungen geeignet sind, werden die Sanierungsarbeiten in der Kalenderwoche 3, ab dem 13. Januar 2025, beginnen. Die gesamte Bauzeit der insgesamt vier Bauabschnitte beträgt rund vier Monate und für die Tiefbauarbeiten ist das Unternehmen Regab GmbH zuständig. Während der Arbeiten wird die Straße halbseitig gesperrt und eine Einbahnstraßenregelung errichtet. Die Zufahrten zu den Grundstückseinfahrten werden sichergestellt. Für die Auswechslung der Hausanschlüsse werden sich die Mitarbeitenden der Thüga Energienetze vorab mit den Bürgerinnen und Bürgern in Verbindung setzen. Rückfragen können jederzeit gerne per Mail an rohrbau-pfalz@thuega-netze.de gestellt werden. Zuständig für die Koordination dieser Ortsnetz- und Hausanschlusssanierung ist Mike Nowak.

Text: Thüga Energienetze GmbH

## WIR GRATULIEREN

**Frau Christel Ochybowski,** zum 96. Geburtstag.  
**Herrn Heinz Christ,** zum 89. Geburtstag.  
**Frau Rosamunde Busch,** zum 81. Geburtstag.

Von Susanne Kühner

**SCHIFFERSTADT.** „Das historische Schifferstadt von der Vor- und Frühgeschichte über die Römerzeit, das Mittelalter bis zur Neuzeit“ soll der Titel eines Konzeptes tragen, das die Geschichte der Stadt sowohl den Einheimischen als auch Auswärtigen jeder Altersklasse nahe bringen soll. Das kostet, wie im Kultur- und Sportausschuss vor einigen Wochen zu erfahren war. Der Hauptausschuss beschloss nun Mittel im Haushalt des Jahres 2025.

50.000 Euro sollen im Plan für das kommende Jahr für das Projekt eingestellt werden. Damit soll die Erstellung für das notwendige Konzept ausgeschrieben werden. Dieses soll dazu dienen, geschichtsträchtige Stätten in Schifferstadt so in Szene zu setzen, dass sie einen Nutzwert und eine Nachhaltigkeit für die Bevölkerung haben.

Verschiedene Fragestellungen warf der Vorsitzende des Vereins für Heimatpflege, Werner Krämer, dafür im Ausschuss im Oktober auf. Weit über den Goldhut hinaus geht die Arbeit, die zu leisten ist, betonte er damals. Mit ersten Schritten für eine zukunftsorientierte Vermarktung war er vor das Gremium getreten. Hilfestellung bei der Suche nach Standorten für Informationstafeln für den Rundweg sollen 146 Fundstellen histo-



Der Quackbrunnen und das Heimatmuseum sollen u. a. auch als außerschulische Lernorte zum Konzept zählen.

risch bedeutsamer Objekte sein. Mit Hilfe von Experten, die ihre Unterstützung bereits zugesagt haben, soll eine bestimmte Anzahl ausgewählt werden, wo eine Beschilderung Sinn macht.

Zu den Inhalten des Konzepts zählen unter anderem ein innerstädtischer und archäologischer Rundweg, die Einführung einer Rundwege-App, das Hervorheben von Quackbrunnen, Dannstädter



Fotos: Archiv

Gräberfeld und dem Heimatmuseum als außerschulischem Lernort.

In die Kooperation von Verein und Stadt zur Umsetzung des Projekts soll ein Expertenteam integriert werden,

das sich fachlich einbringt. War die Gedankenmühle und die Aktivität rund um das Konzept zur geschichtlichen Aufarbeitung des historischen Schifferstadt für die Öffentlichkeit in den vergan-

genen Jahren zum Erliegen gekommen, motivierte das im Jahr 2026 anstehende 100. Jubiläum des Vereins für Heimatpflege zu neuen Taten. Die sollen durch das Konzept eine Basis erhalten.

## LESERBRIEFE

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wider und sind ausschließlich in Verantwortung des Verfassers gestellt. Bei Veröffentlichungen von Einsendungen muss sich die Redaktion notwendige Kürzungen vorbehalten. Anonyme Einsendungen werden nicht veröffentlicht. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck von Leserbriefen. Die Redaktion trägt die presserechtliche, nicht aber die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Privatpersonen dürfen ihre Meinung in Form von Leserbriefen äußern – politische Mandatsträger, Inhaber von städtischen Ämtern etc. bekommen die Möglichkeit in Form von Stellungnahmen. Wir behalten uns vor, einen „Dialog“ unter Zusendungen zu beenden, wenn wir dies für gerechtfertigt halten und weitere Zuschriften keinen weiteren Nutzen für die Öffentlichkeit mehr machen. **Die uns zugesendeten Leserbriefe sind ausdrücklich zum Abdruck im Schifferstadter Tagblatt vorgesehen, sie dürfen nicht im Original-Zeitungslayout abfotografiert und eigenmächtig in den Sozialen Medien weiterverbreitet werden.**

Wenn übernimmt endlich jemand die Verantwortung für das Chaos in der Kreisverwaltung?

Die Wartezeit auf einen Termin um ein Auto an- oder abzumelden beträgt über einen Monat. Telefonisch nimmt dort schon seit Wochen niemand mehr den Hörer ab.

Die Onlinefunktionen funktionieren aktuell auch nicht. Es bleibt also nur der Weg über einen kostenpflichtigen Zulassungsdienst, der ein Vielfaches der normalen Gebühren kostet oder einen teuren Mietwagen, um die Zeit zu überbrücken, bis diese Behörde endlich erreichbar ist. So ma-

chen es sich die Verantwortlichen auf der Kreisverwaltung schon seit Jahren sehr einfach - anstatt sich um das Problem zu kümmern, bleibt alles so chaotisch wie es ist und die zusätzlichen Kosten für Zulassungsdienst oder Mietwagen soll doch der Bürger tragen - oder können diese der

Kreisverwaltung in Rechnung gestellt werden? Die Verantwortung übernimmt niemand, aber wenn selbst der verantwortliche Landrat seit Wochen auf keine Anfrage zu diesem Problem antwortet, spricht dies Bände - dieser macht den Eindruck, die Amtszeit ganz entspannt ausklingen zu las-

sen - soll sich doch jemand anderes um die unbequemen Themen kümmern!

Es gibt keine Informationen, warum das Problem seit Jahren nicht gelöst ist! Keine Information, welche Maßnahmen ergriffen werden, um hier Abhilfe zu schaffen! Keine Information, wie lange

der untragbare Zustand noch anhalten wird! In der freien Wirtschaft wäre bei solchen Missständen längst das Management ausgetauscht oder das Unternehmen pleite - bei der Kreisverwaltung wird das Problem ganz entspannt an die Bürger übergeben.

Florian Deuser

## Neue Geflügelkasse der rheinland-pfälzischen Tierseuchenkasse wird zum Jahreswechsel eingerichtet

Geflügelhalterinnen und -halter unterliegen dann gesetzlicher Melde- und Beitragspflicht / Rücklagen für Entschädigungen und Beihilfen im Seuchenfall werden gebildet

**MAINZ.** Die Landesregierung hat - aufgrund gesetzlicher Regelungen - die Tierseuchenkasse beauftragt, ab dem 1. Januar 2025 eine Geflügelkasse einzurichten. Von da an unterliegen alle Geflügelhalterinnen und -halter einer gesetzlichen Melde- und Beitragspflicht und werden durch das Tiergesundheitsgesetz automatisch zu Nutzerinnen und Nutzern der Tierseuchenkasse. Dadurch können sie zum Beispiel im Seuchenfall für Entschädigungen und Bei-

hilfen auf die in der Geflügelkasse gebildeten Rücklagen zurückgreifen.

„Veränderte Umweltbedingungen durch den Klimawandel, aber auch beispielsweise durch die Globalisierung erhöhen die Gefahr für eine schnellere Verbreitung von Tierseuchen wie der Geflügelpest. Der Infektionsdruck ist auch in Rheinland-Pfalz hoch. Mit den Beitragszahlungen leisten die Geflügelhalterinnen und -halter einen wichtigen Anteil an der Absicherung

ihrer Tiere und zur Eindämmung von Tierseuchen“, sagte Klimaschutzstaatssekretär Dr. Erwin Manz.

Die Beitrags- und Meldepflicht gilt für die Haltung folgender Geflügelarten: Hühner (Legehennen, Junghennen, Hähne, Mast- und Schlachttiere sowie sonstige Hühner, einschließlich Küken), Puten, Enten, Gänse und Laufvögel. Mithilfe der Beiträge wird die finanzielle Unterstützung im Seuchenfall abgesichert. Bei angeordneten Maßnahmen

wie der Tötung von Tieren zahlt die Tierseuchenkasse auf Antrag eine Entschädigung nach dem Marktwert. Nach dem Aufbau ausreichender Rücklagen können auch Beihilfen für Maßnahmen zur Seuchenprävention oder -bekämpfung bereitgestellt werden. Hierzu müssen die Tierhalternden zum 1. Januar eines jeden Jahres die Anzahl ihrer Tiere an die Tierseuchenkasse melden und zum 15. Mai ihren Jahresbeitrag zahlen, für den sie einen Bescheid er-

halten. Für Kleinsthaltung mit ein bis 25 Tieren beläuft sich der Beitrag auf 30 Euro, für Kleinhaltungen zwischen 26 und 50 Tieren auf 50 Euro pro Jahr. Geflügelhaltungen über 50 Tieren zahlen zusätzlich zu den 50 Euro Grundkosten für jedes weitere Huhn (alle Arten, inklusive Küken) sechs Cent je Tier und für Puten, Enten, Gänse oder Laufvögel 30 Cent je Tier. Tierhalterinnen und Tierhalter müssen die Haltung von Geflügel auch bei dem für sie zuständigen Ve-

terinäramt anmelden. Zu den zu meldenden Vogelarten gehören Tauben, Wachteln, Perlhühner, Fasane und andere Vögel, die zum Zweck der Ei- oder Fleischproduktion sowie zur Aufstockung von Wildtierbeständen gehalten werden. Bereits registrierte Halterinnen und Halter werden automatisch angeschrieben.

Nähere Informationen zur Tierseuchenkasse finden Sie unter [tsk-rlp.de/](http://tsk-rlp.de/)

Text: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

## Verkehrskontrollen im gesamten Dienstgebiet

**SCHIFFERSTADT** (ots). Am Mittwochvormittag führten Beamten und Beamtinnen der Polizeiinspektion Schifferstadt Verkehrskontrollen im gesamten Dienstgebiet durch. Hierbei wurden insgesamt 12 Ordnungswidrigkeiten festgestellt

und geahndet. Im Rahmen einer Kontrolle in Mutterstadt konnte festgestellt werden, dass ein 49-jähriger PKW Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Quelle: Polizei

## Kindersegnung an der Domkrippe

Andacht mit Segnung von Kindern und Familien am 28. Dezember

**SPEYER.** Die mit viel Aufwand und liebevoll gestaltete Weihnachtskrippe im Speyerer Dom wird jedes Jahr von sehr vielen Menschen besucht, vor allem auch von Familien mit kleinen Kindern. Deshalb lädt in diesem Jahr

das Domkapitel am Samstag, 28. Dezember, um 15 Uhr zu einer Andacht mit Segnung der Kinder und Familien an die Krippe ein, die von Domdekan Dr. Christoph Maria Kohl geleitet wird. Treffpunkt dazu ist vor der Dom-Krippe,

wo nach einer etwa zwanzigminütigen Andacht an mehreren Stellen der Segen ausgeteilt wird. „Viele Menschen können sich erinnern, wie sie als Kind vor der Krippe standen und die Menschen- und Tierfiguren bestaunt haben.

Wenn diese nun als Großeltern mit ihren Enkeln vor der Krippe stehen, sind das bewegende Momente der Wärme und weihnachtlichen Freude“, sagt Domdekan Dr. Christoph Kohl.

Text: Bistum Speyer

## Gottesdienst-Ordnung



**Gemeinde St. Jakobus (Jak)**

sik an St. Jakobus.

**Mo, 23.12.**

06:00 Jak  
Frühstück mit anschl. Frühstück im Pfarrheim  
18:00 HeJe  
Heilige Messe, Roratemesse



**Gemeinde St. Laurentius (Lau)**

**Di, 24.12. 24. Dezember – Heiliger Abend, Adventiat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika**

06:00 Jak  
Frühstück mit anschl. Frühstück im Pfarrheim  
10:00 St. Matthias  
Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Haus St. Matthias (PR Schmith)



**Gemeinde Herz Jesu (HeJe)**

**10:30 Seniorenresidenz**

Ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz St. Johannes (Diakon Weick / Prädikantin Lill)

14:00 Ökumenische Krippenfeier im Vogelpark (PR Schmith)

16:00 Jak  
Kinder-Krippenfeier (PA Frau Großnick), gestaltet von der Jungen Kantorei

17:00 Lau  
Christmette, besonders für Familien und Senioren (Pfr. Mühl)

22:00 Jak  
Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfr. Effler)

22:00 HeJe  
Christmette (Pfr. Mühl)

22:00 Lau  
Ökumenischer Gottesdienst in der Christnacht (Pfr. Erlenwein und Ökumene-Ausschuss)

**Mi, 25.12. Hochfest der Geburt**

22:00 Lau  
Ökumenischer Gottesdienst in der Christnacht (Pfr. Erlenwein und Ökumene-Ausschuss)

**des Herrn – Weihnachten, Adventiat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika**

08:00 Jak  
Hirtenmesse (Pfr. Mühl)

10:30 HeJe  
Festgottesdienst (Pfr. Effler), gestaltet vom Kirchenchor

10:30 Lau  
Festgottesdienst (Pfr. Mühl), gestaltet vom Ökum. Chor

17:00 Jak  
Weihnachtvesper (Diakon Sattel), gestaltet von der Schola

18:00 Lau  
Heilige Messe im tridentinischen Ritus

**Sa, 28.12. Unschuldige Kinder**

09:00 Lau  
Heilige Messe im tridentinischen Ritus

**Sa, 28.12. Unschuldige Kinder**

17:00 HeJe  
Vorabendmesse (Pfr. Mühl)

**So, 29.12. Fest der Heiligen Familie**

09:00 Lau  
Heilige Messe (Pfr. Mühl)

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)

**Heilige Messe (Pfr. Effler), gestaltet von der Gruppe Grenzenlos**

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

**Fr, 27.12. Hl. Johannes**

18:00 Jak  
Heilige Messe mit Segnung und Verkostung des Johannesweins, 2. Jahrgedächtnis für Elvira Mattern

**Sa, 28.12. Unschuldige Kinder**

09:00 Lau  
Heilige Messe im tridentinischen Ritus

**Sa, 28.12. Unschuldige Kinder**

17:00 HeJe  
Vorabendmesse (Pfr. Mühl)

**So, 29.12. Fest der Heiligen Familie**

09:00 Lau  
Heilige Messe (Pfr. Mühl)

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Effler)

## MITTEILUNGEN

**Bürgerbus:** Wer den Bürgerbus-Dienst für die Vorabendmesse in Herz Jesu an den entsprechenden Samstagen (ungerade Kalenderwoche) in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte unter der Tel-Nr. 06235-44555 montags oder mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr an (bitte Name, Adresse und Telefonnummer angeben).

**Geänderte Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Am Montag, 23.12., ist das Pfarrbüro nur vormittags (9:00 – 12:00 Uhr) geöffnet. Am 27.12., 30.12. und 31.12. bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

**Frühlicht:** Herzliche Einladung zu den Frühschichten in der Kirche St. Jakobus um 6:00 Uhr zu Meditation und Gebet in der Kirche, am Montag, 23.12. und Dienstag, 24.12., anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

**Adventsfenster 2024:** Am Vorabend des 4. Advent (21.12., gegen 18:00 Uhr) laden die Messdiener der Gemeinde Herz Jesu zum letzten Adventsfenster bei der Kirche Herz Jesu ein. DANKE an alle, die in diesem Jahr ihre Fenster und Türen geöffnet und eine Zeit der Besinnung und des gemeinschaftlichen Beisammenseins gestaltet haben.

**Rorate-Gottesdienste im Advent:** Wir laden ein zum letzten Rorate-Gottesdienst in der Adventszeit bei Kerzenschein am Montag, 23.12., 18:00 Uhr in Herz Jesu (Kapelle).

**Weihnachts-Gottesdienste:** Herzliche Einladung zu den Weihnachtsgottesdiensten in unseren Gemeinden. In Absprache mit dem Pfarreirat wurde ein Angebot zusammengestellt, das verschiedene Altersgruppen anspricht und unterschiedliche Bedürfnisse berücksichtigt. Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsgottesdienste in Herz Jesu zwischen dem 24.12. und dem 04.01. im Pfarrheim stattfinden.

**Last-Minute-Geschenke gesucht?** Sie suchen noch dringend ein Geschenk? Wir hätten zwei besondere Dinge im Angebot: 1. Eintrittskarten für das besondere Theaterstück JUDAS, das am 12.04.2024 in der Kirche St. Jakobus aufgeführt wird. 2. Eine Patenschaft für eine Orgelpfeife der Vleugels-Orgel in St. Jakobus. Den entsprechenden Flyer erhalten Sie im Pfarrbüro. Sie können noch (eine) Pfeife/n für den Beschenkten auswählen. Die Patenschaftsurkunde gibt es dann allerdings erst nach Weihnachten. Beide Last-Minute-Geschenke können noch am Montag, 23.12., vormittags (9:00 – 12:00 Uhr) erworben werden.

**Sternsingeraktion 2025:** Die Sternsinger unserer Gemeinden sind unterwegs: in Herz Jesu: am Sa., 04.01.2025, in St. Jakobus: am Sa., 04.01. u. So., 05.01.2025, in St. Laurentius: am Sa., 04.01., So., 05.01. u. Mo., 06.01.2025. Die Segenspost wird verteilt: ab Montag, 06.01.2025. Wenn Sie den Besuch der Sternsinger oder die Segenspost mit Information, Segensaufkleber, Spendentüte wünschen, melden Sie sich bitte auf einem der folgenden Wege an: über das Formular auf der Homepage der Pfarrei www.pfarrei-schifferstadt.de, telefonisch im Pfarrbüro unter 06235-959081 (bitte aufgrund der Schließzeiten zwischen den Jahren den Anruferantworten nutzen) oder durch Einwurf des Anmeldeabschnitts aus dem Weihnachtspfarbrieff im Briefkasten des Pfarrbüros, Kirchenstr. 10.

Heilige Messe (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

10:30 Jak  
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl); Orchestermesse: „Krönungsmesse“ von W. A. Mozart, gestaltet vom Kirchenchor St. Jakobus, Solisten und Orchester

## GEDANKEN ZUM SONNTAG

Von Pfarrer Maik Weidemann

**Krippe, Windeln und Hürden – Worum es an Weihnachten geht...**



„Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde [...] Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, [...] auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. [...] Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen und [...] der Engel sprach zu ihnen: [...] Das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. [...] Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. [...] Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war (Lukas 2, 1-20; Lutherbibel 2017).“

Diese Worte werden viele Millionen Menschen in diesen Tagen und insbesondere am kommenden Heiligabend hören. In dieser Erzählung begegnet uns so einiges. Maria, Josef, Jesus, Engel, Hirten... Aber auch drei Gegenstände, die wir nicht kennen: Krippe, Windeln und Hürden. Es sind nicht bloß Requisiten am Rande. Ich behaupte: Jeder dieser Gegenstände hat es in sich und erzählt, worum es an Weihnachten geht.

Zunächst die „Hürden“. Die Rede von diesen „Hürden“ habe ich lange nicht verstanden. Den Begriff kannte ich

nur von der Leichtathletik. In der Weihnachtsgeschichte weisen sie uns jedoch auf das Wesentliche hin. Hürden waren Barrieren, die von Hirten errichtet wurden, um ihr Vieh zu schützen. Deswegen blieben die Hirten auch nachts bei ihnen. Deswegen bauten sie Hürden. Sie hatten Angst vor Räubern und wilden Tieren. Das Vieh war ihr ganzer Besitz. Die Hirten waren sehr arme Leute. Die Hirten waren verachtete Menschen. Sie galten als Betrüger, als Räuber, als Gewalttätige. Und sie hatten aufgrund ihrer 24/7-Tätigkeit keine Möglichkeiten das Gesetz des Mose inkl. Sabbataruhe zu halten. Daher wurden sie von Pharisäern und Schriftgelehrten missachtet.

Wer wären diese Hirten heute? Vielleicht die, die durch die Bahnhöfe schleichen, durch die Einkaufs-Center und Fußgängerzonen. Immer auf der Suche nach der nächsten Flasche. Auf der Suche nach der nächsten leeren Dose, auf der noch Pfand ist. Die dort wühlen, wo andere nur entsorgen. Deren Arbeitsplatz die Mülldeponie der Nation sind. Die ihre Reviere verteidigen müssen. Tag für Tag. Die ihren Besitz immer dabei haben und beschützen.

Als der Engel Gottes den Hirten begegnet, lassen sogar ihr Vieh zurück. Sie nehmen in Kauf, dass ihr ganzer Besitz verloren sein könnte. Die Hürden stehen in der Weihnachtsgeschichte, weil sie nicht mehr gebraucht werden. Wenn Gott diese Erde betritt, zählen andere Maßstäbe. Wenn das Christuskind in der Krippe liegt, dann geht es nur darum, diesem Kind zu begegnen. Wenn der, der die verlorenen Schafe sucht, in diese Welt kommt, brauchen die eigenen Schäfchen nicht ins Trockene gebracht werden.

Nun zur Krippe. Dreimal wird sie erwähnt. Warum? Die Krippe ist das Zeichen der Ankunft Gottes in dieser Welt. „Das habt zum Zei-

chen.“ In diesem Zeichen wird sichtbar, worum es Gott geht. Um das Alltägliche. Die Krippe ist das Zeichen für das Normale. Für den Alltagsrott. Für die Einfachheit. Die Krippe ist der alltägliche, unbedeutende Ort. Tiere kommen und fressen. Tag für Tag. In Abermillionen Ställen auf der Welt. Gott wird Mensch und kommt in den Alltag - in unseren Alltag. Die Krippe zeigt die Einfachheit der Heiligen Nacht. Kein Prunk und Protz. Keine Überschrift in der Bild-Zeitung. Keine Tagesschau. Und erst recht kein Video vom kleinen Königskind, was viral geht. Gott zeigt, wie sein Königtum tickt. Die Krippe ist Zeichen für seinen Thron. Seine Ehre besteht nicht in Glanz und Gloria. Seine Ehre ist, dass er uns Ehre gibt.

Und zu guter Letzt die Windeln. Ein Königskind in Windeln. Wahrscheinlich waren sie selbst in der Heiligen Nacht schon zum Bersten gefüllt. Vielleicht ging auch etwas daneben. Unpassend in dieser Welt. Da wollen alle gut daherkommen und das Ungemach verstecken. Gott kommt in diese Welt und er trägt die „Aller-Mensch-Kleidung“ – Windeln. Die liegen voll im Trend. Sie werden zum Festgewand. „Das ist die Amtstracht derer, die nicht immer ganz dicht sein müssen. Windeln, das ist das Kleidungsstück für Anfänger (Ludwig Burgdörfer).“ Wer Gott finden will, muss seine Nase benutzen und einen guten Riecher haben. Er wird ihn dort finden, wo es mitunter stinkt. Er wird ihn finden als Normalen. Als Mensch. Als einen von uns. Der sich kleinmacht. Und gerade das macht ihn so groß.

Krippe, Windeln und Hürden – sie geben einen Hinweis auf das, worum es an Weihnachten geht. Es geht um Gott, der Mensch wird. Ich wünsche Ihnen gesegnete Weihnachten. Immer der Nase nach...

## AUS DEN GREMIEN UND GRUPPIERUNGEN

**Plätzchen für die Vleugels-Orgel:** Der Kirchenchor St. Jakobus und der Förderverein für Kirchenmusik in St. Jakobus bietet nach dem Gottesdienst am 4. Advent in St. Jakobus auf dem Vorplatz selbst gebakene Plätzchen an. Der Erlös ist für die Restaurierung der Vleugels-Orgel in St. Jakobus. Der Gemeindeausschuss St. Jakobus unterstützt die Aktion und bietet Kinderpunsch und Kaffee gegen Spende an.

**Weihnachtsglockenaktion 2024 für Burkina Faso:** Seit vielen Jahren schon ist es eine schöne Tradition, zu Weihnachten den notleidenden Menschen in Burkina Faso eine Weihnachtsglocke zu bereiten. So ist es auch dieses Jahr wieder möglich, im Rahmen der beliebten Weihnachtsglockenaktion nachhaltige und segenspendende Weihnachtsgaben, wie z.B. Hirse, Weihnachtsreis, Milch-

pulver für Babys, Saatgut und vieles mehr zu verschenken. Die Weihnachtsglocken können ab sofort wieder im Weltladen in der Kleinen Kapellenstraße 4 bzw. über burkina-faso@pfarrei-schifferstadt.de bei Gerhard und Regina Schackert bestellt werden. Burkina-Faso-Spendenkonto: Kirchenkonto Hl. Edith Stein: IBAN: DE95 5455 0010 0190 082115, Sparkasse Vorderpfalz. Bitte mit folgenden Angaben: Burkina-Faso-Spende, Weihnachtsglocken 2024, Spendernamen und -adresse.

Für den Inhalt der

Kirchennachrichten

sind die Kirchengemeinden

verantwortlich

## ROMAN



Alle Rechte vorbehalten  
Copyright © 2021  
Diogenes Verlag AG Zürich  
www.diogenes.ch  
400/21/852/11  
ISBN 978 3 257 07113 3

Folge 5

Gleichzeitig aber auch in großer Sorge, ob ich nicht alles falsch gemacht hatte. Sollte ich mich bei einer Wiederholung nicht etwas entgegenkommender zeigen? Petit-déjeuner heißt Frühstück auf Französisch, und dabei fiel mir ein Gemälde von Manet ein, wo zwei Männer mit einer splitternackten Frau im Walde picknicken. Zur damaligen Zeit war dieses Bild bestimmt ein Skandal, heute ist man diesbezüglich abge-

brühter. Wahrscheinlich war ich viel zu schamhaft und nicht besonders selbstsicher, aber dafür hatte ich auch gute Gründe. Doch seit Boris meine kugelrunden Augen bewundert hatte, war ich in meiner bisherigen Selbst einschätzung verunsichert. Schönheit liege im Auge des Betrachters, hatte meine Mutter behauptet, vielleicht war doch etwas Wahres daran. Boris wirkte auf mich plötzlich nicht mehr wie ein merkwürdiger Sitzriese, sondern wie ein attraktiver und einfühlsamer Freund.

Schließlich stand ich auf, duschte und zog meine weiße Kittelschürze an. Bevor Nadine kam, musste ich schleunigst das Tablett aus meinem Zimmer holen, die Lebensmittel wieder ins Regal einräumen und das Geschirr und Besteck unter fließendem Wasser säubern.

## „Lukl“ Lechner verlängert bei Phönix

**SCHIFFERSTADT** (kc). Anfang November wurde Marc-Lucas Lechner, in der Mannschaft „Lukl“ gerufen, 20



Jahre alt. Im Sommer 2023 kam er aus Bayern nahe Augsburg zu Phönix, war dann aber durch langwierige Verletzungen gehandicapt, kam in der Landesliga Ost in der Saison 2023/24 nur zu sechs Einsätzen.

Beim FC Schätzing war Lechner in der U19 in der Bayernliga unterwegs, ehe er in der Saison 23/24 zum TSV Dasing in die Kreisliga Ost wechselte. Berufs- und studiumsbedingt kam er in der gleichen Saison zum DJK-SV Phönix, wohnt derzeit in Mannheim aufgrund seines dualen Studiums bei der BASF.

„Er hat sehr gute und wichtige Fähigkeiten für uns auf dem Platz und ist für die Zukunft



Marc-Lucas Lechner ist im Mittelfeld gesetzt. Foto: Verein

eine wichtige Personalie“, sagte Spielleiter Yannick Sempert. Im Mittelfeld ist Lechner in der Mannschaft eine feste Größe, gefällt durch eine gute Ballbehandlung, einen tollen Schuss und ein gutes Auge für den Mitspieler.

„Er freut sich sehr auf die neue Zeit unter Trainer René Schwall“, informierte der Spielleiter. „Für den Moment

## Lions Adventskalender 2024 für Schifferstadt – Die Gewinnzahlen vom 15. bis 21. Dezember 2024:

DATUM	GEWINNZAHL(EN)	GEWINN, WERT	SPONSOR, ABHOLUNG BEI
15.12.2024	1361	Gutschein 100 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
15.12.2024	2476	Gutschein 100 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
15.12.2024	2750	Frisur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
15.12.2024	1855	Gutschein 50 €	Optik Fuchs, Hauptstraße 4, 67105 Schifferstadt
15.12.2024	0799	Ticket für 2 Pers.	Technikmuseum Sinsheim / Speyer Abholung bei Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	0760	Frisur-Gutschein 50 €	Friseurteam Menrath, Bahnhofstr. 60, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	1415	Frisur-Gutschein 50 €	Friseurteam Menrath, Bahnhofstr. 60, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	1236	Gutschein 10 €	Tanjas Marktlädel, Lillengasse 129, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	2779	Gutschein 10 €	Tanjas Marktlädel, Lillengasse 129, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	0102	Gutschein 10 €	Tanjas Marktlädel, Lillengasse 129, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	1167	Gutschein 10 €	Tanjas Marktlädel, Lillengasse 129, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	1619	Gutschein 10 €	Tanjas Marktlädel, Lillengasse 129, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	1125	Gutschein 50 €	Modehaus Rittinger, Burgstr. 66, 67105 Schifferstadt
16.12.2024	0217	Schnupperkurs für 2 Personen, 75 €	Golfpark Kurpfalz, Kohlhof 9, 67117 Limburgerhof, Abholung im Büro Golfpark Kurpfalz
17.12.2024	2986	Frisur-Gutschein 70 €	Friseur Hair Networks, Bahnhofstr. 72, 67105 Schifferstadt
17.12.2024	1790	Gutschein 20 €	Modehaus Schmitt, Marktplatz 8, 67433 Neustadt
17.12.2024	2164	Gutschein 50 €	Elektro Ohnheiser, Burgstr. 62, 67105 Schifferstadt
17.12.2024	1967	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
17.12.2024	0621	Gutschein 50 €	Zweiradhaus Mayer, Bahnhofstr. 70a, 67105 Schifferstadt
18.12.2024	2759	Gutschein 50 €	Modehaus Rittinger, Burgstr. 66, 67105 Schifferstadt
18.12.2024	1687	Gutschein 50 €	Elektro Ohnheiser, Burgstr. 62, 67105 Schifferstadt
18.12.2024	2295	Lesezirkel Abo, 100 €	Abholung bei Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
18.12.2024	0535	Gutschein 25 €	Geschenklädel Kraysl, Hauptstraße 15, 67105 Schifferstadt
18.12.2024	2924	Gutschein 25 €	Geschenklädel Kraysl, Hauptstraße 15, 67105 Schifferstadt
18.12.2024	1514	Gutschein 25 €	Geschenklädel Kraysl, Hauptstraße 15, 67105 Schifferstadt
18.12.2024	1826	Gutschein 25 €	Geschenklädel Kraysl, Hauptstraße 15, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	2581	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Marketing-Gemeinschaft Schmaggess; abzuholen in der Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	2219	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Marketing-Gemeinschaft Schmaggess; abzuholen in der Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	0709	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Marketing-Gemeinschaft Schmaggess; abzuholen in der Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	2997	Gutschein 25 €	Achtung, Änderung: 25 € Gutschein Marketing-Gemeinschaft Schmaggess; abzuholen in der Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	0232	Gutschein 50 €	Optik Delker, Schillerplatz 10, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	2216	Gutschein 50 €	Optik Delker, Schillerplatz 10, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	0378	Gutschein 25 €	Buchhandlung Frank, Bahnhofstr. 46, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	1069	Gutschein 25 €	Buchhandlung Frank, Bahnhofstr. 46, 67105 Schifferstadt
19.12.2024	1919	Frisur-Gutschein 50 €	Friseurteam Menrath, Bahnhofstr. 60, 67105 Schifferstadt
20.12.2024	2083	Gutschein 50 €	Geschenklädel Kraysl, Hauptstraße 15, 67105 Schifferstadt
20.12.2024	0699	Gutschein 50 €	Geschenklädel Kraysl, Hauptstraße 15, 67105 Schifferstadt
20.12.2024	0272	Gutschein 20 €	Manus Blumelädl, Mühlstr. 17, 67105 Schifferstadt
20.12.2024	2423	Gutschein 40 €	Kraut un Riewe, Im Vorderkehr 5, 67112 Mutterstadt
20.12.2024	2470	Gutschein 40 €	Kraut un Riewe, Im Vorderkehr 5, 67112 Mutterstadt
20.12.2024	0870	Gutschein 40 €	Thermarium Bad Schönborn, Abholung bei Apotheke am Schillerplatz, Schillerplatz 4, 67105 Schifferstadt
20.12.2024	2815	Ticket für 2 Pers.	Eisen Rupp, Waldseer Str.12, 67105 Schifferstadt
21.12.2024	0447	Gutschein 200 €	Modehaus Schmitt, Marktplatz 8, 67433 Neustadt
21.12.2024	0374	Gutschein 20 €	Modehaus Rittinger, Burgstr. 66, 67105 Schifferstadt
21.12.2024	2629	Gutschein 50 €	Modehaus Rittinger, Burgstr. 66, 67105 Schifferstadt
21.12.2024	0045	Schnupperkurs für 2 Personen, 75 €	Golfpark Kurpfalz, Kohlhof 9, 67117 Limburgerhof, Abholung im Büro Golfpark Kurpfalz

### Karotten verloren - Bescherung für die Hasen

**SCHIFFERSTADT** (ots). Am Donnerstagmorgen gegen 08:40 Uhr befuhr ein 54-jähriger Mitarbeiter der Fa. Schlosser mit seinem Traktor samt zwei Anhängern, beladen mit Karotten, die Waldseer Straße. Aufgrund eines offensichtlich technischen Defekts öffnete sich eine Seitenklappe eines Anhängers, wodurch sämtliche Karotten auf die Straße fielen. Die Räumung und Reinigung der Straße wurde eigenständig durch die Fa. Schlosser gewährleistet. Die Polizei Schifferstadt regelte während der Räumungsarbeiten den Verkehr. Es kam zu keinen größeren Beeinträchtigungen des Verkehrs. Ob sich vielleicht der ein oder anderer Hase des angrenzenden Feldes eine Karotte ergattert hat, weiß nur der Weihnachtsmann.

Quelle: Polizei

### Größeres Feuer auf Recyclinghof in Mannheim

**MANNHEIM** (dpa). Über der Stadt Mannheim steigt eine schwarze Rauchsäule empor. Es brennt auf einem Betrieb, der Abfall verarbeitet. In Mannheim ist ein größeres Feuer auf einem Recyclinghof ausgebrochen. Ob es Verletzte gibt, sei aktuell unklar, wie ein Sprecher der Feuerwehr sagte. Eine dunkle Rauchwolke war am frühen Mittag weit über dem Stadtgebiet zu sehen. Anwohner wurden angehalten, ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten. Eine Gefahr für die Umwelt bestand nach aktuellen Erkenntnissen erst einmal nicht. Was den Brand auslöste, blieb vorerst unklar. Der Recyclinghof befindet sich im Bereich der Friesenheimer Insel in Mannheim - in der Nähe der Grenze zu Rheinland-Pfalz.

Heimat sehen. Heimat spüren. Heimat lesen. Schifferstadter Tagblatt.

# Schauen, schwelgen, Neues lernen

Sechs besondere Bücher für Kinder und ihre Familien, die sich prima als Geschenke unterm Weihnachtsbaum machen

Von Verena Hoenig

**ELTVILLE AM RHEIN.** Manche Bücher sollte man niemals verleihen – womöglich erhält man sie nicht mehr zurück. Hier kommen sechs Buchschätze, künstlerische Kleinode, die vor Originalität strotzen und den Wissenshorizont erweitern.

#### Hihi! Gruselgruselgrusel!

Die Eltern sind ausgegangen. Der Bruder bringt seine kleine Schwester ins Bett, die sich noch eine gruselige Geschichte wünscht. Boris legt sich ins Zeug, doch Celeste findet das, was er erzählt, kein bisschen unheimlich und unterbricht ihn ständig. Der Junge strengt sich noch mehr an – ohne Erfolg. Da dreht Celeste den Spieß um und lehrt Boris das „Fürchten“. Mit dem Ergebnis, dass die Betrachter vor Lachen Schluckauf bekommen. Auf den linken Seiten von „Gutenachtgeschichten für Celeste – Ein sehr gruseliges Bilderbuch“ (Hanser, 32 Seiten, 18 Euro, ab vier Jahren) ist jeweils eine ganzseitige Illustration der Geschichte zu sehen, die Boris erzählen will. Sie stammt von

Nikolaus Heidelberg. Rechts verfolgt man einen Comic mit den Geschwistern aus der Zeichenfeder von Ole Könnecke. Zwei unverwechselbare, konträre Zeichenstile verbinden sich zu einer Einschlafgeschichte, wie man sie noch nicht erlebt hat.

#### Unsere Welt in Bildern

Infografiken vermitteln Informationen in eingängigen Bildern. Das Verstehen wird einfacher, wenn Fakten und Daten bildlich dargestellt werden. Diesen Effekt nutzt „Das große Buch der Infografiken“ (Valentina D'Efilippo, Andrew Pettie und Conrad Quilty-Harper, Ravensburger, 336 Seiten, 29,99 Euro, ab acht Jahren) und veranschaulicht Tausende Tatsachen zu den Themen Welt, Raum, Elemente und Natur der Erde, Tiere, menschlicher Körper und die vom Menschen gestaltete, technische Welt. Zwei Beispiele: Eine Grafik widmet sich unseren Körperzellen. Während der Körper die Zellen der meisten Organe kontinuierlich austauscht, werden neue Gehirnzellen in das bestehende

Netzwerk integriert. Eine doppelte Karte zeigt die Sternbilder, die von der Nord- und der Südhalbkugel zu sehen sind. Dieses visuelle Lexikon wird wissenschaftliche Mädchen und Jungen mit Sicherheit in seinen Bann ziehen.

#### Reise zu 22 indigenen Kulturen

Die Moken leben einen großen Teil des Jahres auf ihren Hausbooten im Indischen Ozean. Sie werden auch „Wassermenschen“ genannt, weil die Kinder häufig noch vor dem Laufen das Schwimmen lernen. Die Sprache der Moken kennt kein Wort, das „wollen“ bedeutet. Im Wald und im Meer finden die Seenomaden alles, was sie brauchen: Essen, Medizin, Schutz. Sie haben weder Raum für die Vorstellung von Reichtum noch für die des nächsten Tages; alles, was zählt, ist heute. Das berückend illustrierte Sachbilderbuch „Origins – Indigene Kulturen der Welt“ (Nat Cardozo, Magellan, 64 Seiten, 24 Euro, ab acht Jahren) ist eine Würdigung indigener Völker. Neben den Moken stellt es

die Anangu, Ewenken, Yanomami und viele weitere vor. 22 Geschichten aus der Ich-Perspektive von Kindern laden ein, mehr über diese Völker zu erfahren, die im Einklang mit der Natur leben und einen ausgeprägten Gemeinschaftssinn haben.

#### Endlich Vögel sehen

„Birding“ nennt man das Beobachten von Vögeln in der Natur. „Birding – Entdecke die Wunderwelt der Vögel“ (Léman Publishing, 48 Seiten, 19,90 Euro, ab sechs Jahren) heißt auch ein großformatiges Abenteuer-Spielbuch für Grundschulkindern, das sie zu Vogel-Liebhauern machen könnte. Erstens ist der Inhalt sehr gut konzipiert und motiviert zum sofortigen Mitmachen und Rätseln. Zum anderen sind die naturalistischen Bilder von Fiona Osbaldstone ein Augenschmaus. Die Autorin Silke Hartmann, die sich selbst als „die Vogelguckerin“ bezeichnet, hat schon rund 1.000 Vogelarten weltweit aufgespürt und mag es, andere für ihre geflügelten Lieblinge zu begeistern.

Vögel seien wahre Wunderwesen und würden jedem guttun, so ihre Überzeugung. Sie beruhigen uns und machen uns froh. Also, nichts wie raus vor die Haustür!

#### Eule, Schmetterling, Nilpferd und andere

Eric Carle (1929-2021) liebte die Tiere, besonders Katzen. Über 70 farbenprächtige Bücher, die vorwiegend von Tieren erzählen, schuf er in seiner charakteristischen Collagentechnik. Berühmt wurde er mit „Die kleine Raupe Nimmersatt“, die sich global bisher 55 Millionen Mal verkaufte. Jetzt erscheint posthum „Eric Carles Welt der Tiere“ (Gerstenberg, 188 Seiten, 30 Euro, ab drei Jahren und für alle Kunstfreunde), die seine unvergleichlichen Tierfiguren versammelt, aber ebenso überraschendes Neues wie Zeichnungen, Skizzen und Skulpturen präsentiert. Wer mal wieder richtig glücklich sein will, versinke – am besten mit der ganzen Familie – in diesen Prachtband, der mit zwei Altar-Ausklappseiten entzückt und etliche Zitate Carles enthält.

#### Musik auf die Augen

Viele Musikstücke erzählen durch ihren Klang oder in ihren Texten Geschichten. Dank „Mukkekkukke – Comics zu Musik (Reprodukt, 144 Seiten, 20 Euro, ab sechs Jahren und für alle) kann man sie nun nicht nur vor seinem geistigen Auge, sondern auch auf Papier und in Farbe sehen. Eine Premiere! Die Herausgeberinnen Anke Kuhl und Moni Port kamen auf diese ungewöhnliche Idee, weil sie sowohl Musik als auch Bildgeschichten lieben. Also luden sie fünfzehn renommierte Comic- und Bilderbuchkünstler wie Nadia Budde oder Philip Waechter ein, sich mit ihnen Comics zu insgesamt neunzehn Liedern auszudenken. Jetzt saust „Die Biene“ von Franz Schubert emsig herum. Bei „Hurra“ von den „Ärzten“ hopsen ein Pferd, eine Katze und ein Schwein vor Freude auf dem Sofa. Blumfelds poetisch-ruhiges „Abendlied“ hat Jutta Bauer in hinreißend witzige Mini-Szenen verwandelt. Erstklassige Comics angucken und gleichzeitig über QR-Code die Musik dazu hören: Besser geht's nicht!

### Mit Pauken und Trompeten ins neue Jahr

**SPEYER.** Die Dommusik Speyer lädt traditionell zum festlichen Neujahrskonzert am 1. Januar 2025 um 15 Uhr in den Speyerer Dom ein. Wie in der Vergangenheit wird dieses von Domorganist Markus Eichenlaub und weiteren Instrumentalisten gestaltet. In diesem Jahr steht das Konzert unter der Überschrift „Mit Pauken und Trompeten“. Zur Aufführung kommt festliche Barockmusik von Georg Philipp Telemann, Arcangelo Corelli und Georg Friedrich Händel sowie Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Benjamin Britten. Tickets zu 20 Euro (ermäßigt 10 Euro für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte) sind ab 14 Uhr an der Tageskasse oder im Vorverkauf in der Dom-Info sowie bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Für das Konzert gilt freie Platzwahl. Da der Dom nicht beheizt werden kann, wird das Tragen warmer Kleidung oder das Mitbringen von Decken empfohlen. Neujahr, 1. Januar 2025 - 15 Uhr, Mit Pauken und Trompeten, Festliches Neujahrskonzert zur Begrüßung des neuen Jahres-Trompeten-Ensemble der Dombläser Speyer.

## Sparkasse Vorderpfalz setzt auf Nachwuchsförderung

Zukunft durch Ausbildung sichern

**LUDWIGSHANFE/SPEYER/SCHIFFERSTADT.** Die Sparkassen-Finanzgruppe hat im aktuellen Ausbildungsjahr einen bemerkenswerten Zuwachs bei der Rekrutierung von Nachwuchskräften erzielt. Mit bundesweit 6.838 Neueinstellungen, darunter 6.006 Auszubildende (+10,0 % im Vergleich zum Vorjahr), unterstreicht die Gruppe ihre Position als führende Ausbilderin im Bankensektor. Diese Entwicklung spiegelt auch das Engagement der Sparkasse Vorderpfalz wider.

### Nachwuchsförderung bei der Sparkasse Vorderpfalz

Die Sparkasse Vorderpfalz setzt ebenfalls ein starkes Zeichen in der Ausbildung. „In diesem Jahr konnten wir 24 neue Auszubildende und dual Studierende bei uns willkommen heißen“, berichtet Tanja Schulz, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Vorderpfalz. Insgesamt betreut die Sparkasse derzeit 53 Nachwuchskräfte, die in den Berufen Bankkaufmann/-frau oder im Rahmen eines



**Tanja Schulz, Ausbildungsleiterin der Sparkasse Vorderpfalz, betont: „Mit modernen Arbeitsmodellen, individueller Betreuung und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten bieten wir jungen Talenten die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben“.** Foto: Sparkasse Vorderpfalz

starten. Besonders attraktiv für junge Talente: Die Sparkasse Vorderpfalz gibt bei guter Leis-

tung eine Übernahmegarantie nach der Ausbildung.

### Regionale Verantwortung und Perspektiven

Als bedeutender Arbeitgeber in der Region engagiert sich die Sparkasse Vorderpfalz aktiv für die Nachwuchsförderung in Ludwigshafen, Speyer, Schifferstadt und dem Rheinpfalz-Kreis. „Mit modernen Arbeitsmodellen, individueller Betreuung und vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten bieten wir jungen Talenten die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben“, erklärt Schulz. Flexible Ausbildungsmodelle und digitale Lernformate wurden gezielt weiterentwickelt, um den Bedürfnissen der jungen Generation gerecht zu werden.

### Innovative Konzepte und langfristige Perspektiven

Die Sparkasse Vorderpfalz setzt auf innovative Ansätze, um junge Menschen anzusprechen. Programme wie „Azubis werben Azubis“, „Mitarbeiter

werben Mitarbeiter“ und die intensive Nutzung von Social Media zeigen dabei große Wirkung. Die Zahl der Bewerbungen konnte in 2024 gesteigert werden. „Wir spüren, dass unser Konzept ankommt: Die Kombination aus regionaler Verwurzelung und moderner Ausbildung macht uns zu einem attraktiven Arbeitgeber“, so Schulz.

### Zukunft sichern: Ausbildung als Investition

Die Nachwuchsförderung ist für die Sparkasse Vorderpfalz ein zentraler Bestandteil ihrer strategischen Ausrichtung. „Unsere Auszubildenden sind die Fachkräfte von morgen. Ihr Engagement und ihre Ideen tragen wesentlich zu unserer Zukunftsfähigkeit bei“, betont Schulz. Ziel ist es, das Ausbildungsangebot weiter auszubauen und gezielt junge Talente aus der Region zu fördern. Mit der Übernahmegarantie nach der Ausbildung unterstreicht die Sparkasse, wie wichtig ihr langfristige Perspektiven für die Nachwuchskräfte sind.

## Sabina Funke neue Klinikdirektorin der Klinik für Geriatrie am Klinikum Ludwigshafen



V.l.n.r.: med. Geschäftsführerin Dr. Vanessa Böhner, kaufm. Geschäftsführer Jan Stanslawski, Sabina Funke, Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Günter Layer, Pflegedirektorin Alexandra Gräfin von Rex.

Foto: Klinikum Ludwigshafen

**LUDWIGSHAFEN.** 2020 gründete das Klinikum Ludwigshafen (KliLu) seine Klinik für Geriatrie. Seither wurde diese von Dr. Jürgen Heins und Dr. Fabian Schneider im Kollegialsystem geleitet. Nach deren Ausscheiden hat der Aufsichtsrat des Klinikums Sabina Funke als neue Direktorin gewählt. Sabina Funke tritt ihre Tätigkeit am 1. Januar 2025 an.

Hochbetagte Menschen sind durch akute Erkrankungen in besonderer Weise bedroht. Nicht nur diese Akuterkrankungen, sondern auch vorbestehende chronische Erkrankungen und zunehmende Gebrechlichkeit machen einen umfassenden, ganzheitlichen Blick auf den Menschen und seine Bedürfnisse notwendig. Vor diesem Hintergrund ist es entscheidend, die immer älter werdende Bevölkerung medizinisch bestmöglich zu betreuen. Das Klinikum Ludwigshafen hat deshalb 2020 die Klinik für Geriatrie gegründet. Ihr Ziel ist es, ein spezielles Angebot für betagte Patienten der Region anzubieten. Aktuell betreibt die Klinik 30 Betten. Der Bedarf an geriatrischer Versorgung nimmt konsequent zu.

### Hochqualifizierte Medizinerin übernimmt Leitung der Geriatrischen Klinik

Der Aufsichtsrat des Klinikums hat Sabina Funke als neue Direktorin der Klinik für Geriatrie gewählt. Als Fachärztin und Weiterbildungs-

berechtigte Ärztin für Innere Medizin mit den Zusatzbezeichnungen Geriatrie und Palliativmedizin ist Sabina Funke derzeitige Chefärztin für Geriatrie im Paulinenstift Nastätten, GKM Koblenz. „Mit Frau Funke gewinnen wir eine hochqualifizierte und sehr erfahrene Ärztin für unsere Einrichtung, welche die Klinik für Geriatrie innovativ weiterentwickeln wird“, sagt Dr. Vanessa Böhner, medizinische Geschäftsführerin des Klinikums. Sabina Funke ergänzt: „In einer immer älter werdenden Gesellschaft wird das Fachgebiet der Geriatrie künftig noch mehr an Bedeutung gewinnen. Ich freue mich sehr darauf, dieses Gebiet am KliLu noch weiter auszubauen.“

### Multiprofessionelles Team sorgt für bestmögliche Behandlung alternder Patienten

Unterstützt wird die neue Klinikdirektorin von einem multiprofessionellen Team aus erfahrenen Altersmedizinerinnen, Fachkrankenpflegekräften mit Zusatzweiterbildung, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Sozialpädagogen. Übergeordnetes Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Autonomie der Patienten zu wahren oder sogar zurückzugewinnen. „Das Klinikum Ludwigshafen hat eine ausgezeichnete Expertise im Bereich der Geriatrie, die nicht nur auf der modernen medizinischen Ausstattung, son-

dern auch auf der interdisziplinären Teamarbeit fußt“, so Sabina Funke. Neben den hochmodernen diagnostischen Möglichkeiten ist es vor allem die interprofessionelle Zusammenarbeit des KliLu, welche die Klinik für Geriatrie führend in der Versorgung älterer Menschen in der Region macht: So greifen die Ärztinnen und Ärzte bei Bedarf auf die ausgewiesene, herausragende Expertise der einzelnen Fachgebiete zurück.

Außerdem wichtig: Der größte Teil der Untersuchungen wird direkt auf der geriatrischen Station durchgeführt. Dadurch vermeiden die Mitarbeitenden hausinterne Wege und organisatorische Abstimmungen. Die modern ausgestattete Klinik verfügt über eine auf den älteren Menschen zugeschnittene Licht- und Farbgestaltung, die die besonderen Bedürfnisse älterer Patienten beachtet.

### Über die Klinikum der Stadt Ludwigshafen am Rhein gemeinnützige GmbH

Das Klinikum Ludwigshafen ist das drittgrößte Krankenhaus in Rheinland-Pfalz und ein Krankenhaus der Maximalversorgung. Es verfügt über 1.010 Betten und umfasst 16 Kliniken, fünf medizinische Institute, zehn zertifizierte Tumorzentren, zehn zertifizierte Zentren sowie zwölf Kompetenzzentren. Mit konzernweit rund 3.000 Beschäftigten ist das KliLu der drittgrößte Arbeitgeber.



## Der Engel über dem Stall von Bethlehem – Engel für uns

Gottesdienst im Dom – mal anders am 29. Dezember

**SPEYER.** Der nächste „Gottesdienst im Dom – mal anders“ findet am Sonntag, 29.12.2024, um 20 Uhr an der Weihnachtskrippe im Dom statt. „Die Krippe spiegelt wider, welche starke Ausstrahlung und Wirkung die Engel über der Krippe auf die Hirten haben und wie die Hirten

sich von ihnen anrühren und verwandeln lassen. Auch uns möchten die Engel ansprechen und innerlich aufbauen. Dafür soll im Gottesdienst Raum sein“, sagt Domdekan Dr. Christoph Kohl. Die Mitfeiernden treffen sich bis 19.55 Uhr vor dem nordwestlichen Seitenportal des Doms.

Die Reihe „Gottesdienst im Dom – mal anders“ wird ab dem 2. Februar 2025 fortgesetzt. Die darauffolgenden Termine sind: 2. März, 6. April und 4. Mai 2025, jeweils 20 Uhr.

Foto: Der Verkündigungengel der Speyerer Domkrippe © Foto: Christoph Kohl

## Gottes Kraft ist in den Schwachen mächtig

Weihnachtsbotschaft von Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

**SPEYER.** Die pfälzische Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst ruft dazu auf, Weihnachten und das Kind in der Krippe an allen Tagen in die Herzen einzuziehen zu lassen. „Wir können das. Wenn wir ihm Herberge geben in unserem Leben. Wenn wir Stallgemeinschaft werden und bleiben“, sagt Wüst in ihrer Weihnachtsbotschaft.

Im Kind in der Krippe setze Gott ein Zeichen gegen Gewalt, Mutlosigkeit und soziale Kälte, sagt Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst. Der Stall von Bethlehem sei allerdings „kein Postkarten-Idyll, keine flüchtige Atempause von der Realität“. Weihnachten gehe tiefer. „Gott wird einer von uns. Er geht mit uns durch die finsternen Täler und hat Hoffnung, Mut und Kraft im Gepäck. Weil seit Weihnachten Gottes Kraft gerade in den Schwachen mächtig ist. Also auch in uns.“

So gestärkt sei es möglich, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und sich dort einzusetzen, wo Hilfe gebraucht werde, sagt Wüst. In Gottes Kraft „interessieren wir uns für andere, nicht nur für uns selbst. Suchen den Frieden und jagen ihm nach. Wehren der Einsamkeit und bauen an Gemeinschaft der Verschiedenen. Sehen den Menschen, der Hilfe braucht, kämpfen für die Rechte von Kindern und lassen unsere Alten nicht im Stich. Unerschrocken und unermüdlich.“

### Weihnachtsbotschaft im Wortlaut

Jedes Jahr berühren uns die Bilder von Kind und Krippe, von Stall und Stern, von Engeln und Hirten. In diesen Bildern scheint die Welt heil, genau das, wonach wir uns so sehr sehnen. Denn die täglichen Nachrichten sind oft



Mit dem Kind in der Krippe wird Gott in den Schwachen mächtig.

Foto: Fundus/Peter Bernecker

schwer zu ertragen. Hoffnung hat es gerade nicht leicht. Die Welt wirkt düster, Perspektiven sind rar.

Der Sog der Gewalt reißt so viele mit sich. Im Krieg in der Ukraine, im Nahen Osten und an vielen anderen Orten. Menschen haben keine Chance auf ein gutes Leben, auf Leben überhaupt. Die Zukunft macht uns auch in unserem Land Sorgen. Wirtschaftliche Prognosen, soziale Kälte, schwindendes Vertrauen in die Demokratie – all das bedrückt, drückt nieder. Schlechte Nachrichten lehren uns das Fürchten und rauben uns den Mut.

Doch im Kind in der Krippe setzt Gott ein starkes Zeichen gegen all das. Der Stall von Bethlehem ist kein Postkarten-Idyll, keine flüchtige Atempause von der Realität. Weihnachten geht tiefer, geht in alle Tiefen, in unsere Tiefen und Abgründe. Obdachlose Eltern, ein unterdrücktes Volk, Menschen am Rand der Gesellschaft. Und ein Kind,

verletzlich und gefährdet. So zeigt sich Gott. So kommt er zu uns. So kommen wir zu ihm.

Wir bringen alles mit zur Krippe: unsere Sorgen, unsere Ängste, unsere Wunden. Wir stehen mit den Hirten an der Krippe. Fühlen uns allein, enttäuscht, unsicher. Und sehnen uns gleichzeitig nach Licht, nach Liebe, nach Frieden. Und all das ist hier, bei diesem Kind, in diesem Kind. In Gott, der zu uns kommt.

Gott wird einer von uns. Er kennt unsere Lasten und Ängste, unsere Zweifel und Erschöpfung. Er bleibt nicht fern in seinen himmlischen Höhen, sondern kommt zu uns, kommt mitten unter uns. Er geht mit uns durch die finsternen Täler und hat Hoffnung, Mut und Kraft im Gepäck. Weil seit Weihnachten Gottes Kraft gerade in den Schwachen mächtig ist. Also auch in uns.

Diese Kraft ist da. Nicht nur alle Jahre wieder, sondern jeden Tag. Sie lässt uns leben

und handeln. In ihr interessieren wir uns für andere, nicht nur für uns selbst. Suchen den Frieden und jagen ihm nach. Wehren der Einsamkeit und bauen an Gemeinschaft der Verschiedenen. Sehen den Menschen, der Hilfe braucht, kämpfen für die Rechte von Kindern und lassen unsere Alten nicht im Stich. Unerschrocken und unermüdlich.

Wir können das. Weil Weihnachten nicht nur an wenigen Tagen im Jahr ist, sondern an allen Tagen in unserem Herzen. Wenn wir es einziehen lassen, das Kind in der Krippe. Wenn wir ihm Herberge geben in unserem Leben. Wenn wir Stallgemeinschaft werden und bleiben. Gemeinschaft der Schwachen, die Gott stark macht. Um Licht in die Welt zu bringen. Nicht mehr und nicht weniger. Frohe Botschaft. Frohe Weihnachten!

Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst predigt am ersten Weihnachtsfeiertag, 25.12., 10 Uhr, in der Gedächtniskirche Speyer

## Wahl zum 21. Deutschen Bundestag voraussichtlich am 23. Februar 2025

### Bekanntmachung des Kreiswahlleiters des Wahlkreises 207 Neustadt-Speyer zur Aufforderung der Einreichung von Wahlvorschlägen

Die nachfolgende Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen bezieht sich auf den derzeit noch nicht vom Bundespräsidenten bestätigten Wahltermin einer vorgezogenen Neuwahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025.

Da der 20. Deutsche Bundestag vom Bundespräsidenten noch nicht aufgelöst und kein neuer Wahltermin bestimmt wurde und nach § 52 Abs. 3 BWG vom zuständigen Bundesministerium des Innern und für Heimat nur einen Entwurf einer Rechtsverordnung zur Verkürzung der Fristen erlassen hat, haben der Wahltermin sowie die damit verbundenen Fristen noch keine Verbindlichkeit. Falls es nicht zu einer vorgezogenen Neuwahl kommen sollte, ergeht eine neue Bekanntmachung mit den jeweiligen Terminen und Fristen nach deren Festlegung.

Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die verkürzten Fristen bei einer vorgezogenen Neuwahl ist zu empfehlen, die notwendigen Schritte zur Einreichung des Wahlvorschlags schon jetzt, ohne weiteres Zuwarten, einzuleiten.

Nach § 18 Abs. 1 BWG können Kreiswahlvorschläge von Parteien und nach Maßgabe des § 20 Abs. 3 BWG von Wahlberechtigten („andere Kreiswahlvorschläge“) eingereicht werden.

Die Kreiswahlvorschläge sind der zuständigen Kreiswahlleiterin / dem zuständigen Kreiswahlleiter möglichst frühzeitig, nach aktuell geltender Lage

**spätestens am Montag, dem 20. Januar 2025, bis 18 Uhr,**

einschließlich der erforderlichen Unterlagen schriftlich einreichen (§ 19 Bundeswahlgesetz (BWG)).

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, können gemäß § 18 Abs. 2 BWG als solche einen Wahlvorschlag nur einreichen, wenn sie

**spätestens am Dienstag, dem 07. Januar 2025, 18 Uhr**

der  
**Bundeswahlleiterin  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden**

ihre Beteiligung an der Wahl schriftlich angezeigt haben und der Bundeswahlausschuss ihre Parteieigenschaft festgestellt hat.

Die Anzeige muss den Namen der Partei enthalten. Die schriftliche Satzung und das schriftliche Programm der Partei sowie ein Nachweis über die satzungsgemäße Bestellung des Vorstandes sind der Anzeige beizufügen. Zudem sollen der Anzeige Nachweise über die Parteieigenschaft nach § 2 Abs. 1 Satz 1 des Parteiengesetzes beifügt werden. Die Anzeige muss von mindestens drei Mitgliedern des Bundesvorstandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Hat eine Partei keinen Bundesvorstand, so tritt der Vorstand der jeweils obersten Parteiorganisation an die Stelle des Bundesvorstandes.

Auf Folgendes wird hingewiesen:

Hat der Bundeswahlausschuss Feststellungen getroffen, die eine Partei oder Vereinigung an der Einreichung von Wahlvorschlägen hindern, kann diese nach § 18 Abs. 4 a BWG binnen vier Tage nach der Bekanntgabe durch den Bundeswahlleiter (§ 18 Abs. 4 BWG) Beschwerde beim Bundesverfassungsgericht erheben.

Eine Partei kann in jedem Wahlkreis nur einen Kreiswahlvorschlag einreichen (§ 18 Abs. 5 BWG). Der Kreiswahlvorschlag darf nur den Namen eines Bewerbers enthalten (§ 20 Abs. 1 Satz 1 BWG).

In jedem Kreiswahlvorschlag sollen eine Vertrauensperson und eine stellvertretende Vertrauensperson bezeichnet werden (§ 22 Abs. 1 Satz 1 BWG), die berech-

tigt sind, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen (§ 22 Abs. 2 BWG). Der Wahlvorschlag soll dazu Namen und Anschriften der Vertrauensperson und der stellvertretenden Vertrauensperson enthalten (§ 34 Abs. 1 Satz 3 BWG).

Fehlt diese Bezeichnung, so gilt die Person, die als erste unterzeichnet hat, als Vertrauensperson, und diejenige, die als zweite unterzeichnet hat, als stellvertretende Vertrauensperson (§ 22 Abs. 1 Satz 2 BWG).

#### Anforderungen an die Bewerber

Als Bewerber kann in einem Kreiswahlvorschlag nur vorgeschlagen werden, wer

- nach § 15 BWG wählbar ist,
- nicht Mitglied einer anderen Partei ist und in einer Mitgliederversammlung oder in einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 21 Abs. 1 und 3 BWG in geheimer Abstimmung hierzu gewählt worden ist (gilt nicht für Einzelbewerber),
- seine Zustimmung dazu schriftlich erteilt hat; die Zustimmung ist unwiderruflich (§ 20 Abs. 1 Satz 3 BWG).

Jeder Bewerber kann nur in einem Wahlkreis und hier nur in einem Kreiswahlvorschlag benannt werden (§ 20 Abs. 1 Satz 2 BWG).

#### Inhalt und Form der Kreiswahlvorschläge

Der Kreiswahlvorschlag soll nach dem Muster der Anlage 13 zur BWO eingereicht werden (§ 34 Abs. 1 Satz 1 BWO).

Er muss nach § 34 BWO

- Familiennamen, die Vornamen, Beruf oder Stand, Geburtsdatum, Geburtsort und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers,
- den Namen der einreichenden Partei und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 BWG) deren Kennwort

enthalten.

Kreiswahlvorschläge von Parteien müssen von mindestens drei Mitgliedern des Vorstandes des Landesverbandes, darunter dem Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter, persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Hat eine Partei in einem Land keinen Landesverband oder keine einheitliche Landesorganisation, so müssen die Kreiswahlvorschläge von den Vorständen der nächstniedrigen Gebietsverbände, in deren Bereich der Wahlkreis liegt, gemäß dem vorstehenden Satz unterzeichnet sein. Die Unterschriften des einreichenden Vorstandes genügen, wenn er innerhalb der Einreichungsfrist nachweist, dass dem Landeswahlleiter eine schriftliche Vollmacht der anderen beteiligten Vorstände vorliegt (§ 34 Abs. 2 BWO).

Bei anderen Kreiswahlvorschlägen haben drei Unterzeichner des Wahlvorschlags ihre Unterschriften auf dem Kreiswahlvorschlag selbst (Anlage 13 zu § 34 Abs. 1 BWO) zu leisten (§ 34 Abs. 3 BWO).

#### Unterstützungsunterschriften für Kreiswahlvorschläge

Kreiswahlvorschläge von Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, sowie andere Kreiswahlvorschläge (Kreiswahlvorschläge von Wahlberechtigten) müssen von mindestens **200 Wahlberechtigten des Wahlkreises** persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein; die Wahlberechtigung muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei Einreichung der Kreiswahlvorschläge nachzuweisen (§ 20 Abs. 2 Satz 2 BWG). Das Erfordernis von 200 Unterschriften gilt nicht für Kreiswahlvorschläge von Parteien nationaler Minderheiten (§ 20 Abs. 2 Satz 4 BWG).

Kreiswahlvorschläge von Parteien dürfen erst nach Aufstellung des Bewerbers durch eine Mitglieder- oder Vertreterversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

Muss ein Kreiswahlvorschlag gemäß § 20 Abs. 2 Satz 2 BWG von mindestens 200 Wahlberechtigten unterzeichnet sein, so sind die Unterschriften, sofern sie nicht auf dem Wahlvorschlag selbst zu leisten sind, auf amtlichen Formblättern nach Anlage 14 zur BWO zu erbringen; die Formblätter werden von der Kreiswahlleiterin/dem Kreiswahlleiter auf Anforderung kostenfrei geliefert; sie können auch als Druckvorlage oder elektronisch bereitgestellt werden (§ 34 Abs. 4 Nr. 1 BWO). Bei der Anforderung

sind Familienname, Vornamen und Anschrift (Hauptwohnung) des vorzuschlagenden Bewerbers anzugeben. Wird bei der Anforderung nachgewiesen, dass für den Bewerber im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß des § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist, wird eine Erreichbarkeitsanschrift - eine Postfachangabe genügt nicht - verwendet. Als Bezeichnung des Trägers des Wahlvorschlags sind außerdem bei Parteien deren Name und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen deren Kennwort anzugeben. Parteien haben ferner die Aufstellung des Bewerbers in einer Mitglieder- oder einer besonderen oder allgemeinen Vertreterversammlung nach § 21 BWG zu bestätigen (§ 34 Abs. 4 Nr. 1 BWO).

Die Wahlberechtigten, die einen Kreiswahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt persönlich und handschriftlich unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben (§ 34 Abs. 4 Nr. 2 BWO). Auf die besonderen Nachweise für wahlberechtigte Personen nach § 12 Abs. 2 Satz 1 BWG wird verwiesen.

Für jeden Unterzeichner ist gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BWO auf dem Formblatt oder gesondert eine Bescheinigung der Gemeindebehörde, bei der der Unterzeichner im Wählerverzeichnis eingetragen ist, beizufügen, dass er im Zeitpunkt der Unterzeichnung in dem betreffenden Wahlkreis wahlberechtigt ist. Gesonderte Wahlrechtsbescheinigungen sind vom Träger des Wahlvorschlags bei Einreichung des Kreiswahlvorschlags mit den Unterstützungsunterschriften zu verbinden. Wer für einen anderen eine Bescheinigung des Wahlrechts beantragt, muss nachweisen, dass der Betreffende den Kreiswahlvorschlag unterstützt.

Die Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner müssen bei der Einreichung der Kreiswahlvorschläge vorliegen; sie können nach Ende der Einreichungsfrist grundsätzlich nicht nachgereicht werden (§ 25 Abs. 2, Satz 2 Nr. 2 BWG). Ein Wahlberechtigter darf nur einen Kreiswahlvorschlag unterzeichnen; hat jemand mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen weiteren Kreiswahlvorschlägen ungültig (§ 34 Abs. 4 Nr. 4 BWO).

Den Wahlvorschlagsträgern wird empfohlen, über die gesetzlich geforderte Mindestzahl hinaus vorsorglich weitere Unterschriften für den Fall vorzulegen, dass nicht alle Unterschriften als gültig anerkannt werden können.

#### Anlagen zum Kreiswahlvorschlag

Dem Kreiswahlvorschlag sind gemäß § 34 Abs. 5 BWO beizufügen

- die Erklärung des vorgeschlagenen Bewerbers nach dem Muster der Anlage 15 zur BWO, dass er seiner Aufstellung zustimmt und für keinen anderen Wahlkreis seine Zustimmung zur Benennung als Bewerber gegeben hat,
- eine Bescheinigung der zuständigen Gemeindebehörde nach dem Muster der Anlage 16 zur BWO, dass der vorgeschlagene Bewerber wählbar ist,
- bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien eine Ausfertigung der Niederschrift über die Beschlussfassung der Mitglieder- oder Vertreterversammlung, in der der Bewerber aufgestellt worden ist, im Falle eines Einspruchs nach § 21 Abs. 4 BWG auch eine Ausfertigung der Niederschrift über die wiederholte Abstimmung, mit den nach § 21 Abs. 6 Satz 2 BWG vorgeschriebenen Versicherungen an Eides statt; die Niederschrift soll nach dem Muster der Anlage 17 zur BWO gefertigt, die Versicherung an Eides statt nach dem Muster der Anlage 18 zur BWO abgegeben werden.
- eine Versicherung an Eides statt des vorgeschlagenen Bewerbers gegenüber der Kreiswahlleiterin/dem Kreiswahlleiter nach dem Muster der Anlage 15, dass er nicht Mitglied einer anderen als der den Wahlvorschlag einreichenden Partei ist.

Bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien, die im Deutschen Bundestag oder einem Landtag seit deren letzter Wahl nicht auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten waren, und Kreiswahlvorschlägen von Wahlberechtigten (andere Kreiswahlvorschläge) ist außerdem beizufügen

- die erforderliche Mindestzahl an Unterstützungsunterschriften nebst Bescheinigungen des Wahlrechts der Unterzeichner.

#### Vordrucke zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen

Die zur Einreichung von Kreiswahlvorschlägen erforderlichen Vordrucke können bei der Kreiswahlleiterin/dem Kreiswahlleiter angefordert werden.

#### Beschwerde, Rücknahme, Änderung

Weist der Kreiswahlausschuss einen Kreiswahlvorschlag zurück, so kann binnen drei Tagen, nach derzeitiger Lage spätestens am **27. Januar 2025**, nach der Bekanntgabe der Entscheidung Beschwerde an den Landeswahlausschuss eingelegt werden.

Ein Kreiswahlvorschlag kann nur durch eine gemeinsame Erklärung der Vertrauensperson und ihrer Stellvertretung zurückgenommen werden, solange nicht über seine Zulassung entschieden wurde. Ein von mindestens 200 wahlberechtigten Personen unterzeichneter Kreiswahlvorschlag kann auch von der Mehrheit der Unterzeichner durch eine von ihnen persönlich und handschriftlich vollzogene Erklärung zurückgenommen werden (§ 23 BWG).

Nach Ablauf der Einreichungsfrist, derzeit am 20. Januar 2025, 18 Uhr, kann ein Wahlkreisvorschlag nur durch gemeinsame schriftliche Erklärung der Vertrauensperson und ihrer Stellvertretung bis zur Zulassungsentscheidung geändert werden, wenn der Bewerber stirbt oder die Wählbarkeit verliert (§ 24 BWG).

#### Gesetzliche Grundlagen

Gesetzliche Grundlagen für die Durchführung der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag sind derzeit:

- Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288,1594), zuletzt geändert durch Artikel 1 des 27. Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 07.03.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 91)
- Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 04. 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Artikel 10 der 11. Anpassungsverordnung vom 19.06.2020 (BGBl. I S. 1328)

Änderungen der rechtlichen Grundlagen zu der vorstehenden Bekanntmachung werden nach ihrem Inkrafttreten unverzüglich bekannt gemacht.

#### Anschriften des Landeswahlleiters und des Bundeswahlleiters

##### Die Anschrift des Landeswahlleiters lautet:

Landeswahlleiter Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems  
Telefon-Nr.: 02603/71-2000 o. 71-2380  
Telefax-Nr.: 02603/71-4130  
E-Mail: wahlen@statistik.rlp.de  
Internetadresse: www.wahlen.rlp.de

##### Die Anschrift der Bundeswahlleiterin lautet:

Bundeswahlleiterin  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden  
Telefon-Nr.: 0611/75-1  
Telefax-Nr.: 0611/72-4000  
E-Mail: post@bundeswahlleiterin.de  
Internetadresse: www.bundeswahlleiterin.de

##### Anschrift der Kreiswahlleiterin:

Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler  
Stadtverwaltung Speyer  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer  
Telefon-Nr.: 06232/142200  
Telefax-Nr.: 06232/142498  
E-Mail: stefanie.seiler@stadt-speyer.de

##### Anschrift der Stellvertreterin:

Leitende Stadtverwaltungsdirektorin Sabine Dittus  
Stadtverwaltung Speyer  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer  
Telefon-Nr.: 06232/142221  
Telefax-Nr.: 06232/142298  
E-Mail: sabine.dittus@stadt-speyer.de

Speyer, den 29.11.2024

gez. Dittus

Leitende Stadtverwaltungsdirektorin Sabine Dittus  
Stellvertretende Kreiswahlleiterin



**#FEIN STÜCK PFALZ**  
DIE PLATTFORM FÜR HEIMATGEFÜHL

Unsere Produkte finden Sie gut sortiert nun auch bei EDEKA Stiegler in Speyer und Mutterstadt



# Ab sofort auch bei



# Stiegler

Frische aus der Pfalz  
...und der ganzen Welt

## in Speyer & Mutterstadt

E-Center Speyer, Am Rübsamenwühl 4, 67346 Speyer,  
EDEKA Stiegler, An der Fohlenweide 21, 67112 Mutterstadt

# Das Schifferstadter Kultbuch

Das ideale Geschenk!

**Schifferstadter Kochbuch**

Erhältlich bei:

Tagblatt-Geschäftsstelle, Buchhandlung Frank,  
Bäckerei Wilhelmi, Rathaus, Sparkasse Vorderpfalz,  
Vereinigte VR-Bank Kur- und Rheinpfalz eG



# 15,-

## Gerade keinen Weihnachtsmann zur Hand?

**Weihnachtungswünsche erfüllen geht auch einfacher: Mit PS – der Lotterie der Sparkasse.**

Funktioniert auch ohne Weihnachtsmann. Und das gleich dreifach: Sparen, gewinnen und Gutes tun – Ein Los für alles. Jetzt PS-Lose kaufen.

Mehr Infos unter [ps-sparen.de](http://ps-sparen.de)

**PS** – die Lotterie der Sparkasse

**Weil's um mehr als Geld geht.**




PROFI-Partner für GEWERBE und PRIVAT

**hilo** ...Zäune und mehr

Fachhandelszentrum  
**Draht-Metall-Holz**  
Helmbachstraße 43 · 76829 Landau  
Tel. (0 63 41) 94 94 - 0 · Fax 94 94 - 10  
[www.hilode.de](http://www.hilode.de)

**Ab sofort zu vermieten!**

2 ZKB, Essecke, WC, Balkon, 88 m², gr. Kellerraum mit Fenster, Garage ist möglich.  
Miete 789,00 Euro kalt + NK  
**Telefon 06235 98969**

Schifferstadter Tagblatt - Die lesenswerten Seiten von Schifferstadt!

## Bekanntmachung

[www.schifferstadt.de](http://www.schifferstadt.de)

Alle Dienststellen der Stadtverwaltung, einschließlich der kommunalen Kindertagesstätten, der Stadtbücherei und dem Jugendtreff sind in der Zeit vom **Montag, 23. Dezember 2024 bis Montag, 30. Dezember 2024** geschlossen.

Für die Beurkundung von Sterbefällen ist das Standesamt am Montag, 23. Dezember 2024, am Freitag, 27. Dezember 2024 sowie am Montag, 30. Dezember 2024 in Zeit von 09 Uhr bis 11 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 06235/44-306 erreichbar.

Gleiches gilt für Unterstützungsunterschriften zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Wahlrechtsbescheinigungen werden zu den o.g. Öffnungszeiten ausgestellt. Am Hauptzugang erfolgt eine Information über die telefonische Erreichbarkeit.

Um einen reibungslosen Ablauf der Jahresabschlussarbeiten sowie die Umstellung auf das neue Jahr und einen neuen Finanzsoftware zu gewährleisten, bleiben die Referate Haushalt und Finanzen sowie die Stadtkasse zusätzlich von Donnerstag, 02. Januar 2025 bis einschließlich Freitag, 03. Januar 2025 für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen ab Montag, 06. Januar 2025 zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder zur Verfügung.

**Ab Donnerstag, 02. Januar 2025, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.**

Wir bitten um Beachtung und Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Die Bekanntmachung finden Sie auch auf o.g. Homepage Schifferstadt, 11. Dezember 2024

*Ilona Volk*  
Ilona Volk  
Bürgermeisterin

## Jahrgedächtnis.

Mit einer Anzeige an liebe Menschen erinnern.

Infos: [anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de](mailto:anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de) oder Telefon 06235/92690

*Schifferstadter Tagblatt*  
Ihre Lokalzeitung in Schifferstadt. Seit 1905!



**Rhein-Pfalz-Kreis**  
*Da sprießt die Vorderpfalz*

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Stellenausschreibung Landrätin / Landrat

Beim Rhein-Pfalz-Kreis ist die Stelle **der Landrätin / des Landrates** ab 19. November 2025 wegen Ablaufs der Amtszeit des derzeitigen Stelleninhabers neu zu besetzen. Der Stelleninhaber wird sich nicht um die Wiederwahl bewerben.

Der Rhein-Pfalz-Kreis (rd. 159.100 Einwohnerinnen und Einwohner) besteht aus der Stadt Schifferstadt, fünf Verbandsgemeinden (Dannstadt-Schauernheim, Lamsheim-Heßheim, Maxdorf, Rheinauen und Römerberg-Dudenhofen) und 4 verbandsfreien Gemeinden (Bobenheim-Roxheim, Böhl-Iggelheim, Limburgerhof und Mutterstadt). Der Sitz der Kreisverwaltung befindet sich in der kreisfreien Stadt Ludwigshafen.

Die Wahl der Landrätin / des Landrats erfolgt vorbehaltlich der Festsetzung des Wahltermins durch die ADD am 23. Februar 2025 unmittelbar durch die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger des Rhein-Pfalz-Kreises für die Amtszeit von acht Jahren (Urwahl). Erhält bei dieser Wahl keine Bewerberin / kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet am 16. März 2025 eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen / Bewerbern statt, die bei der Wahl die höchste Stimmenzahl erhalten haben.

Wählbar zur Landrätin / zum Landrat ist, wer

- a) Deutsche(r) im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige(r) eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- b) am Tag der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat,
- c) nicht von der Wählbarkeit gemäß § 4 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes ausgeschlossen ist sowie
- d) die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Nicht gewählt werden kann, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Die / der Gewählte wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen. Die Besoldung richtet sich nach der Kommunal-Besoldungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt in die Besoldungsgruppe B 5 / B 6 eingestuft. Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Neben der beamtenrechtlich notwendigen Bewerbung ist zur Teilnahme an der Wahl die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlags einer Einzelbewerberin bzw. eines Einzelbewerbers oder einer Partei oder Wählergruppe gemäß Kommunalwahlgesetz erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass gültige Wahlvorschläge nur bis zum 6. Januar 2025, 18.00 Uhr, beim Wahlleiter eingereicht werden können (Ausschlussfrist). Weitere Einzelheiten ergeben sich aus der amtlichen Bekanntmachung über die Einreichung von Wahlvorschlägen, die im Bekanntmachungsorgan des Rhein-Pfalz-Kreises, dem Amtsblatt am 16.12.2024 erschienen ist.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erklärt werden, dass politischen Parteien oder Wählergruppen die eingegangene Bewerbung bekannt gegeben oder Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird. Ein solches Einverständnis kann auf eine oder mehrere Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf die Ordnungsmäßigkeit der eingereichten Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind einzureichen bei der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis  
Wahl der Landrätin / des Landrates  
Kreiswahlleiter Europaplatz 5  
67063 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 16. Dezember 2024  
gez.  
Clemens Körner  
Landrat und  
Kreiswahlleiter

Stadt Schifferstadt - Umlegungsausschuss -

**GESCHÄFTSSTELLE: Vermessungs- und Katasteramt Rheinpfalz**  
Pestalozzistraße 4  
76829 Landau in der Pfalz

### Bekanntmachung

Die konstituierende Sitzung der Periode 2024/2029 des Umlegungsausschusses der Stadt Schifferstadt findet am Mittwoch, den 15. Januar 2025, 18:00 Uhr im Sitzungszimmer der Stadtverwaltung, Marktplatz 2, 67105 Schifferstadt statt.

**Tagesordnung: -öffentlich-**  
TOP 1 Verpflichtung

**Tagesordnung: -nichtöffentlich-**  
TOP 2 Erläuterungen zum Ablauf des Umlegungsverfahrens, zu den Aufgaben des Umlegungsausschusses, des Vorsitzenden und der Geschäftsstelle  
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung einer ergänzenden Geschäftsordnung für den Umlegungsausschuss  
TOP 4 Beschlussfassung über die Beauftragung des Vermessungs- und Katasteramtes Rheinpfalz als Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses  
TOP 5 Baulandumlegungsverfahren „Schindkaut“ in der Gemarkung Schifferstadt  
TOP 6 Abfrage zur Befangenheit der Ausschussmitglieder hinsichtlich des Umlegungsverfahrens „Schindkaut“  
TOP 7 Stand des Verfahrens  
TOP 8 Beratung und Beschlussfassung betreffend die Widersprüche gegen den Umlegungsbeschluss  
Weitere Vorgehensweise, verschiedenes

Landau, den 17.12.2024  
gez. Michael Loos  
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses

Menschen, die wir lieben sterben nicht, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

### Danksagung

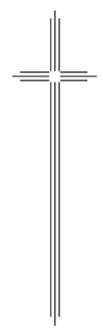
Beim Abschied meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Opas haben wir viel Anteilnahme und eindrucksvolle Beweise der Wertschätzung verspürt.

Wir danken von Herzen allen, die auf so vielfältige Weise ihre Zuneigung bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Inge Best**

**Karl-Heinz Best**  
\* 9. 9. 1935 † 23.11. 2024

Schifferstadt, im Dezember 2024



**SCHLEICHER Bestattungen**

**DER BESTATTER**  
in Schifferstadt seit über 100 Jahren

„Ich berate Sie kompetent und betreue Sie verantwortungsvoll in allen Aspekten der Trauer und Vorsorge.“

Petra Schleicher,  
Bestattungsberaterin in der 3. Generation

06235 959090  
[www.schleicher-bestattungen.de](http://www.schleicher-bestattungen.de)  
Hauptstraße 33, 67105 Schifferstadt

seit 1919

Bei Trauerfall liefern wir kurzfristig:

**Trauerkarten  
Trauerbriefe  
Dankkarten  
Sterbebilder**

Geier-Druck-Verlag  
Bahnhofstraße 70  
Telefon 9 26 90

**Neuigkeiten** ganz ohne Papier. Politik - Weltgeschehen Sport - Lokales

Machen Sie es sich bequem und lesen Sie die Zeitung doch einfach auf dem Smartphone, dem Tablet oder auf dem Computer.

Das schont die Umwelt.

Es spart außerdem Platz, denn Sie können die Zeitung auch archivieren.

Speichern Sie sie einfach ab.

Lesen Sie wann und wo Sie wollen.

Jetzt E-Paper abonnieren  
[info@schifferstadter-tagblatt.de](mailto:info@schifferstadter-tagblatt.de)

Die Lokalzeitung für Schifferstadt. Seit 1906. Ganz modern.

*Schifferstadter Tagblatt*



**Trauerhilfe.Göck**  
BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Das **Leben** ist bunt, Abschied ist *himmelblau!*

Tel. 06235 - 95 90 855 | [www.trauerhilfe-goeck.de](http://www.trauerhilfe-goeck.de)



**DARMSTADT.** Der Darmstädter Arzt Cihan Çelik ist in der Corona-Pandemie, die vor bald fünf Jahren begann, sehr bekannt geworden. Der Sektionsleiter Pneumologie am Klinikum Darmstadt war zu Gast in Talkshows, gab Interviews, drehte mit Fernsehteams. Im Interview berichtet der Lungenfacharzt, wie er die vergangenen Jahre mit Covid erlebt hat, was ihm bei seiner eigenen Infektion kurz nach Beginn der Pandemie widerfuhr und wie er heute auf unser Gesundheitssystem blickt.

## INTERVIEW

**Herr Dr. Çelik, wenn Sie jetzt – fast fünf Jahre nach ihrem Beginn – an die Corona-Pandemie denken: Was geht Ihnen als Erstes durch den Kopf?**

Mir kommt diese Zeit immer noch surreal vor. Ich denke vor allem an die ganz düsteren Tage und Wochen während der zweiten Welle im Winter 2020 bei uns auf der Covid-Station. Das war die furchtbarste Zeit der gesamten Pandemie. Viele Patienten sind damals gestorben, viele Jüngere schwer erkrankt. Es gab damals noch keine Impfung. Und ich selbst war auch schwer erkrankt. Vorher und seitdem haben wir so etwas nicht mehr erlebt.

**Wie ernst war es bei Ihnen?**

Es war im Herbst 2020, zu Beginn der zweiten Welle. Wir hatten noch wenig Erfahrung mit der Krankheit, weniger medikamentöse Möglichkeiten. Ich habe mich wohl bei einem Patienten angesteckt. Es ging mit Kopfschmerzen los, der Test war positiv. Ich hoffte auf einen leichten Verlauf – ich war 33. Aber innerhalb von zwei Tagen ging es mir sehr viel schlechter, ich musste in die Klinik und war Patient auf meiner eigenen Station. Nach neun Stunden wurde ich auf die Intensivstation verlegt und musste beatmet werden. Nach einer Woche konnte ich wieder nach Hause, wo ich mich noch eine Woche erholt habe.

**Hat diese Erfahrung Ihren Blick auf die Krankheit verändert?**

Auf dem Papier wusste ich es ja schon: Es konnte auch Jüngere schwer treffen, diese potenziellen Verläufe waren bekannt. Auf unserer Station war ich dann aber der Erste, den es so jung, ohne Vorerkrankungen, so schwer getroffen hat. Natürlich verändert es nochmal den eigenen Blick. Später haben wir das öfter gesehen.

**Ärzte und Pflegekräfte waren, als es noch keine Impfung gab, großen Risiken ausgesetzt.**

Ja, die Schutzausrüstung war das A und O. Aber das war nichts Neues auf unserer Lungenstation. Wir sind gewohnt, ansteckende Krankheiten zu behandeln: Tuberkulose, Influenza. Wir waren trotzdem glücklich, als wir wussten, ein Impfstoff ist auf dem Weg. Im Arztzimmer hing die erste Studie dazu, jemand hatte groß „Hope“ draufgeschrieben. So kam es: Die Impfung hat die Situation auf unserer Station komplett verändert. Aber vorbei ist Covid für uns nicht: Im Moment haben wir 22 Patienten im Haus, die wegen Covid da sind.



## Fünf Jahre Corona-Pandemie

# Cihan Çelik, der Covid-Erklärer

Der Darmstädter Arzt ist in der Pandemie berühmt geworden. Im Interview spricht er über seine Erlebnisse und erläutert, ob wir für die nächste Pandemie gewappnet sind.

„*Unser Gesundheitssystem ist im Großen und Ganzen gut durch die Pandemie gekommen. Ich habe aber große Zweifel, dass wir in ein paar Jahren, wenn sich das Szenario wiederholen sollte, nochmal so gut durchkommen würden.*“



Dr. Cihan Çelik beim Interview in seinem Büro. Foto: Sascha Lotz

**Was hat sich in Ihrem Leben durch Corona verändert?**

Der Arztberuf ist fordernd und nicht nur ein Job. Mit der Pandemie hat mein Beruf noch mehr Raum in meinem Leben eingenommen. Natürlich brachte es auch viele zusätzliche Aufgaben mit sich, über die Klinikarbeit hinaus. Die Pandemie war eine prägende, intensive Zeit, in der ich von morgens bis spät abends mit medizinischen Dingen beschäftigt war. Es war und ist aber eine erfüllende Arbeit.

**Sie sind in der Pandemie sehr bekannt geworden, saßen in Talkshows, gaben Interviews, waren in Reportagen zu sehen. Mit welchen Gefühlen blicken Sie auf die mediale Präsenz zurück?**

Anfangs habe ich mich gewundert, dass das Interesse so groß ist. Aber ich habe viele Rückmeldungen bekommen, dass die Menschen es schätzen, komplizierte Sachverhalte verständlich erklärt zu bekommen. Das ist etwas, was man als Arzt gut können sollte, was aber im Studium zu kurz kommt. Mir ist wichtig,

dass die Menschen draußen verstehen, was in den Kliniken geschieht. Ich habe das verständliche Erklären komplexer medizinischer Sachverhalte schon vor der Pandemie als meine Stärke gesehen.

**Sie wurden auch von vielen Menschen angegangen. Was hat das mit Ihnen gemacht?**

Das war auf den sozialen Plattformen teilweise extrem. Das Klima dort ist sehr vergiftet, ein respektvoller Umgang nicht möglich. Es gab Shitstorms, offensichtlich abgegrenzte Aktionen gegen Wissenschaftler und Ärzte. Ich habe versucht, das alles nicht an mich ranzulassen, habe dort zwar kommuniziert, bin aber ganz bewusst nicht in den Dialog gegangen. Ich wusste, dafür habe ich keine Zeit und keinen Nerv.

**Gab es einen Moment, an dem Sie gezweifelt haben, ob wir die Pandemie in den Griff bekommen?**

Es war nicht die Frage, ob wir da rauskommen. Sondern, was es uns kosten wird, wie

viel Gesundheit von Patienten, Gesundheitspersonal und Menschenleben. Die Frage war: Wie voll werden die Kliniken? Wir haben vor einer drohenden Überlastung gewarnt. Wir haben immer gedacht: Politiker werden über Maßnahmen entscheiden, vielleicht nach einer gesellschaftlichen Debatte. Aber wir in den Kliniken werden es ausbaden. Für viele Menschen waren wir in der Pandemiehochphase der einkalkulierte Back-up-Plan, falls es doch zu einem schweren Verlauf kommt. Als Covid-Stationen teilweise keine Aufnahmekapazitäten mehr hatten, wurde das für alle gefährlich.

**Wie viele Patienten haben Sie auf Ihrer Station behandelt?**

Im Klinikum Darmstadt haben wir seit Beginn der Pandemie 5.183 Covid-Patienten behandelt. Darunter sind auch Menschen, die nicht wegen, sondern mit Covid als Nebendiagnose aufgenommen wurden. Dieser Anteil schwankte während der Pandemie stark hin und her.

**Hat die Politik ihren Job in der Pandemie ordentlich gemacht?**

Ich habe Politiker mit unterschiedlicher Prioritätensetzung in der Pandemie erlebt. Manch einer sorgte sich mehr um die Erkrankung, andere mehr um die Maßnahmen. Das Hauptproblem war aus meiner Sicht die intransparente Kommunikation. Denn jede Forderung hatte auch immer Risiken und Kosten, die wurden aber gerne kleingeredet. Eher schlecht gelaufen ist auch die Aufklärung der Bevölkerung über die sich verändernden Dynamiken im Laufe der Pandemie.

**Können Sie das erläutern?**

Nehmen Sie die Debatte über eine Impfpflicht: Als die Diskussion begann, war das eine sinnvolle Idee. Aber bis zur Entscheidung im Bundestag viele Wochen später gab es eine Mutation des Virus. Auch hatten sich inzwischen viele Menschen schon impfen lassen. Die Situation war damit eine andere. Hinter den Kulissen wurde darüber gesprochen, dass das Thema nicht mehr wirklich drängend sei. Befürworter der Impfpflicht haben das Vorhaben im Bundestag dann merklich halbherzig vorgetragen.

**Was ist mit den Maßnahmen zur Kontaktbeschränkung, über die es viel Streit gab?**

Sie sind zum Teil eingeführt worden, als niemand wusste, ob sie etwas bringen. Nicht zusammen spazieren gehen, nicht auf der Parkbank sitzen – das war nur aus der Not geboren. Man hatte das Gefühl: Wir riskieren zu viel, wenn wir das nicht machen. Es war Krisenmanagement, es waren pragmatische Entscheidungen. Es ist keine Schande, das auch offen auszusprechen. Hinzu kommt: Die Leute konnten irgendwann nicht mehr unterscheiden, was die Diskussion unter Wissenschaftlern ist, was die unter Politikern.

**Sie sind Mitglied der SPD. Hat sich Ihr politisches Engagement durch die Erfahrung mit der Pandemie verändert?**

Ich bin seit 22 Jahren Mitglied. Nach der Pandemie wurde ich von vielen Parteien als Experte befragt, auch zu allgemeinen Fragen der Gesundheitspolitik. Und da habe ich schon meine eigenen Vorstellungen. Mir liegt ein sozial gerechteres System am Herzen. Es gibt in Deutschland einen Zusammenhang zwischen Armut und Krankheit, Ärmere sterben früher als Wohlhabende. Darüber wird nicht genug gesprochen, wir in der Klinik sehen es jeden Tag.

**Alles in allem: Hat das deutsche Gesundheitssystem den Härtestest Corona bestanden?**

Zunächst: Es wäre Ressourcenverschwendung, ein Gesundheitssystem darauf auszurichten, dass es jederzeit eine Pandemie bewältigen kann. Wichtig ist ein flexibles System, das auf eine Ausnahmesituation reagieren kann. Es muss Pläne geben, die wir im Notfall aktivieren können. Unser Gesundheitssystem ist im Großen und Ganzen gut durch die Pandemie gekommen. Ich habe aber große Zweifel, dass wir in ein paar Jahren, wenn sich das Szenario wiederholen sollte, nochmal so gut durchkommen würden.

## DR. CIHAN ÇELIK

► Der Achtunddreißigjährige wurde in Seeheim-Jugenheim geboren, studierte Medizin in Heidelberg. Nach der Promotion arbeitete er als Internist in Wiesbaden. 2018 kam er als Assistenzarzt ans Klinikum Darmstadt. Seit Januar 2022 ist der Facharzt für Innere Medizin dort Sektionsleiter der Pneumologie.

► Für sein Engagement als Aufklärer und Erklärer in der Pandemie, auch in türkischsprachigen Medien, Flüchtlingsunterkünften und auf Jugendkanälen, wurde Çelik mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Bundesverdienstkreuz.

**Liegt das an der Klinikreform, die gerade beschlossen wurde?**

Nein, im Gegenteil. In den nächsten Jahren wird uns der Fachkräftemangel stark treffen, Zehntausende Ärzte und Pflegekräfte gehen in Rente. Das ist das wahre Problem. Es geht nicht um die Zahl der Intensivbetten, sondern darum, ob wir genug Personal haben, um sie zu betreiben. Die Reform könnte uns dabei helfen, unsere Fachkräfte effektiver zu nutzen.

**In der Corona-Pandemie haben sich tiefe Gräben in der Gesellschaft aufgetan. Sie sind nicht überbrückt worden. Woran liegt das?**

Das hat viel mit den sozialen Medien zu tun. Und viele Menschen haben das Trauma Pandemie nicht verarbeitet. Ich bin nicht optimistisch, dass wir die Gräben schnell wieder zu bekommen. Viele politische Strömungen profitieren von dieser neuen Unversöhnlichkeit.

**Sind wir heute auf eine neue Pandemie genügend vorbereitet?**

Die größte Herausforderung sehe ich darin, die Bevölkerung so gut mitzunehmen wie beim ersten Mal. Die meisten haben die Maßnahmen ja mitgetragen und verstanden, worum es geht. Allerdings haben wir seit Corona eine starke Impfmüdigkeit, auch bei anderen Erkrankungen. Die nächste Pandemie wird kommen. Aber wird sie wie Covid über Aerosole übertragbar sein? Ist es eine Schmierinfektion? Wird sie tödlicher sein? Das alles wissen wir nicht. Die Erfahrungen aus der Corona-Pandemie lassen sich deshalb nicht einfach auf die nächste Pandemie eins zu eins übertragen. Die Frage ist auch, wie ernst die Politik die Gefahren beim nächsten Mal nehmen wird. Ich hoffe, dass wir dann keine Partei an der Macht haben werden, die wissenschaftliche Erkenntnisse und medizinische Fakten leugnet.

Das Interview führten Elisabeth Salzer und Jens Kleindienst.

**Biontechs Produktionsstätte für Krebsimpfstoffe in Mainz ist bauseitig fast fertig. Äußerlich erinnert sie eher an ein Bürogebäude. Doch im Inneren wird die Zukunft der Krebstherapie gemacht.**  
Fotos: Lukas Görlach

Von Ralf Heidenreich

**MAINZ.** Beim Corona-Impfstoff konnte Biontech das Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem US-Konkurrenten Moderna knapp für sich entscheiden. Wird das auch bei den völlig neuen Krebsimpfstoffen auf mRNA-Basis gelingen? Aktuell stellt Biontech gerade in Mainz die europaweit erste Anlage zur kommerziellen Produktion solcher Präparate fertig. Und schreibt erneut Medizin-Geschichte. Die neue Produktionsstätte macht das Mainzer Biotechnologie-Unternehmen zu einem Pionier der individualisierten, also auf jeden einzelnen Patienten zugeschnittenen Krebstherapie mit mRNA.

Für Werksleiterin Valeska Schilling und ihr Team ist die Errichtung der Anlage im Mainzer Stadtteil Hechtsheim viel mehr als ein Job. „Wir sind alle mit großer Leidenschaft dabei, denn wir sehen: Es wird wahr“, sagt die Molekularbiologin und zeigt auf ein Gebäude, das mit seinen vielen hochgezogenen Fenstern und der glänzenden Oberfläche eher an einen Bürokomplex erinnert. Doch in dem 23 mal 74 mal 56 Meter großen Block spielt sich die Zukunft der Medizin ab. Manche Abläufe gibt es bereits, denn das Biotechnologie-Unternehmen stellt zum Beispiel am Luftlinie etwa einen Kilometer entfernten Mainzer Firmensitz bereits Chargen von Krebsimpfstoffen her, die man für klinische Studien, also Tests am Menschen braucht.

**mRNA-Präparate helfen, Krebszellen zu erkennen**

Bislang musste Biontech wichtige Vorprodukte wie DNA-Vorlagen komplett zukaufen, aus denen dann die benötigte Messenger-RNA (mRNA) hergestellt wird. Was den Prozess verteuert und verzögert. In dem neuen Gebäude werden nun alle wesentlichen Produktionsschritte unter einem Dach gebündelt und von Biontech selbst durchgeführt. Von der Bestellung bis zum



## Hier stellt Biontech die neuen Krebsimpfstoffe her

Außer einigen Mitarbeitern des Mainzer Bio-Tech-Unternehmens und Vertretern von Behörden hat noch niemand Europas erste Anlage für die kommerzielle Herstellung Krebsimpfstoffen von innen gesehen. Wir geben einmalige Einblicke.



1

1 Dieses Foto zeigt einen wichtigen Schritt der künftigen Krebsimpfstoff-Produktion: Hier wird die DNA-Sequenz erstellt, die es zur Fertigung der entscheidenden mRNA braucht.

2 Proben von Krebsimpfstoff-Chargen werden in einem Hightech-Kühlschrank gelagert, bevor sie in der Endkontrolle geprüft werden.



2

werden. „Wir sind ständig auf der Suche nach bereits existierenden Lösungen, die wir für uns modifizieren und nutzen können“, sagt Schilling. Mit dem Ziel, „die Produktion so automatisiert und damit so schnell und effizient wie möglich zu machen“. Wenn das alles mit dem üblichen Equipment nicht geht, dann baut man es eben komplett um – oder entwickelt selbst ein ganz neues Gerät.

**Computer sind eine Eigenentwicklung**

Ein Beispiel hierfür sind die Roboter, mit denen in Mainz künftig die entscheidende mRNA hergestellt wird. „Auf diese Eigenentwicklung sind wir sehr stolz“, sagt die gebürtige Frankfurterin. Gleiches gilt für einen Roboter zur Vorbereitung der Tests des Endproduktes. Zwar waren die Maschinen einzeln zu haben, aber um den Prozess optimal zu gestalten, haben Biontech-Experten aus den bestehenden Geräten eine neue Anlage zusammengesetzt. „Wir haben da sehr viel Zeit hineingesteckt, damit sie möglichst wenig Platz braucht, möglichst viel leisten kann und möglichst effizient arbeitet.“

versandfertigen Endprodukt. Und die Mainzer sind mit dem 2020 gestarteten Projekt schon sehr weit. „Alle wesentlichen Geräte sind schon angeliefert worden, und es ist nur noch eine Sache von Wochen, bis die bauseitigen Abnahmen vorliegen.“

In Mainz-Hechtsheim wird das Unternehmen individualisierte mRNA-Krebspräparate fertigen - wie etwa den Produktkandidaten BNT122 gegen Bauchspeicheldrüsen-, Darm- und schwarzen Hautkrebs, der gemeinsam mit der Roche-Tochter Biontech entwickelt wird. Jeder Mensch und damit jeder Tumor seien einzigartig, sagt



**2026 wollen wir so weit sein, dass die zuständige Gesundheitsbehörde zur finalen Kontrolle kommen kann.**

Biontech-Werksleiterin Valeska Schilling

Schilling. „Studiendaten deuten darauf hin, dass der Körper wie bei einer Impfung trainiert wird, sodass er noch zwei, drei Jahre nach der Behandlung dazu in der Lage ist, kleinste Krebsnester zu erkennen und die Krebszellen zu zerstören, damit daraus kein neuer Tumor entsteht.“

Das Prüfpräparat BNT122 steckt in mehreren Krebsindikationen aktuell in Phase zwei der im Regelfall drei Phasen umfassenden klinischen Studien. Aber womöglich reichen für eine Zulassung auch zwei Phasen. Die Arzneimittelbehörden können nach Phase zwei Medi-

kamente zulassen, wenn ein außerordentlicher medizinischer Bedarf besteht und die Daten sehr gut sind. Laut einer Präsentation vom Mai dieses Jahres könnte Biontech bereits 2027 Daten für eine Zulassung „individualisierter und handelsüblicher Therapien“ mit mRNA-Krebsimpfstoffen vorlegen. Und nach aktuellem Stand der Dinge könnte die Mainzer Anlage auch bis dahin produktionsbereit

werden. „2026 wollen wir so weit sein, dass die zuständige Landesgesundheitsbehörde zur finalen Kontrolle kommen kann“, betont Schilling. Läuft alles nach Plan, „wollen wir Ende 2026, also in zwei Jahren, mit der Produktion starten können, zunächst für klinische Tests. Sobald Produktkandidaten die Marktreife erlangen, wollen wir bereit sein, sie kommerziell herzustellen“, sagt die Werksleiterin. Unter Volllast sollen bis zu 600 Mitarbeiter Vakzine für bis zu 10.000 Krebstherapien pro Jahr fertigen. Doch bis dahin ist noch einiges zu tun.

Weiß, lichtdurchflutete Gänge und Reinräume, in denen nach unten gerichtete Luftstrom-Barrieren noch zusätzlichen Schutz vor Verunreinigungen bieten, darin allerlei Gerätschaften. Biontechs Produktionsstätte erinnert an andere Standorte der Biotechnologie. Doch der erste Eindruck täuscht. Denn eine Anlage zur Herstellung von mRNA-Krebspräparaten gibt es in diesem großen Maßstab noch nicht. Daher müssen (fast) alle Abläufe neu gedacht und neu umgesetzt

Die insgesamt 1500 Einzelgeräte der Anlage müssen wieder und immer wieder getestet werden. Damit der Industriestandard der „Guten Herstellungspraxis“ erreicht wird und „wir sicher sein können, dass jede hergestellte Charge immer die gleichen Qualitätsstandards erfüllt“. Dafür wird das Equipment mit „Wasserläufen“ geprüft, der Betrieb also mit Wasser statt mit den jeweiligen Präparaten und Grundstoffen gecheckt. Es ist die letzte Stufe vor den Tests mit echten, wertvollen Rohstoffen.



3

3 Sie schreibt Medizin-Geschichte: Werksleiterin Valeska Schilling.

4 Sieht unscheinbar aus, hat es aber Hightech-mäßig in sich: In diesem von Biontech umfänglich umgebauten Roboter werden die Präparat-Proben für die Endkontrolle vorbereitet.

5 Ein Fläschchen voller Hoffnung: So sehen künftig die fertigen Krebsimpfstoffe aus, die Biontech in der seiner neuen Produktionsstätte herstellt.



4

5

Schneebedeckte Bäume auf dem Fichtelberg bei Oberwiesenthal. Das Lied „O Tannenbaum“ passt perfekt zu dieser Jahreszeit – auch wenn Ernst Anschütz es schon im Oktober des Jahres 1824 schrieb.  
Archivfoto: dpa

## Dieses Weihnachtslied wird nicht alt

Vor 200 Jahren schrieb Ernst Anschütz „O Tannenbaum“ / Der weltweit gesungene Evergreen hat altherwürdige Vorläufer

Von Veit-Mario Thiede

**GOLDLAUTER.** 1824 erschien das „Musikalische Schulgesangbuch“. Es enthält als wohl berühmtesten Eintrag das „O Tannenbaum“. Weit weniger bekannt ist sein Autor Ernst Anschütz (1780-1861). Er kam im bei Suhl gelegenen Bergdorf Goldlauter zur Welt. Sein Vater war Pfarrer des Ortes und wünschte sich, dass Ernst einmal seine Nachfolge antritt.

Der studierte in Leipzig zwar Theologie, Philosophie und Pädagogik, entschied sich jedoch nach dem Tod seines Vaters, die Pfarrerstelle in Goldlauter nicht anzutreten. Er blieb in Leipzig, um sich als Lehrer und Kantor an der Neuen Kirche sowie als Privatlehrer für Gesang, Klavier, Viola, Violine, Cello und Klarinette zu betätigen. Die Entlohnung war jedoch so armseelig, dass er Mühe hatte, seine Frau und die sieben Kinder zu versorgen. Öffentliche Spuren hat Anschütz in Leipzig nicht hinterlassen. Nicht einmal sein Grab ist erhalten.

Ein sehr produktiver Liedschreiber

Aber es gibt Archivalien. Das Stadtarchiv bewahrt Fotografien von Anschütz sowie die Handschriften einiger seiner bekanntesten Lieder auf. Zu ihnen gehört das im Oktober 1824 verfasste Stück „Der Tannebaum“, heute berühmt als „O Tannenbaum“. Bereits im Juni 1824 schrieb er den Text von „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“. „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ folgte im April 1835. Im Stadtgeschichtlichen Museum liegt die Abschrift der unpublizierten achtseitigen Autobiografie von Ernst Anschütz. In ihr kommt er ausführlich auf sein „Musikalisches Schulgesangbuch“ zu sprechen, das in vier Heften von 1824 bis 1830 im Verlag von Carl Ernst Reclam erschien.

Es enthält überwiegend Lieder, die den Herrn preisen, hinzu treten fröhliche Jagd-, Wander- und Kinderlieder, wiederholt aber auch Klagen über die ach so schnell verrinnende Lebenszeit. Anschütz äußerte über sein Gesang-



buch: „Wenn ich alle dabei gehabt haben Kosten berechne, so habe ich bei der Arbeit wenig oder nichts verdient. Daß dieses Werk nicht ohne Werth war, läßt sich daraus abnehmen, daß Fremde und Freunde mich bestohlen und ihre Hefte und Hefchen mit meiner Arbeit ausgeputzt haben. Es ist aber im Leben immer mein Schicksal gewesen, daß, wo ich säete, andere ärrteten; wo ich gepflanzt, andere die Früchte pflückten.“

Direkter Vorläufer war ein Liebeslied

Aber auch Anschütz hat sich bei anderen Komponisten und weiß gleich, wer der Mörder war: „Ein Wichtigtuer!“ Damit löst sie den achten Schweizer Fall fürs „Tatort“-Duo Grandjean und Ott bereits nach wenigen Minuten bravourös. Leider hält die Story von Lorenz Langenegger und Stefan Brunner nicht, was die frühe Szene verspricht.

Regisseur Michael Schaerer leistet der Bedeutungshuberei des Mörders noch Vorschub, indem er in seinem „Tatort: Fähmann“ den guten alten Charon immer wieder düster durchs Bild schippen lässt. Wer der präventive Mörder ist, weiß der Zuschauer von Anfang an: Die sonst so be-

zeit, im Winter auch, wenns friert und schneit“ machte er „Du grünst nicht nur zur Sommerzeit, nein auch im Winter, wenn es schneit“. Der immergrüne Tannenbaum ist bei Zarnack Sinnbild ewiger Liebe. Im Gegensatz dazu beklagen seine drei weiteren Strophen die Treulosigkeit: „O Mädelein, o Mädelein, wie falsch ist dein Gemüte.“

Anschütz hingegen schlägt einen tröstlichen Ton an, indem er statt des Liebesleids die hoffnungsfrohe Weihnacht besingt: „O Tannenbaum, wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit ein Baum von dir mich hoch erfreut.“ In der letzten Strophe heißt es dann: „O Tannenbaum, dein Kleid will mich was lehren. Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Kraft und Trost zu jeder Zeit.“

Wie schon Zarnack unterlegt auch Anschütz seinem Tannenbaumlied die erstmals 1799 im Druck erschienene Melodie des Liedes „Es lebe hoch der Zimmermannsgeselle“. Mit oder ohne direkten Be-

zug zu Anschütz werden zu dieser Melodie zahlreiche Texte gesungen. Etwa die Hymne „The Red Flag“ der britischen Labour Party oder die Hymne von Maryland und anderen US-Bundesstaaten. Nach der Abdankung Wilhelms II. kam das Spottlied auf: „O Tannenbaum, o Tannenbaum, der Kaiser hat in Sack gehaun.“

Eine Sonderbriefmarke zum Gedenken

Der Gesang vom immergrünen Tannenbaum hat eine lange Tradition. Zarnack übernahm ihn aus einem Kinderlied, das Clemens Brentano in der Liedersammlung „Des Knaben Wunderhorn“ (1808) veröffentlichte: „O Tannebaum, o Tannebaum, du bist mir ein edler Zweig.“ Brentano wiederum ließ sich von einem alten schlesischen Volkslied anregen: „O Tonnebaum, o Tonnebaum.“ Beim Coburger Hofkomponisten Melchior Franck (1579-1639) heißt es: „Ach Tannenbaum,



Wandern auf den Spuren eines Liedes: In Thüringen ist das möglich. Foto: Veit-Mario Thiede

ach Tannenbaum, du bist ein edler Zweig! Du grünst uns den Winter, die liebe Sommerzeit.“ Diese Fassung deckt sich fast wörtlich mit einer Strophe des aus dem 16. Jahrhundert stammenden Liebeslieds „Es hing ein Stallknecht seinen Zaum gar hoch in einen Tannenbaum“.

## Mehr Besucher in deutschen Kinos

**WIESBADEN** (epd). Die Zahl der Kinobesuche in Deutschland ist nach dem Ende der Covid-19-Pandemie und der damit einhergehenden Beschränkungen um fast ein Viertel gestiegen. Sie erreichte im vergangenen Jahr rund 95,7 Millionen, ein Plus von 23 Prozent im Vergleich mit 2022, wie das Statistische Bundesamt am Donnerstag mitteilte. Damit ging im Durchschnitt jeder in Deutschland lebende Mensch im Laufe des Jahres 2023 im Schnitt 1,1 Mal ins Kino, wie es weiter hieß. Allerdings habe die Gesamtzahl der Kinobesuche noch spürbar unter dem Niveau vor der Pandemie gelegen: Für 2019 hatten die Statistiker 118,6 Millionen Kinobesuche insgesamt und 1,4 Besuche pro Kopf gezählt.

## Neuer Bully-Film im August 2025

**MÜNCHEN** (dpa). Die angekündigte Fortsetzung des Kinohits „Schuh des Manitu“ von Michael „Bully“ Herbig soll am 14. August 2025 in den Kinos starten – und Fans des Western-Klamauks nicht nur ein Wiedersehen mit alten Bekannten verschaffen. „Große Freude!“, schrieb Herbig anlässlich der Ankündigung samt erster Bilder auf Facebook. Neben dem „Bullyparade“-Trio Herbig, Christian Tramitz und Rick Kavanian ist auch Sky du Mont wieder mit von der Partie, der im ersten Film Bösewicht Santa Maria verkörperte. Neu zur Besetzung gehören demnach Jessica Schwarz („Romy“) und TV-Schauspielerin Jasmin Schwiers („Die Füchsin“). Auch zum Plot machte Constantin Film erste Angaben. Eine neue aufstrebende Bande lockt die beiden Hauptcharaktere des Kinohits von 2001, Abahachi (Herbig) und seinen Blutsbrüder Ranger (Tramitz), in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen.

## Hermes Phettberg gestorben



Hermes Phettberg in einer Fernsehshow im Jahr 1995.  
Archivfoto: dpa

**WIEN** (dpa). Der ehemalige TV-Moderator, Exzentriker und Satiriker Hermes Phettberg ist im Alter von 72 Jahren gestorben. Der Gastgeber der kultig-alternativen „Phettbergs Nette Leit Show“ sei am Mittwoch in einem Wiener Krankenhaus ruhig eingeschlafen, sagte sein Freund und Pfleger Hannes Moser. Der Künstlername des Österreicher Phettberg, der als Hannes Fenz geboren wurde, bezog sich auf die Leibesfülle der kauzigen und klugen TV-Persönlichkeit, dessen Talkshow in den 1990er Jahren im öffentlich-rechtlichen ORF lief. Der bekennende Sadomasochist lebte nach mehreren Schlaganfällen weitgehend zurückgezogen.

## Ist der Mörder ein Wichtigtuer?

Der „Tatort: Fähmann“ aus Zürich begibt sich in die Welt der Hochfinanz / Die Polizistinnen ermitteln souverän aneinander vorbei

Von Stefan Benz

Der Täter hat sein Opfer mit dem Gift des gefleckten Schirlings getötet, das man schon in der Antike im sprichwörtlichen Schirlingsbecher verabreichte. Dazu hat er dem Toten



noch eine Silbermünze unter die Zunge geschoben, damit die arme Seele bei der Überfahrt in den Hades den Fähmann Charon bezahlen kann. In Zürich wird diesmal bildungsbürgerlich stilvoll getö-

tet. Staatsanwältin Wegenast (Rachel Braunschweig) kommt im Glitzerkleid von einer Gala zum Tatort und weiß gleich, wer der Mörder war: „Ein Wichtigtuer!“ Damit löst sie den achten Schweizer Fall fürs „Tatort“-Duo Grandjean und Ott bereits nach wenigen Minuten bravourös. Leider hält die Story von Lorenz Langenegger und Stefan Brunner nicht, was die frühe Szene verspricht.

Regisseur Michael Schaerer leistet der Bedeutungshuberei des Mörders noch Vorschub, indem er in seinem „Tatort: Fähmann“ den guten alten Charon immer wieder düster durchs Bild schippen lässt. Wer der präventive Mörder ist, weiß der Zuschauer von Anfang an: Die sonst so be-



Kommissarin Isabelle Grandjean (Anna Pieri Zuercher) in einer Szene des „Tatort: Fähmann“. Foto: SRF/Sava Hlavacek

herrschte Isabelle Grandjean (Anna Pieri Zuercher) lässt sich nach einem Weihnachtsmarktbesuch auf Spontansex mit Mark Kowalski ein. Lukas Gregorowicz, bis 2022 im „Polizeiruf“ an der Oder 15 Mal als Kommissar Raczek im ARD-Sonntagsdienst, verkörpert einen durch türkischen Hirntumor todgeweihten Sendboten der Hochfinanz, der serienweise Manager entlässt und darüber zum Serienkiller wird. Weil Grandjean selbst noch eine Leiche im Keller hat, gibt er ihr geheime Hinweise zum Fall.

Die beiden Polizistinnen, die auch im achten Fall noch miteinander fremdeln, ermitteln souverän aneinander vorbei. Wobei Grandjean sich durch sexuelle Neugier in tödliche

Gefahr begibt, während Tessa Ott (Carol Schuler) fürs schnöde Profiling zuständig ist und feststellt: Der Täter ist ein Narziss, was der vornehmere Ausdruck für Wichtigtuer sein muss. Weil Ott in der Bankerserie auch für die antikapitalistisch korrekte Haltung zuständig ist, darf sie die Mordserie erst als ökonomische Euthanasie brandmarken und den Managern dann ein SEK mit Sturmgewehren auf den Hals hetzen. Schön für Tessa: „Ich stürme gleich ‘ne Großbank, geil, ‘ne?’“ Eher nicht. Zwischen mythischen Morden und Sponti-Sozialismus wirkt die Wichtigtuerei sogar noch verdoppelt.

„Tatort: Fähmann“, 22. Dezember, 20.15, ARD.

